

# Modulhandbuch

# Kunst- und Kulturgeschichte Hauptfach Philologisch-Historische Fakultät bis Sommersemester 2016

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

# Übersicht nach Modulgruppen

<ol> <li>A, Basismodule Pflichtbereich 1 (HF)</li> <li>Zur Wahl stehen zwei der folgenden fünf teilgebietsbezogenen Module.</li> </ol>		
	KAR-0001 (= KuKBac-01-AR): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KEE-0001 (= KuKBac-01-EE): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie Volkskunde) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KKG-0001 (= KuKBac-01-KG;): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KLG-0001 (= KuKBac-01-LG): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	MUW-0010 (= KuKBac-01-MW): KuK Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basismodul BA KuK1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
2)	A, Basismodule Pflichtbereich 2 (HF)  Zur Wahl steht eines der folgenden fünf teilgebietsbezogenen Module. Dieses darf nicht identisch mit Plichtbereich 1 sein.	
	KAR-0001 (= KuKBac-02-AR): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KEE-0001 (= KuKBac-02-EE): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie / Volkskunde) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KKG-0001 (= KuKBac-02-KG): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	KLG-0001 (= KuKBac-02-LG): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
	MUW-0010 (= KuKBac-02-MW): KuK Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basimodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
3)	A, Basismodul Pflichtbereich 3 (HF)	
	KUK-0001 (= KuKBac-03-EM): BA Einführung Methoden (= Basismodul BA KuK3: Einführung in zentrale Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und ihrer Anwendung) (10 ECTS/LP, Pflicht)32	

4)	A, Basismodule Wahlpflichtbereich (HF)  Zur Wahl steht ein Teilgebietsmodul, das nicht im Pflichtbereich des BA KuK gewählt wurde.
	KAR-0001 (= KuKBac-01-AR/WP): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KEE-0001 (= KuKBac-01-EE/WP): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie / Volkskunde) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KKG-0001 (= KuKBac-01-KG/WP): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KLG-0001 (= KuKBac-01-LG/WP): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	MUW-0010 (= KuKBac-01-MW/WP): KuK Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basismodul KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwissenschaft) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
5)	B, Aufbaumodule Pflichtbereich 1-5 (HF) Alle Module müssen belegt werden.
	KUK-0002 (= KuKBac-11-MT): BA Methoden und Theorien 1 (= Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive) (10 ECTS/LP, Pflicht) 49
	KUK-0003 (= KuKBac-12-FA): BA Fallstudien (= Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive) (10 ECTS/LP, Pflicht)
	KUK-0004 (= KuKBac-13-FE1): BA Feldstudien 1 (= Feldstudien 1: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive) (6 ECTS/LP, Pflicht)
	KUK-0005 (= KuKBac-14-FE2): BA Feldstudien 2 (= Feldstudien 2: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive) (4 ECTS/LP, Pflicht)
6)	<b>B, Aufbaumodule Wahlpflichtbereich (HF)</b> Es sind 12 LP nach Wahl einzubringen. Die hier angegebenen Module sind frei kombinierbar. Jedes Modul kann nur 1x belegt werden.
	KUK-0004 (= KuKBac-18-FE/WP): BA Feldstudien 1 (= Aufbaumodul BA KuK 8: Feldstudien: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KUK-0006 (= KuKBac-16-MT/WP): BA Methoden und Theorien Wahlpflichtbereich (= Methoden & Theorien: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KUK-0007 (= KuKBac-17-FA/WP): BA Fallstudien Wahlpflichtbereich (= Fallstudien: Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)

	KUK-0008 (= KuKBac-19-PG1/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 1 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 1: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 6LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	99
	KUK-0009 (= KuKBac-19-PG2/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 2 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 2: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 6LP) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	02
	KUK-0010 (= KuKBac-19-PG3/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 3 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 3: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 12LP) (12 ECTS/LP, Wahlpflicht)	)5
7)	C, Vertiefungsmodule 1 (HF)	
	KUK-0011 (= KuKBac-21-MT): BA Methoden und Theorien 2 Hauptfach (= Vertiefungsmodul BA KuK 1: Methoden und Theorien 2: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeeeschichte in disziplinärer der interdisziplinärer Perspektive und in vertiefter Auseinandersetzung) (6 ECTS/LP, Pflicht)	07
8)	C, Vertiefungsmodule 2/3 (HF) Zur Wahl stehen zwei der fünf teilgebietsbezogenen Module.	
	KAR-0002 (= KuKBac-22/23-AR): BA Vertiefung Klassische Archäologie 1 (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	14
	KEE-0002 (= KuKBac-22/23-EE): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 1 (= Vertiefungsmodul BA KuK 2 und 3: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie / Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	16
	KKG-0002 (= KuKBac-22/23-KG): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 1 (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	18
	KLG-0002 (= KuKBac-22/23-LG): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1 (= Vertiefungsmodul BA KuK 2 und 3: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	20
	MUW-0011 (= KuKBac-22/23-MW): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	22
9)	C, Vertiefungsmodule 4 (HF)  Zur Wahl steht eines der fünf teilgebietsbezogenen Module.	
	KAR-0003 (= KuKBac-24-AR): BA Vertiefung Klassische Archäologie 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)	Э
	KEE-0003 (= KuKBac-24-EE): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie / Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP,	
	Wahlpflicht)	25

	SZE-0602 (= BacWBSP-Englisch 01): Academic and Professional English 1 (6 LP) (= Academic and Professional English 1) (6 ECTS/LP, Wahloflicht)
	KTH-7402 (= FLAT-11): Latinum II (= Sprachkompetenz Fakultätsinternes Latinum III) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KTH-7401 (= FLAT-01): Latinum I (= Sprachkompetenz Fakultätsinternes Latinum I/II) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht)
11	A-C, Wahlpflichtbereich Spracherwerb (HF)  Im Wahlpflichtbereich Spracherwerb sind 20 LP zu erbringen aus Modulen des fakultätsinternen  Latinums und/oder aus Modulen des Wahlbereichs Sprachpraxis des Sprachenzentrums, die sprachpraktische Inhalte einer modernen europäischen Fremdsprache beinhalten. Die Module, die in diesem Wahlpflichtbereich eingebracht werden können, können eine oder mehrere moderne europäische Fremdsprachen umfassen.
	MUW-0013 (= KuKBac-21-MW/WP): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KLG-0004 (= KuKBac-21-LG/WP): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgesschichte und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KKG-0004 (= KuKBac-21-KG/WP): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KEE-0004 (= KuKBac-21-EE/WP): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KAR-0004 (= KuKBac-21-AR/WP): BA Vertiefung Klassische Archäologie 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
10	O) C, Vertiefungsmodule Wahlpflichtbereich (HF)  Zur Wahl steht eines der fünf teilgebietsbezogenen Module.
	MUW-0012 (= KuKBac-24-MW): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KLG-0003 (= KuKBac-24-LG): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)
	KKG-0003 (= KuKBac-24-KG): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) (8 ECTS/LP, Wahlpflicht)

SZE-0604 (= BacWBSP-Englisch 02): Academic and Professional English 2 (6 LP) (= Academic and Professional English 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0102 (= BacWBSP-Französisch 07): Compétences orales (6 LP) (= Französisch 07 - Compétences orales) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0201 (= BacWBSP-Französisch 01): Français 1 (6 LP) (= Francais 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0202 (= BacWBSP-Französisch 02): Français 2 (6 LP) (= Francais 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0203 (= BacWBSP-Französisch 01+02): Cours intensif Français 1+2 (12 LP) (= Cours intensif Français 1+2) (12 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0204 (= BacWBSP-Französisch 03): Français 3 (6 LP) (= Francais 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0205 (= BacWBSP-Französisch 04): Français 4 (6 LP) (= Francais 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0206 (= BacWBSP-Französisch 05): Français 5 (6 LP) (= Francais 5) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZF-0207 (= BacWBSP-Französisch 06): Français 6 (6 LP) (= Francais 6) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZI-0102 (= BacWBSP-Italienisch 05): Competenza orale (6 LP) (= Italienisch 05 - Competenza orale) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZI-0201 (= BacWBSP-Italienisch 01): Italiano 1 (6 LP) (= Italiano 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)169
SZI-0204 (= BacWBSP-Italienisch 02): Italiano 2 (6 LP) (= Italiano 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)171
SZI-0207 (= BacWBSP-Italienisch 03): Italiano 3 (6 LP) (= Italiano 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)173
SZI-0210 (= BacWBSP-Italienisch 04): Italiano 4 (6 LP) (= Italiano 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)175
SZP-0201 (= BacWBSP-Portugiesisch 01): Português 1 (6 LP) (= Portugues 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZP-0204 (= BacWBSP-Portugiesisch 02): Português 2 (6 LP) (= Portugues 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZP-0207 (= BacWBSP-Portugiesisch 03): Português 3 (6 LP) (= Portugues 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZP-0210 (= BacWBSP-Portugiesisch 04): Português 4 (6 LP) (= Portugues 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZR-0202 (= BacWBSP-Russisch 01): Russisch 1 (6 LP) (= Russisch 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZR-0205 (= BacWBSP-Russisch 02): Russisch 2 (6 LP) (= Russisch 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)
SZR-0208 (= BacWBSP-Russisch 03): Russisch 3 (6 LP) (= Russisch 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)

SZR-0211 (= BacWBSP-Russisch 04): Russisch 4 (6 LP) (= Russisch 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)18	84
SZS-0102 (= BacWBSP-Spanisch 05): Destrezas orales (6 LP) (= Spanisch 05 - Destrezas orales) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
SZS-0201 (= BacWBSP-Spanisch 01): Español 1 (6 LP) (= Espanol 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)18	87
SZS-0204 (= BacWBSP-Spanisch 02): Español 2 (6 LP) (= Espanol 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)18	89
SZS-0207 (= BacWBSP-Spanisch 03): Español 3 (6 LP) (= Espanol 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)19	91
SZS-0210 (= BacWBSP-Spanisch 04): Español 4 (6 LP) (= Espanol 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)19	93
SZT-0202 (= BacWBSP-Türkisch 01): Türkisch 1 (6 LP) (= Türkisch 01) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	95
SZT-0205 (= BacWBSP-Türkisch 02): Türkisch 2 (6 LP) (= Türkisch 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 19	96
SZT-0208 (= BacWBSP-Türkisch 03): Türkisch 3 (6 LP) (= Türkisch 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 19	97
SZT-0211 (= BacWBSP-Türkisch 04): Türkisch 4 (6 LP) (= Türkisch 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht) 19	98
SZW-0201 (= BacWBSP-Schwedisch 01): Schwedisch 1 (6 LP) (= Schwedisch 1) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	99
SZW-0204 (= BacWBSP-Schwedisch 02): Schwedisch 2 (6 LP) (= Schwedisch 2) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	00
SZW-0207 (= BacWBSP-Schwedisch 03): Schwedisch 3 (6 LP) (= Schwedisch 3) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	01
SZW-0210 (= BacWBSP-Schwedisch 04): Schwedisch 4 (6 LP) (= Schwedisch 4) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	02

Modul KAR-0001 (= KuKBac-01-AR): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren.

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

# Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

# Voraussetzungen:

keine

keine		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Wintersemester	1 2.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
6	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

## 1. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Einführung in die Klassische Archäologie (Proseminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die grundlegenden Themen und Gattungen der Klassischen Archäologie. Die Teilnehmer werden gleichzeitig mit den aktuellen Methoden und Forschungsrichtungen des Faches vertraut gemacht. Hierbei wird das klassische Grundwissen sowohl über die griechische als auch römische Kultur vermittelt. Deren Beziehungen zu anderen antiken Kulturräumen beleuchten ausgewählte, teils fächerübergreifende Beispiele. Weiterführende Literatur wird zu den jeweiligen Themenbereichen während der Lehrveranstaltung angegeben.

#### Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Einführung in die Klassische Archäologie

#### Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)

Die Vorlesung führt in die Archäologie im Allgemeinen und in die Klassische Archäologie im Besonderen ein. Anhand von Fallbeispielen soll vor allem ein historisch differenzierter Umgang mit materieller Kultur vermittelt werden, der sich nicht allein auf die klassischen Epochen der griechisch-römischen Kultur beschränkt. Außerdem werden die verschiedenen historisch-kulturellen Phasen archäologischer Gegenstände gleichermaßen ausführlich behandelt, so wird etwa der Parthenon in Athen nicht nur als griechischer Tempel vorgestellt sondern auch in seinen weiteren Funktionen, etwa als byzantinische Kirche oder als neuzeitliche Sehenswürdigkeit.

Materialorientiert werden ferner auch antike Handlungskontexte thematisiert werden und die wichtigsten Methoden der Archäologie angesprochen. Schließlich sollen mit Hilfe von aktuellen Beispielen aus der beruflichen Praxis die vielfältigen Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie jenseits von Ausgrabung und Museum, z. B. in Kulturmanagement oder sci... (weiter siehe Digicampus)

# 2. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# 3. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

# Grundlagen AR Grundlagen Klassische Archäologie

Modul KEE-0001 (= KuKBac-01-EE): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie Volkskunde)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde I (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

#### Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### 2. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde II (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskundes" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

# 3. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde III (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### Grundlagen EE Grundlagen Europäische Ethnologie

Modul KKG-0001 (= KuKBac-01-KG;): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft) ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

#### Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Mi) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu

werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

#### 2. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

#### Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

# Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Do) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

#### 3. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

Grundlagen KG Grundlagen Kunstgeschichte

Modul KLG-0001 (= KuKBac-01-LG): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul BA KuK 1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium

#### TM 5 Protest gegen die Ordnung (Proseminar)

"Es kommt eine Zeit, da müssen wir entscheiden, was wir uns zu wollen erlauben." (Laurie Penny, 2014, 29) Diskurse um Herrschaft, Macht und Gewalt entscheiden maßgeblich über Gesellschaftssysteme, denen wir uns zu fügen haben. Gleichzeitig haben Menschen nie aufgehört nach Utopien zu streben, sich solidarisch zusammenzuschließen, um dann die Gesellschaft neu zu ordnen. Im Seminar sollen diverse Protestformen des 20. Jahrhunderts diskurstheoretisch typisiert und anhand von Beispielen untersucht werden. Dabei stehen zentrale Protestfelder um Politik, Umwelt, Sexualität und vermeintlicher Alterität im Blick der Betrachtung. Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es im Seminar gemeinsam Diskurskategorien zu entwickeln, anhand denen sich Protestphänomene sowohl historisch und als auch sozialwissenschaftlich verorten und ertragreich synthetisieren lassen.... (weiter siehe Digicampus)

# Konstruktionen der Vergangenheit (Vorlesung)

# Prüfung

#### Grundlagen LG 1 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

#### Grundlagen LG 2 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

Grundlagen LG 3 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Modul MUW-0010 (= KuKBac-01-MW): KuK Grundlagen des Fa-		
ches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basismodul		
BA KuK1: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musik-		
wissenschaft)		

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der MusikwissenschaftModulelemente: Vorlesung+ Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

## 1. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Musikgeschichte im Überblick (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Musikgeschichte von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert. Dabei werden die wichtigsten Gattungen und ihre Einbindung in den kultur-geschichtlichen Kontext behandelt und an ausgewählten Beispielen vertieft. Zu dieser Vorlesung gehört der Besuch des Kurses "Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung" von Frau Brilmayer-Frank bzw. wird empfohlen.

# Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung

Das Tutorium findet ergänzend zur Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" statt. Es bietet Gelegenheit, Fragestellungen, die in der VL evtl. offen geblieben sind, zu klären und Inhalte in Noten- und Audiobeispielen nachzuvollziehen.

#### Grundlagen der Musikwissenschaft (Proseminar)

Das Seminar behandelt die Grundlagen der Disziplin Musikwissenschaft. Nach der Schilderung der Entstehung und Geschichte dieses Faches werden sowohl die unterschiedlichen Arbeitsfelder (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Ethnomusikologie) dargestellt, als auch deren Quellen, Methoden und Hilfsmittel betrachtet. Ferner werden laufende Forschungsprojekte verschiedener musikwissenschaftlicher Institute im In- und Ausland berücksichtigt, um die aktuellsten Forschungstendenzen der Disziplin zu zeigen.

2. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

3. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

# Prüfung

Klausur

Modul KAR-0001 (= KuKBac-02-AR): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren.

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

# Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

#### Voraussetzungen:

keine

Keine		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Wintersemester	1 2.	1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
6	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

## 1. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Einführung in die Klassische Archäologie (Proseminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die grundlegenden Themen und Gattungen der Klassischen Archäologie. Die Teilnehmer werden gleichzeitig mit den aktuellen Methoden und Forschungsrichtungen des Faches vertraut gemacht. Hierbei wird das klassische Grundwissen sowohl über die griechische als auch römische Kultur vermittelt. Deren Beziehungen zu anderen antiken Kulturräumen beleuchten ausgewählte, teils fächerübergreifende Beispiele. Weiterführende Literatur wird zu den jeweiligen Themenbereichen während der Lehrveranstaltung angegeben.

#### Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Einführung in die Klassische Archäologie

#### Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)

Die Vorlesung führt in die Archäologie im Allgemeinen und in die Klassische Archäologie im Besonderen ein. Anhand von Fallbeispielen soll vor allem ein historisch differenzierter Umgang mit materieller Kultur vermittelt werden, der sich nicht allein auf die klassischen Epochen der griechisch-römischen Kultur beschränkt. Außerdem werden die verschiedenen historisch-kulturellen Phasen archäologischer Gegenstände gleichermaßen ausführlich behandelt, so wird etwa der Parthenon in Athen nicht nur als griechischer Tempel vorgestellt sondern auch in seinen weiteren Funktionen, etwa als byzantinische Kirche oder als neuzeitliche Sehenswürdigkeit.

Materialorientiert werden ferner auch antike Handlungskontexte thematisiert werden und die wichtigsten Methoden der Archäologie angesprochen. Schließlich sollen mit Hilfe von aktuellen Beispielen aus der beruflichen Praxis die vielfältigen Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie jenseits von Ausgrabung und Museum, z. B. in Kulturmanagement oder sci... (weiter siehe Digicampus)

# 2. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# 3. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

# Grundlagen AR Grundlagen Klassische Archäologie

Modul KEE-0001 (= KuKBac-02-EE): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie / Volkskunde)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

# 1. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde I (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskundes" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

#### Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### 2. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/
Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer
Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot
der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt
über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die
Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde II (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

#### 3. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde III (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### Grundlagen EE Grundlagen Europäische Ethnologie

Modul KKG-0001 (= KuKBac-02-KG): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft) ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

#### Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Mi) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu

werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

#### 2. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

#### Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

# Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Do) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

#### 3. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

Grundlagen KG Grundlagen Kunstgeschichte

Klausur

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul KLG-0001 (= KuKBac-02-LG): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium

#### TM 5 Protest gegen die Ordnung (Proseminar)

"Es kommt eine Zeit, da müssen wir entscheiden, was wir uns zu wollen erlauben." (Laurie Penny, 2014, 29) Diskurse um Herrschaft, Macht und Gewalt entscheiden maßgeblich über Gesellschaftssysteme, denen wir uns zu fügen haben. Gleichzeitig haben Menschen nie aufgehört nach Utopien zu streben, sich solidarisch zusammenzuschließen, um dann die Gesellschaft neu zu ordnen. Im Seminar sollen diverse Protestformen des 20. Jahrhunderts diskurstheoretisch typisiert und anhand von Beispielen untersucht werden. Dabei stehen zentrale Protestfelder um Politik, Umwelt, Sexualität und vermeintlicher Alterität im Blick der Betrachtung. Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es im Seminar gemeinsam Diskurskategorien zu entwickeln, anhand denen sich Protestphänomene sowohl historisch und als auch sozialwissenschaftlich verorten und ertragreich synthetisieren lassen.... (weiter siehe Digicampus)

# Konstruktionen der Vergangenheit (Vorlesung)

# Prüfung

## Grundlagen LG 1 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

#### Grundlagen LG 2 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

Grundlagen LG 3 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Modul MUW-0010 (= KuKBac-02-MW): KuK Grundlagen des Fa-	
ches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basimodul	
KuK 2: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwis-	
senschaft)	

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der MusikwissenschaftModulelemente: Vorlesung+ Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

## 1. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Musikgeschichte im Überblick (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Musikgeschichte von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert. Dabei werden die wichtigsten Gattungen und ihre Einbindung in den kultur-geschichtlichen Kontext behandelt und an ausgewählten Beispielen vertieft. Zu dieser Vorlesung gehört der Besuch des Kurses "Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung" von Frau Brilmayer-Frank bzw. wird empfohlen.

# Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung

Das Tutorium findet ergänzend zur Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" statt. Es bietet Gelegenheit, Fragestellungen, die in der VL evtl. offen geblieben sind, zu klären und Inhalte in Noten- und Audiobeispielen nachzuvollziehen.

#### Grundlagen der Musikwissenschaft (Proseminar)

Das Seminar behandelt die Grundlagen der Disziplin Musikwissenschaft. Nach der Schilderung der Entstehung und Geschichte dieses Faches werden sowohl die unterschiedlichen Arbeitsfelder (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Ethnomusikologie) dargestellt, als auch deren Quellen, Methoden und Hilfsmittel betrachtet. Ferner werden laufende Forschungsprojekte verschiedener musikwissenschaftlicher Institute im In- und Ausland berücksichtigt, um die aktuellsten Forschungstendenzen der Disziplin zu zeigen.

2. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

3. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Prüfung

Klausur

Modul KUK-0001 (= KuKBac-03-EM): BA Einführung Methoden (= Basismodul BA KuK3: Einführung in zentrale Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und ihrer Anwendung)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Einführung in zentrale Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und ihrer Anwendung

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Methoden der beteiligten Fächer in ihrer fachspezifischen und/oder fachübergreifenden Anwendung

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Der Modulteil besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Griechische Vasenmalerei (Vorlesung)

# Angeleitetes Selbststudium

#### Medien und Emotionen – eine bewegende Beziehung (Proseminar)

Gefühle sind Spielbälle medialer Inszenierungs- und Darstellungsformen. Medien repräsentieren und produzieren Gefühle, haben Einfluss auf Emotionsnormen und auf Gefühlsäußerungen. Die Lehrveranstaltung setzt sich mit der Fragestellung auseinander, wie Medien Gefühle konstruieren und instrumentalisieren und in welcher Form sie kommuniziert und reguliert werden. Zunächst befassen sich die Studierenden mit den theoretischen Grundlagen. Diese sollen im Verlauf der Veranstaltung anhand konkreter Fallbeispiele analysiert und diskutiert werden. Die Inhalte reichen hier von den Emotionen in der antiken Komödie, über die mediale Inszenierung des Krieges, bis hin zu den Emotionalisierungsstrategien innerhalb der Werbung.

#### Prüfung

#### EM EE 1 Einführung Methoden Europäische Ethnologie 1

Klausur

# Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

# EM EE 2 Einführung Methoden Europäische Ethnologie 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

# EM EE 3 Einführung Methoden Europäische Ethnologie 3

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# **Prüfung**

# EM KG 1 Einführung Methoden Kunstgeschichte 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

#### EM KG 2 Einführung Methoden Kunstgeschichte 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

#### EM KG 3 Einführung Methoden Kunstgeschichte 3

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

#### EM AR 1 Einführung Methoden Klassische Archäologie 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

# EM AR 2 Einführung Methoden Klassische Archäologie 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

# EM AR 3 Einführung Methoden Klassische Archäologie 3

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

#### EM MW 1 Einführung Methoden Musikwissenschaft 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

# EM MW 2 Einführung Methoden Musikwissenschaft 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### **Prüfung**

#### EM MW 3 Einführung Methoden Musikwissenschaft 3

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Ü/V: Jahr und Tag (Übung)

Die Beobachtung der Gestirne und die Erfahrung der natürlichen Zyklen, die Vorhersagbarkeit von Ereignissen und die Unaufhaltsamkeit von Veränderungen, die Rhythmisierung des Zusammenlebens und die Koordination der Vollzüge: Das Erleben von Zeit in großer und kleiner Dimension und das Nachdenken darüber ist seit jeher eines der ganz großen, universellen und grundlegenden Themen. Dieses Denken in zeitlichen Kategorien bedingt ein Sprechen über die Zeit und damit die Etablierung zeitbezogener sprachlicher Mittel lexikalischer und grammatikalischer Art. Die Lehrveranstaltung wird sich mit solchen Zeitanschauungen, Zeitbegriffen und Zeitgeschichten unserer kulturellen Tradition beschäftigen, die unser Leben bis heute ganz konkret prägen.

# Einführung in die Theorien und Methoden der Cultural und Gender Studies (Übung)

Die Veranstaltung macht sie vertraut mit den grundlegenden Denkstrukturen der Kulturwissenschaften, die sich im Gefolge des "linguistic turn" entwickelt haben. Diese Denkstrukturen sind kontraintuitiv, sie widersprechen zuerst ihrer Alltagserfahrung. In der Übung werden Sie die Wende des Denkens nachvollziehen. An einige kurze Textbeispiele aus über 200 Jahren wird Ihnen die Entwicklung des Denkens bis zur Gegenwart verdeutlich. Texte von Martin Cladenius bis Judith Butler thematisieren die wissenschaftstheoretischen Positionen des Denkens der Vielfalt und der Relativität. Voraussetzung ist vor allem die Bereitschaft über die eigenen Denkgewohnheiten, die

Ihnen die Schule beigebracht hat, zu überwinden. Weiterhin sollten Sie sich an den Diskussionen und Denk- und Sprachspielen beteiligen. – Die Übung lebt vom Dialog. Der Leistungsnachweis ist ein Essay. Die Literatur, die in dieser Veranstaltung gelesen wird, finden Sie im Digicampus ab Oktober 2015.... (weiter siehe Digicampus)

#### Angeleitetes Selbststudium

#### **Prüfung**

# EM LG 1 Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfuna

# EM LG 2 Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Klausur

#### Modulteile

Modulteil: Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Prüfung

# EM LG 3 Einführung Methoden Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Modul KAR-0001 (= KuKBac-01-AR/WP): BA Grundlagen Klassische Archäologie (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Klassischen Archäologie

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren.

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

# Voraussetzungen:

keine		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Wintersemester	1	1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
6	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

# 1. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

### Einführung in die Klassische Archäologie (Proseminar)

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die grundlegenden Themen und Gattungen der Klassischen Archäologie. Die Teilnehmer werden gleichzeitig mit den aktuellen Methoden und Forschungsrichtungen des Faches vertraut gemacht. Hierbei wird das klassische Grundwissen sowohl über die griechische als auch römische Kultur vermittelt. Deren Beziehungen zu anderen antiken Kulturräumen beleuchten ausgewählte, teils fächerübergreifende Beispiele. Weiterführende Literatur wird zu den jeweiligen Themenbereichen während der Lehrveranstaltung angegeben.

### Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar Einführung in die Klassische Archäologie

# Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)

Die Vorlesung führt in die Archäologie im Allgemeinen und in die Klassische Archäologie im Besonderen ein. Anhand von Fallbeispielen soll vor allem ein historisch differenzierter Umgang mit materieller Kultur vermittelt werden, der sich nicht allein auf die klassischen Epochen der griechisch-römischen Kultur beschränkt. Außerdem werden die verschiedenen historisch-kulturellen Phasen archäologischer Gegenstände gleichermaßen ausführlich behandelt, so wird etwa der Parthenon in Athen nicht nur als griechischer Tempel vorgestellt sondern auch in seinen weiteren Funktionen, etwa als byzantinische Kirche oder als neuzeitliche Sehenswürdigkeit.

Materialorientiert werden ferner auch antike Handlungskontexte thematisiert werden und die wichtigsten Methoden der Archäologie angesprochen. Schließlich sollen mit Hilfe von aktuellen Beispielen aus der beruflichen Praxis die vielfältigen Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie jenseits von Ausgrabung und Museum, z. B. in Kulturmanagement oder sci... (weiter siehe Digicampus)

# 2. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# 3. Modulteil: Grundlagen Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

# Grundlagen AR Grundlagen Klassische Archäologie

Klausur

Modul KEE-0001 (= KuKBac-01-EE/WP): BA Grundlagen Europäische Ethnologie/Volkskunde (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie / Volkskunde)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

# 1. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde I (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskundes" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

## Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

### 2. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

#### Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde II (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

# 3. Modulteil: Grundlagen Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Einführung in die Europäische Ethnologie (Vorlesung)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Selbstverständnis und Geschichte der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde. Dabei geht es um theoretische Akzente des Faches und spezifische Methoden ethnologischer Erkenntnisgewinnung sowie um zentrale Arbeits- und Forschungsgebiete. Die Vorlesung ergänzt das Angebot der Proseminare zur Einführung in die Europäische Ethnologie. Die Prüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt über die Abschlussklausur der Proseminare. Hinweis für Lehramtsstudierende: Als LV im EWS-Bereich ist die Vorlesung ausschließlich für das 3 LP-Modul belegbar.

## Angeleitetes Selbststudium 2 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

# Angeleitetes Selbststudium 1 EE/VK

Nähere Informationen folgen demnächst.

#### Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde III (Proseminar)

Vertiefend zur Vorlesung und zum Tutorium gibt das Seminar einen Überblick über die Inhalte und zentralen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde als angewandte Kulturwissenschaft. Dabei soll das breite Themenspektrum des Faches herausgearbeitet werden: Von der Brauchforschung, dem Museumswesen oder der Bekleidungsforschung über die Stadtethnologie und Migrationswissenschaft hin zur Erforschung von Glaubens- und Gesundheitspraktiken im Alltag. Eine Einführung in die Fachgeschichte und die grundlegenden Methoden des Faches (Feldforschung und teilnehmende Beobachtung) ergänzen dieses Spektrum. Bitte beachten Sie: Bei den Proseminaren I, II und III handelt es sich um Seminare gleichen Inhalts! Für Studierende gilt daher, dass nur eines dieser Seminare belegt werden muss. Das Proseminar "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" ist zusammen mit der Vorlesung "Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde" verpflichtender Teil des Moduls "Grundlagen Europäis... (weiter siehe Digicampus)

### **Prüfung**

### Grundlagen EE Grundlagen Europäische Ethnologie

Klausur

Modul KKG-0001 (= KuKBac-01-KG/WP): BA Grundlagen Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (= Basismodul KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft) ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

1. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

## Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Mi) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu

werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

### 2. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

#### Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaft. In der ersten Semesterhälfte werden die Gegenstände und Methoden des Faches vorgestellt. Die zweite Semesterhälfte vermittelt Orientierungswissen zu den Epochen und Gattungen der Kunst vom Frühchristentum bis zur Gegenwart. Die Vorlesung bildet eine Einheit mit dem Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? mit angeleitetem Selbststudium.

# Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Do) (Proseminar)

Das Proseminar setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus, deren Inhalte an ausgewählten Beispielen gemeinsam vertieft und methodisch eingeübt werden. Parallel dazu werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt.

# Angeleitetes Selbststudium zum Proseminar ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft?

Das angeleitete Selbststudium setzt den Besuch der Vorlesung ?Einführung in die Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft? sowie des Proseminars ?Einführung in das Studium der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft? voraus. Anhand der Gegenstände von Vorlesung und Proseminar werden im angeleiteten Selbststudium grundlegende Kompetenzen der selbstständigen Materialerschließung und -auswertung eingeübt. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird von Korbinian Angerer gehalten, er kann aber auch EDV-technischen Gründen noch nicht als Dozent eingegeben werden!

# 3. Modulteil: Grundlagen Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

Grundlagen KG Grundlagen Kunstgeschichte

Klausur

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul KLG-0001 (= KuKBac-01-LG/WP): BA Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (= Basismodul BA KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte

Modulelemente: Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 6 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Angeleitetes Selbststudium

#### TM 5 Protest gegen die Ordnung (Proseminar)

"Es kommt eine Zeit, da müssen wir entscheiden, was wir uns zu wollen erlauben." (Laurie Penny, 2014, 29) Diskurse um Herrschaft, Macht und Gewalt entscheiden maßgeblich über Gesellschaftssysteme, denen wir uns zu fügen haben. Gleichzeitig haben Menschen nie aufgehört nach Utopien zu streben, sich solidarisch zusammenzuschließen, um dann die Gesellschaft neu zu ordnen. Im Seminar sollen diverse Protestformen des 20. Jahrhunderts diskurstheoretisch typisiert und anhand von Beispielen untersucht werden. Dabei stehen zentrale Protestfelder um Politik, Umwelt, Sexualität und vermeintlicher Alterität im Blick der Betrachtung. Ziel dieser interdisziplinär angelegten Veranstaltung ist es im Seminar gemeinsam Diskurskategorien zu entwickeln, anhand denen sich Protestphänomene sowohl historisch und als auch sozialwissenschaftlich verorten und ertragreich synthetisieren lassen.... (weiter siehe Digicampus)

# Konstruktionen der Vergangenheit (Vorlesung)

# Prüfung

# Grundlagen LG 1 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Klausur

# Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

# Grundlagen LG 2 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Klausur

# Modulteile

Modulteil: Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Vorlesung + Proseminar mit angeleitetem Selbststudium.

# Prüfung

Grundlagen LG 3 Grundlagen Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Klausur

Modul MUW-0010 (= KuKBac-01-MW/WP): KuK Grundlagen des	ECTS/LP: 1
Faches und des Studiums der Musikwissenschaft (= Basismodul	
KuK: Grundlagen des Faches und des Studiums der Musikwis-	
senschaft)	

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

#### Inhalte:

Grundlagen des Faches und des Studiums der MusikwissenschaftModulelemente: Vorlesung+ Proseminar mit angeleitetem Selbststudium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und zu deren exemplarischer Anwendung; Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit, weitere Lernprozesse zu organisieren

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 1 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

### Modulteile

# 1. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

#### Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Musikgeschichte im Überblick (Vorlesung)

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Musikgeschichte von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert. Dabei werden die wichtigsten Gattungen und ihre Einbindung in den kultur-geschichtlichen Kontext behandelt und an ausgewählten Beispielen vertieft. Zu dieser Vorlesung gehört der Besuch des Kurses "Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung" von Frau Brilmayer-Frank bzw. wird empfohlen.

# Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung

Das Tutorium findet ergänzend zur Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" statt. Es bietet Gelegenheit, Fragestellungen, die in der VL evtl. offen geblieben sind, zu klären und Inhalte in Noten- und Audiobeispielen nachzuvollziehen.

### Grundlagen der Musikwissenschaft (Proseminar)

Das Seminar behandelt die Grundlagen der Disziplin Musikwissenschaft. Nach der Schilderung der Entstehung und Geschichte dieses Faches werden sowohl die unterschiedlichen Arbeitsfelder (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Ethnomusikologie) dargestellt, als auch deren Quellen, Methoden und Hilfsmittel betrachtet. Ferner werden laufende Forschungsprojekte verschiedener musikwissenschaftlicher Institute im In- und Ausland berücksichtigt, um die aktuellsten Forschungstendenzen der Disziplin zu zeigen.

10

2. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

3. Modulteil: KUK BA Grundlagen Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 6 **ECTS/LP**: 10

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Prüfung

Klausur

Klausur

Modul KUK-0002 (= KuKBac-11-MT): BA Methoden und Theorien 1 (= Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive

Modulelemente: Proseminar + Übung

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Problemstellungen und Vorgehensweisen in fachspezifischer oder fachübergreifender Perspektive

### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Gesundheit und Krankheit in der Frühen Neuzeit (Proseminar)

Krankheit und Gesundheit sind dauerhaft aktuelle Themen. Mit den Fortschritten der Medizin und der Verbesserung der Lebensstandards sind manche Krankheiten, Seuchen und Probleme aus dem alltäglichen Leben gewichen. Wie aber sah die Lebensrealität noch in der Frühen Neuzeit (1500?1800) aus? Diese besondere Zeit als Übergang vom Mittelalter bis zu unserer heutigen Zeit war geprägt von bestimmten Krankheiten, Seuchen und einer hohen Kindersterblichkeit. Dies alles waren Herausforderungen für die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, aber auch für den einzelnen Menschen. Welche Strategien der Krankheitsbewältigung bildeten sich damals heraus? Können diese heute noch Gültigkeit finden? Was waren typische ?Volkskrankheiten?, welche chronischen Krankheiten gab es und wie ging man damit um? Wie versuchte man die Menschen über Krankheiten aufzuklären? Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die Allgegenwart von Infektionskrankheiten und chronischen Krankheiten, de... (weiter siehe Digicampus)

# Einführung in die archivalische Quellenkunde (Übung)

?Seit ihren Anfängen ist die Volkskunde stets auch eine historische Disziplin gewesen.? (Göttsch, S. 15) Entsprechend ist es für viele Themengebiete der Volkskunde nötig und nützlich, grundlegende Techniken im Umgang mit archivalischen Quellen zu kennen und zu beherrschen. Ziel der Übung ist es, sich mit archivalischen Quellen vertraut zu machen, grundlegende Archivstrukturen zu verstehen und zu lernen, wie man Quellen quellenkritisch auswertet, kontextualisiert und gewisse Grenzen in der Aussagekraft der Quellen erkennt. In der Übung werden verschiedene Quellen ausgewählt, die thematisch zum Proseminar passen, aber es werden auch allgemein volkskundlich relevante Quellengattungen vorgestellt. Dabei soll die ?Scheu? vor dem Archiv oder handschriftlichen Quellen, die meist die größte Hürde darstellen, überwunden werden. Zudem erhalten wir eine Führung im Staatsarchiv Augsburg, um einen Einblick in die archivischen Grundlagen zu erhalten.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

### MT EE 1 Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

## Museumslandschaft in Augsburg und Umgebung (Proseminar)

In den letzten 20 Jahren hat sich der Bestand an Augsburger Museen stark vergrößert. Durch die Entstehung von Puppentheater-, Diözesan- und Textilmuseum konnte sich zudem das Sammlungsspektrum verbreitern. Mit der Eröffnung des Fugger-und-Welser-Erlebnismuseums im September 2014 legt dieser Prozess vorläu?g ein Intermezzo ein. Etwa 30 öffentlich zugängliche Sammlungen zählt gegenwärtig die Augsburger Museumslandschaft, deren Grundstein 1855 mit dem Maximilianmuseum gesetzt worden war. Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte ausgewählter Museen in Augsburg und Umgebung. Dabei soll insbesondere über Gattung, Konzeption und Trägerschaft der Sammlungen gesprochen werden. Die Sitzungen werden sowohl vor Ort als auch im Seminarraum statt?nden.

#### Einführung in die Museumsgeschichte (Proseminar)

Das Seminar behandelt die Geschichte des privaten und öffentlichen Sammelns von Kulturgütern in einem Zeitraum von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Dabei möchte die Veranstaltung eine chronologische Entwicklung des Museums von den Anfängen als fürstliche Kunstkammern der Renaissance hin zur gesellschaftlichen Institution der Gegenwart erläutern. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung und Unterscheidung einzelner Sammlungstypen. Beispielsweise werden Kunst-, Völkerkunde- und Technikmuseum näher beleuchtet. Als Abschluss sollen gegenwärtige Tendenzen in der Ausstellungs- und Vermittlungspraxis der Museen besprochen werden.

#### Prüfung

#### MT EE 2 Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

# MT EE 3 Methoden und Theorien Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Kunsthistorisches Sehen - Bestimmungsübungen (Übung)

Eine detaillierte und strukturierte Beschreibung bildet die Grundlage jeder kunsthistorischen Analyse und Zuordnung. Sie ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Aussagen und Schlussfolgerungen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Kunstwerk getroffen werden. Die Grundtechniken dieser besonderen Form der visuellen Erfassung sowie die damit verbundene, korrekte Verwendung der Terminologie werden im Seminar an konkreten Beispielen der Architektur, Malerei und Skulptur aus verschiedenen Epochen gemeinsam erarbeitet und geübt. Termine vor Ort in Augsburg bieten außerdem Einblicke in die reiche Augsburger Kunstgeschichte und ihre wichtigsten Epochen und Denkmäler.

# Natur als Landschaft. Landschaftsmalerei und Landschaftsgestaltung im 18. Jahrhundert (Proseminar)

Die Wahrnehmung der Natur vollzog im 18. Jahrhundert einen tiefgreifenden Wandel. Die logistische Erschließung der topographischen Gestalt der Erde und die technische Durchdringung von Naturphänomenen führten zum Bruch mit der traditionellen Vorstellung von der Natur als einmaligem Kontinuum der göttlichen Schöpfung. Die Unzulänglichkeit einer theologisch begründeten Ordnung der Natur ließ diese als das Andere des Menschen, als Herausforderung des bürgerlichen Subjekts erscheinen. Zum theoretischen Feld der modernen Naturwahrnehmung schlechthin geriet die Landschaft, die als Ausschnitt die Natur abzubilden schien. Das Modell zu dieser Theorie war der Landschaftsgarten, ein suggestiver Nachbau der freien Natur: Scheinbar barrierefrei in diese mündend, bot seine malerische Anmutung Assoziationsräume vom Paradiesischen und Freiheitlichen bis zum Schauerhaften und Bedrohlichen. Bereits von Zeitgenossen als Bildergalerie unter freiem Himmel verstanden, korrespondierte der Landschaftsgarten ... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

# MT KG 1 Methoden und Theorien Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfuna

# MT KG 2 Methoden und Theorien Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# **Prüfung**

### MT KG 3 Methoden und Theorien Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Mysterium Tusci: Auf den Spuren der Etrusker (Proseminar)

Wer sind die Etrusker? Diese Frage beschäftigte bereits antike Autoren und bietet bis heute Anlass für Spekulation. Livius beschrieb die ?Tusci?, wie die Etrusker von den Römern genannt wurden, als ?Völkerschaft, die vor allem anderen sich den religiösen Dingen zuwandte, weil sie durch deren Beherrschung sich besonders auszeichnete? (Liv. V, 1, 6). Aber nicht nur Religion und Kultpraktiken bleiben uns als Hinterlassenschaften eines Volkes, das fast ein Jahrtausend lang, 1000 - 100 v. Chr., die Geschichte und Kultur des Mittelmeerraumes mitprägte. Sowohl Etruriens Rolle als Handelsmacht wie auch die zahlreichen und vielfältigen archäologischen Quellen und Denkmäler werden im Seminar behandelt um die Kultur eines der bedeutendsten Völker der antiken Welt zu rekonstruieren.

Antike Vasen: Technik, Gattung, Forum (Übung)

#### Prüfund

# MT AR 1 Methoden und Theorien Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# **Prüfung**

# MT AR 2 Methoden und Theorien Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### **Prüfung**

## MT AR 3 Methoden und Theorien Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Regionale Musikgeschichte (Übung)

Musikalische Regionalforschung bezieht ihren besonderen Reiz aus der Betrachtung der Kleinteiligkeit im Kontext eines größeren Ganzen. Dabei kommt den Vergleichen benachbarter Regionen eine besondere Bedeutung zu. Im Seminar sollen also keineswegs nur Aspekte der Musikgeschichte Augsburgs und Schwabens betrachtet werden, sondern die Beziehungen zu Bayern und München auf der einen Seite sowie Baden-Württemberg auf der anderen Seite erörtert werden. Forschungen zu anderen Regionen (etwa Paris oder Rom) können den Blick ebenso weiten wie Aspekte der Musikethnologie.

### Analyse I (Proseminar)

Anhand verschiedener vokaler und instrumentaler Gattungen (Motette, vokales und instrumentales Konzert, Bach-Choral, Präludium, Fuge, Menuett, Sonatensatzform, Kunstlied) werden verschiedene Analysemethoden vorgestellt und in gemeinsamen Übungen erläutert. Kurs I des dreiteiligen Analyse-Seminars. Zu diesem Seminar wird der Besuch des Kurses ?Angeleitetes Selbststudium zum Analyse Seminar? von Frau Bilmayer-Frank empfohlen.

# **Prüfung**

# MT MW 1 Methoden und Theorien Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Musik in Kunst (Proseminar)

Das Blockseminar Musik in Kunst widmet sich der Verarbeitung musikalischer Themen in bildender Kunst. Es soll dabei einen Zeitraum vom Mittelalter bis in die Moderne abdecken. Die Funktion von Musik als Bildungsattribut und als Statussymbol in Portraitmalerei sowie die Abbildung von tatsächlichen Kompositionen sind ein Themenblock des Seminars. Fragen nach der Übersetzung von Formen und Formprinzipien von Musik in Kunst spielen ebenso eine Rolle wie grundlegende gemeinsame ästhetische Konzepte. Eine Vorbereitungssitzung dient der Koordinierung der Themenfelder die von den Studierenden zu bearbeiten sind. Eine Woche vor Beginn des Blockseminars muss von allen Seminarteilnehmern ein Entwurf einer Proseminararbeit abgegeben werden. Dieser wird im Seminar in einem Referat präsentiert und anschließend diskutiert. Die Veranstaltung findet als Blockseminar im Januar/ Februar 2016 statt.

# Regionale Musikgeschichte (Übung)

Musikalische Regionalforschung bezieht ihren besonderen Reiz aus der Betrachtung der Kleinteiligkeit im Kontext eines größeren Ganzen. Dabei kommt den Vergleichen benachbarter Regionen eine besondere Bedeutung zu. Im Seminar sollen also keineswegs nur Aspekte der Musikgeschichte Augsburgs und Schwabens betrachtet werden, sondern die Beziehungen zu Bayern und München auf der einen Seite sowie Baden-Württemberg auf der anderen Seite erörtert werden. Forschungen zu anderen Regionen (etwa Paris oder Rom) können den Blick ebenso weiten wie Aspekte der Musikethnologie.

#### **Prüfung**

#### MT MW 2 Methoden und Theorien Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

### MT MW 3 Methoden und Theorien Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# "Kriegs-Hagel über uns" (Proseminar)

Zwischen 1792 und 1815 vollzogen sich enorme politische und gesellschaftliche Umbrüche. Kriege, Säkularisation, Mediatisierung und der Untergang des Reichs 1806 zwangen jeden Einzelnen dazu, in ständiger radikaler Ungewissheit zu leben. Die Wahrnehmungen und Erfahrungen der Betroffenen sind in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der historischen Forschung genommen worden. Im Seminar werden vor allem die Erfahrungsgeschichten des deutschen Südens näher untersucht.

# Vom "Thronräuber" zum Landesvater. (Übung)

Nach dem mysteriösen Tod des beliebten Ludwig II. lehnte das Volk dessen Onkel Luitpold als Nachfolger (1886-1912) ab. Es wurde ihm sogar vorgeworfen, den Thron "geraubt" zu haben. Doch dem Regenten gelang es im Laufe der Zeit, sein Ansehen bis zur allgemeinen Beliebtheit zu verbessern, Jahre später feierte man in ganz Bayern seine Geburtstage, errichtete ihm Denkmäler und benannte Straßen, Plätze und verschiedene Einrichtungen nach ihm. Dies alles spielte sich in einer Epoche großer Veränderungen und Spannungen ab, die in Stadt und Land ihre Spuren hinterlassen hat. In der Übung wird vor dem Hintergrund dieser Zeit Ablehnung und Verehrung des Prinzregenten anhand von Quellen behandelt. Die Teilnehmer können sich ihre Themen selbst wählen.

### Prüfung

# MT LG 1 Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Prüfung

# MT LG 2 Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS:** 4 **ECTS/LP:** 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

MT LG 3 Methoden und Theorien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0003 (= KuKBac-12-FA): BA Fallstudien (= Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive

Modulelemente: Proseminar + Übung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Analyse von Fallbeispielen und Beherrschung der dazu notwendigen Analyseformen; erweiterte Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Einführung in die Ethnologie des Festes (Proseminar)

Feste bilden einen klassischen Forschungsgegenstand der Ethnologie. Ob privat oder öffentlich gefeiert, Feste zeichnen sich insbesondere durch ihre soziale Funktion aus. So tragen Festlichkeiten als eigenständige Räume symbolisch-ritualisierter Kommunikation wesentlich zu einer emotional vermittelten Gemeinschaftsbildung bei. Nicht zuletzt gelangen in öffentlichen Festen immer politisch-gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen zum Ausdruck. Ganz gleich, ob festlich an Kriegs- oder Friedensereignisse, an Staatsgründungen oder Leistungen von herausragenden Persönlichkeiten erinnert wird, stets steht dabei die Gemeinschaft symbolisch auf dem Spiel. Das Proseminar führt an konkreten Beispielen des 19. und 20. Jahrhundert in die Theorie und Praxis der Festforschung ein.

#### Ü: Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (Übung)

Die Übung vermittelt die grundlegenden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, um den Einstieg in das wissenschaftliche Schreiben zu unterstützen. Inhalte dieser Veranstaltung sind unter anderem die Literaturrecherche, das Bibliographieren, die wissenschaftliche Aufbereitung von Inhalten, das Erstellen und Schreiben von Hausarbeiten sowie die Gestaltung von Referaten.

Mit Bildern forschen - Aspekte der Visuellen Anthropologie in Theorie und Praxis (Proseminar)

Seit die Ethnologie als Wissenschaft besteht, werden visuelle Darstellungen methodisch in der Feldforschung eingesetzt und zum Gegenstand ethnologischer Untersuchungen. Im Proseminar werden zunächst die Anfänge und die Entwicklung der Visuellen Anthropologie beleuchtet, sowie an konkreten Beispielen gängige Theorien und Arbeitsweisen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Fotografien und fotografische Sammlungen, ethnologische Filme sowie digitale Medien und Social Media als Vermittler der Forschungsergebnisse.

#### Prüfung

## FA EE 1 Fallstudien Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

## Glück. Kulturwissenschaftliche Betrachtungen eines alltäglichen Phänomens (Proseminar)

Glück ist ein fester, wenngleich abstrakter, Bestandteil des alltäglichen Lebens und Menschen streben in ihrer Lebensführung danach, glücklich zu sein. Glück wird individuell erlebt und verschiedene Glücksvorstellungen prägen das Bild eines Lebens, sowohl zu verschiedenen Zeiten als auch innerhalb einer Biografie. Aus alltagskultureller Sicht bietet der Kosmos Glück verschiedene Anknüpfungspunkte: Nahrung, Familie, Freizeit, Konsum und viele weitere. Neben einer Strukturierung des Begriffs wird das Phänomen Glück aus unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet und in volkskundliche Fragestellungen eingebettet.

## Von Knigge bis Hirschhausen. Ratgebermedien als volkskundliche Quelle (Übung)

Menschliche Tätigkeiten orientieren sich häufig nach Ideen einer richtigen und qualitativ guten Ausführung. Ratgebermedien geben ihren Konsumenten Hinweise für diese Ideen des Guten. Für die Volkskunde sind Ratgeber gewinnbringende Quellen, da sie Aussagen über die Vorstellungen des gewünschten und Richtigen in ihrer jeweiligen Zeit geben. Neben Grundlagen der Quellenforschung und dem wissenschaftlichen Arbeiten mit populären Medien untersucht das Seminar verschiedenste Typen von Ratgebermedien im volkskundlichen Kontext, quer durch das Alltagsleben: Erziehung, Ernährung, Kleidung, Handwerk und vieles mehr? vom alten Testament bis zum YouTube-Tutorial.

#### **Prüfung**

### FA EE 2 Fallstudien Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

## Befragung als Forschungsinstrument (Übung)

Will man etwas wissen, ist es oft am besten, zu fragen. Eine Binsenweisheit, die im Alltag noch recht einfach erscheint, stellt den Forscher schon vor gewisse Herausforderungen. Wen genau frage ich? Was frage ich? Wie frage ich? Auf welche Weise findet die Kommunikation statt? Schriftlich oder mündlich? Online? Und abschließend: wie werte ich aus? Ergänzend zum Proseminar ?TATORT(e)? ? Auf der Suche nach dem

Lokalkolorit in Deutschlands beliebtester Krimiserie? sollen in der Übung verschiedene Arten der Befragung mit ihren Vor- und Nachteilen kennengelernt sowie exemplarisch durchgeführt werden.

TATORT(e)? – Auf der Suche nach dem Lokalkolorit in Deutschlands beliebtester Krimiserie (Proseminar)

Der SPIEGEL titelte im vergangenen Jahr, Deutschland sei eine "TATORT-Republik". "Deutschlands beliebteste Krimiserie" (ARD, 2015) scheint präsenter denn je, scheint das zu sein, was für "deutsches" Fernsehen steht – mit Ermittlerteams im hohen Norden bis an den Bodensee. Die Macher selbst sehen einen Erfolgsfaktor für die Reihe darin, dass es ihre Aufgabe sei, "die regionalen Besonderheiten des jeweiligen Sendegebiets vorzustellen". Fungiert der TATORT also als Repräsentant einer bestimmten Region? Aus diesem Grund wünscht sich die SPD-Fraktion in Ulm einen TATORT für Ulm und deswegen feierte ganz Franken den ersten Franken-TATORT. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie Lokalkolorit (oder vielleicht doch eher ein regionales Klischee?) im TATORT in Szene gesetzt wird und wie das Publikum darauf reagiert. Da dies auch anhand empirischer Erhebungen geschehen soll, sollte ergänzend die Übung "Befragung als Forschungsinstrument" belegt werden.... (weiter siehe Digicampus)

## **Prüfung**

# FA EE 3 Fallstudien Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Strategien des wissenschaftlichen Arbeitens (Übung)

Welchen Ansprüchen muss wissenschaftliches Arbeiten genügen, um in universitären Lehrveranstaltungen und vor der "scientific community" Bestand zu haben? Thesenorientiertes Argumentieren, selbstständige Materialund Literaturerschließung sowie die Kunst, in der Fülle des recherchierten Materials den Überblick zu behalten und dabei eine zielgerichtete und ergebnisorientierte Arbeitsweise zu entwickeln, stehen im Zentrum der Übung. In Form eines Workshops werden Instrumente und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Anfänger und Fortgeschrittene an konkreten Beispielen gemeinsam erarbeitet, bewertet und eingeübt. Als Bestandteil des Moduls ?Feldstudien 1? flankiert die Übung das zugehörige Proseminar und vermittelt Schlüsselkompetenzen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, die in den Referaten und Hausarbeiten des Proseminars parallel angewendet werden sollen.... (weiter siehe Digicampus)

### Pop Ikonen. Neo Dada, Pop-Art, Punk (Proseminar)

Entgegen anderslautender Prognosen erfreut sich Pop höchster Konjunktur. Nicht allein die Pop Art, von der die diffuse Namensgebung zwischen ?mass popular art? (Lawrence Alloway) und Dauerlutscher (ein Lollipop auf Richard Hamiltons stilprägender Collage) abzuleiten ist, hat sich längst als zählebiger Besuchermagnet erwiesen: In der Wintersaison 2014/15 reüssierten allein in Deutschland das Museum Ludwig, Köln, die Frankfurter Schirn und die Kasseler Neue Galerie mit groß angelegten Pop Art-Ausstellungen. Sie ließen noch einmal nachvollziehen, wie Trivialobjekte zum Thema der sogenannten Hochkunst gerieten und einen bis heute virulenten Konflikt zwischen schöpferischem Tiefsinn, Einmaligkeit des Werks und intellektuellem Anspruch des Sujets einerseits, Oberflächlichkeit, Massenproduktion und (ironischer) Feier des Konsums andererseits entfachten. Mehr noch ist die in diesem Spannungsfeld ausgeprägte Popkultur allgegenwärtig. Auch dies belegen schon allein Ausstellungszahlen. So bescher... (weiter siehe Digicampus)

# Prüfung

# FA KG 1 Fallstudien Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

#### FA KG 2 Fallstudien Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

### FA KG 3 Fallstudien Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Roman provinces and the digital world: Anwendung digitaler Methoden zur Grabungsdokumentation (Übung)

Building remains are an essential source of information when investigating the past. New technologies have considerably expanded the toolkit available to researchers and have opened up new areas for exploration. This course will follow the full archaeological method from fieldwork documentation and analysis through to final drawings for publication. Students will have the opportunity to visit a current archaeological dig to observe field methods in action. Dr Gairhos, the City Archaeologist, will lead the discussion on the interpretation of the archaeological evidence for buildings activity. Frau Rheeder will provide an introduction to the technological options available for documenting architecture with particular emphasis placed on drafting programs.

# Vom Wohnviertel zur Nachbarschaft: Archäologie trifft auf Stadtplanung (Proseminar)

Stadtviertel, Wohngegenden und Siedlungen sowie das Zusammenleben auf engem städtischen Raum sind nicht nur das Aufgabengebiet von Stadtplanern und Soziologen, sondern stehen auch im Vordergrund der historischen und archäologischen Stadtforschung. Dieses Seminar konzentriert sich auf das Thema "Nachbarschaft" und versucht dazu Einblicke in die Stadtviertel antiker (Ostia und Pompeij) und historischer Städte (London, Sidney und Augsburg) und deren Bewohner zu gewinnen. Nachbarschaften spielen heute, wie auch in der antiken und historischen Stadt, eine wichtige Rolle im Leben der Bewohner. Können wir die Bedeutung heutiger Wohnviertel auf die antike oder historische Stadt übertragen? Wie können wir Nachbarschaft generell definieren? Lässt sich von räumlicher Nähe auch auf eine soziale Gemeinschaft schließen? Können wir bei den römischen Insulae

von Nachbarschaft im heutigen Sinne sprechen, oder sind wir mit einer anderen Stadtkultur konfrontiert? Diese Themen werfen viele Fragen auf, die... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### FA AR 1 Fallstudien Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

### Vom Wohnviertel zur Nachbarschaft: Archäologie trifft auf Stadtplanung (Proseminar)

Stadtviertel, Wohngegenden und Siedlungen sowie das Zusammenleben auf engem städtischen Raum sind nicht nur das Aufgabengebiet von Stadtplanern und Soziologen, sondern stehen auch im Vordergrund der historischen und archäologischen Stadtforschung. Dieses Seminar konzentriert sich auf das Thema "Nachbarschaft" und versucht dazu Einblicke in die Stadtviertel antiker (Ostia und Pompeij) und historischer Städte (London, Sidney und Augsburg) und deren Bewohner zu gewinnen. Nachbarschaften spielen heute, wie auch in der antiken und historischen Stadt, eine wichtige Rolle im Leben der Bewohner. Können wir die Bedeutung heutiger Wohnviertel auf die antike oder historische Stadt übertragen? Wie können wir Nachbarschaft generell definieren? Lässt sich von räumlicher Nähe auch auf eine soziale Gemeinschaft schließen? Können wir bei den römischen Insulae von Nachbarschaft im heutigen Sinne sprechen, oder sind wir mit einer anderen Stadtkultur konfrontiert? Diese Themen werfen viele Fragen auf, die... (weiter siehe Digicampus)

# "Das Römerlager braucht einen Plan" - Die Erstellung eines Kurzführers für die Sonderausstellung im Zeughaus (Übung)

Ab 26. Juni 2015 steht in der Toskanischen Säulenhalle in Augsburg die Sonderausstellung: "Römerlager - Das römische Augsburg in Kisten". Das wird für eine lange Übergangszeit der einzige Ausstellungsort für archäologische Funde der Provinzhauptstadt bleiben. Die Ausstellungskonzeption gliedert sich in sieben Hauptthemen: Augustus, Militär, Handel, Verkehr, Alltag, Religion und Abschied (Totenkult). Objekte und Inhalte werden in einem Kurzführer beschrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

#### **Prüfung**

### FA AR 2 Fallstudien Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Prüfung

# FA AR 3 Fallstudien Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Musikinstrumente und Akustik (Übung)

Musikinstrumente als Werkzeuge zur Tonerzeugung sind so universell wie die Musik selbst. In dieser Veranstaltung sollen Instrumentengeschichte, akustische Grundlagen und Wechselwirkungen zwischen Instrument und dafür bestimmter Musik genauer untersucht werden. Die unterschiedlichen Klangästhetiken, die sich über die Zeiten und Epochen im jeweiligen Instrumentarium manifestieren, sind eine Quelle rationaler wie sinnlicher Erkenntnisse, die das Verständnis von Musik bereichern. Neue Forschungs- und Vermittlungsansätze sollen ebenfalls diskutiert und erprobt werden.

## Klanggemälde - Musik des Impressionismus (Proseminar)

Wie in der Malerei, so bereitet auch die Musik des Impressionismus den Weg in die Moderne. Mit der Auflösung der traditionellen Tonfolgen und dem Experimentieren mit Klängen ebnen die Komponisten den Weg für eine neue Musik. Die Freiheit formaler Gestaltung und das Kennenlernen außereuropäischer Musik, die auf der Weltausstellung von 1879 zu hören war, führte zu einer Vernachlässigung traditioneller Gattungen und Formen und zu einer neuen Musikerfahrung und -auffassung: ?Den Tagesanbruch zu beobachten ist nützlicher, als die Pastoralsinfonie zu hören . . .? (Debussy)

#### Prüfuna

### FA MW 1 Fallstudien Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Igor Strawinsky (1882-1971) und seine Zeit (Proseminar)

Der Kosmopolit Igor Strawinsky wurde in Russland geboren, erfuhr wesentliche Impulse in Frankreich, wurde französischer Staatsbürger, ging in die USA und wurde schließlich amerikanischer Staatsbürger. Mit seinen frühen Ballettmusiken errang er Weltruhm und überraschte die Musikwelt durch seine stilistische Wandlungsfähigkeit und die Vielzahl seiner Kompositionen. Vielfältig sind die Anregungen, die er aufnahm? von Barockmusik bis zum Jazz. Das Seminar wird sich den verschiedenen Ausgangspunkten von Strawinskys Musik ebenso widmen wie Impulsgebern in seinem persönlichen Umfeld. Die Vorstellung und Analyse repräsentativer Werke aller Phasen seines langen kompositorischen Schaffens stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

## Musikinstrumente und Akustik (Übung)

Musikinstrumente als Werkzeuge zur Tonerzeugung sind so universell wie die Musik selbst. In dieser Veranstaltung sollen Instrumentengeschichte, akustische Grundlagen und Wechselwirkungen zwischen Instrument und dafür bestimmter Musik genauer untersucht werden. Die unterschiedlichen Klangästhetiken, die sich über die Zeiten und Epochen im jeweiligen Instrumentarium manifestieren, sind eine Quelle rationaler wie sinnlicher Erkenntnisse, die das Verständnis von Musik bereichern. Neue Forschungs- und Vermittlungsansätze sollen ebenfalls diskutiert und erprobt werden.

#### Prüfung

#### FA MW 2 Fallstudien Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

## **Prüfung**

#### FA MW 3 Fallstudien Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Multicultural Regions in Central and Eastern Europe: History, Memory, Myth (Proseminar)

Multiculturalism has fuelled endless debates in recent decades and continues to divide civil society and politicians to this day. At times it is upheld as a postmodern ideal and at others bedevilled as a threat to social cohesion. However it is worth asking how much is new about the phenomenon of multiculturalism as such. In regions such as Bohemia, Transylvania, Bukovina, Istria or Bosnia a mixture of ethnicities, religions and languages was the norm for centuries. Central and Eastern Europe can be seen as a "laboratory to understand multiculturalism" (Feitinger and Cohen). This course sets out to identify a range of examples of multicultural regions, mainly belonging to what was once the Habsburg Empire and explore them in terms of their origins, history and legacy. It therefore provides an introduction to the history of the region of Central and Eastern Europe in the last two hundred years. Drawing on comparative, transnational and interdisciplinary approaches, the aim of this cours... (weiter siehe Digicampus)

# Musealisierung des Holocaust (Übung)

# Prüfung

# FA LG 1 Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Prüfung

# FA LG 2 Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 10

### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus Proseminar + Übung.

# Prüfung

FA LG 3 Fallstudien Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0004 (= KuKBac-13-FE1): BA Feldstudien 1 (= Feldstudien 1: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Fähigkeit zur Durchführung exemplarischer Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive

Modulelemente: Proseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung exemplarischer Feldstudien in einer Teildisziplin und Beherrschung der dazu notwendigen Analyseformen; erweiterte Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

# Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

### PS: Leben auf Hochglanz - Zeitschriften als Lebensentwürfe? (Proseminar)

Unter dem Schlagwort "Zeitschrift" wird eine große Variantenvielfalt an Periodika zusammengefasst. Die Themen sind zahlreich und erstrecken sich von so genannten Klatschzeitschriften über Mode- und Hobby-Zeitschriften hin zu Fachzeitschriften. Mit der Entstehung der Neuen Medien existieren zunehmend auch Apps und Onlinevarianten der etablierten Printmedien, auch elektronische Zeitschriften werden angeboten. Im Rahmen des Seminars wird dieses breite Spektrum in den Blick genommen und erörtert, inwiefern sich auch Lebensstile darin äußern. Welche Themen werden wie repräsentiert? Welche gesellschaftlichen Normen zeigen sich dabei? Welche Leserschaft wird angesprochen? Diese Fragen stehen dabei im Mittelpunkt.

#### Die Würde des Menschen ist unantastbar? Ethnologische Aspekte von Gewalt. (Proseminar)

"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt" (Artikel 1, Grundgesetzes in Deutschland). Während die Menschenwürde den physischen und psychischen Schutz des Menschen impliziert, bezeichnet die staatliche Gewalt die legitim angewandten Mittel von Gewalt zur Durchsetzung der Grundrechte. Was bedeutet Gewalt? Was Würde? Zu der Beschäftigung mit dem Thema Gewalt aus ethnologischer Perspektive gehören sowohl die Formen der Gewaltanwendung als auch die Formen der Akzeptanz und Legitimation von Gewalt. Das betrifft die Gewalt im Alltagsleben genauso wir

kriegerische Auseinandersetzungen. Die sichtbare und die unsichtbare Gewaltausübung. Im Seminar gehen wir der Frage nach dem Wesen der Gewalt und ihrer kulturellen Bedingtheit nach.

### **Prüfung**

# FE1 EE 1 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

### PS: Hausforschung (Proseminar)

Das Proseminar soll eine Einführung in die volkskundlich-ethnographische Hausforschung darstellen. Es sollen Grundlagen der historischen Hausforschung vermittelt und ein Überblick über aktuelle Tätigkeiten in der Hausforschung gegeben werden. Thematisiert werden dabei exemplarisch die Entwicklungen der Hausund Wohnformen, aber auch der Raum-, Funktions- und Sozialstrukturen im Dorf oder in der Stadt. Darüber hinaus spielen Aspekte des Wohnens und Wirtschaftens eine große Rolle. Das Seminar möchte jedoch nicht nur historische Dimensionen in den Blick nehmen, sondern auch gegenwartszentriert moderne Formen des Wohnens und Lebens. Abgerundet wird das Seminar durch eine gemeinsame Exkursion in ein Freilichtmuseum, wobei der Frage nachgegangen werden kann, welche Rolle Freilichtmuseen im Bereich der volkskundlichen Hausforschung spielen.... (weiter siehe Digicampus)

## Die Lust am Krass-Sein (Proseminar)

Der ?Islamische Staat? (IS) als Supergang ähnlich den mexikanischen Drogenkartellen, mit eigenem Soundtrack, mit Branding und Marketing? Aufwändig produzierte Videos für ein medienaffines, postalphabetisches Publikum, das reale Handlungen als ?Computerspiel? begreift? Eine Ästhetik, die permanent die Grenze zwischen Phantasie und Realität verwischt, Gruselszenen digital entwirklicht und Terrorismus als ?Gameplay? manipuliert? Daneben die Girls, gerade noch auf dem BRAVO-Trip oder süchtig nach ?Germany's Next Top Model? - und plötzlich ab in den Orient? Pop-Extremismus als neue Spielart einer Jugendrevolte? Das Seminar stellt Fragen und sucht Antworten zu den neuen Formen jugendlicher Protestkultur in der postmigrantischen Gesellschaft, ihren extremen Lebensentwürfen im Zusammenhang popkultureller Szenen und deren historischer Einordnung. Scheinerwerb über Referate mit Recherche bzw. Hausarbeit.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### FE1 EE 2 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

PS: Zwischen "Mare" und "Montagna" - Kulturgeschichte der italienischen Region Ligurien (Proseminar)

Ligurien ist ein schmaler Landstreifen, der im Westen Italiens in Regenbogenform den Golf von Genua umgibt und größtenteils von den Alpen und dem Apennin beherrscht wird. Das Flachland umfasst knapp 1% der Region. Ein

Leben ist hier nur in Beziehung zum Meer und den Bergen möglich. Nicht ohne Grund sind viele Fischerdörfer charakteristischer Teil der Küstenlandschaft. Städte und Dörfer bemächtigen sich der Berge, indem sie ihre Häuser in den Hang bauen und somit Platz für die Ausdehnung des Wohnraums schaffen. Das Blockseminar beschäftigt sich mit der Kulturgeschichte Liguriens und Genuas, den zentralen historischen Persönlichkeiten der Region und aktuellen urbanen Entwicklungen der Hauptstadt. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Exkursion nach Mailand und Genua, die vom 4. bis 10. Oktober 2016 in Kooperation mit den Lehrstühlen für Mittelalterliche Geschichte und Kunstgeschichte/Bildwissenschaft stattfinden wird. Sie steht aber auch allen anderen Interessenten offen. Ital... (weiter siehe Digicampus)

### Musealisierung des Holocaust (Proseminar)

Die Einführung des 27. Januars als bundesweiter Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (1996) sowie das 2005 errichtete Mahnmal für die Ermordung der Europäischen Juden in Berlin markieren einen erinnerungskulturellen Paradigmenwechsel. Sie zeigen gleichzeitig, dass mit dem Schwinden der Erlebnisgeneration eine Musealisierung des Holocaust einsetzt. Gedenkstätten, Ausstellungen und Museen sollen nun die Erinnerung wachhalten. In dem Seminar werden unterschiedliche Ansätze der musealen Präsentation des Holocaust vorgestellt und auf ihre Funktion im Kontext der deutschen Erinnerungskultur untersucht. Wie wird die Präsentation des Holocaust gestaltet, in welchen Kontext ist sie gestellt? Wie kann man historische Ausstellungen analysieren? Im Rahmen von zwei Blocksitzungen mit Exkursionen nach München und Nürnberg sollen die erworbenen Kenntnisse an unterschiedlichen exemplarischen Beispielen angewendet und überprüft werden.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfund

#### FE1 EE 3 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

## Manierismus (Proseminar)

Den Künstlern der Generation nach Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael stellte sich ein bisher noch nie dagewesenes Problem: Wie sollte man die bereits zeitgenössisch als Gipfel künstlerischer Vollkommenheit gefeierten Werke dieser Künstlertrias überbieten? War nach den kanonischen Leistungen dieser Titanen, deren Schöpfungen den qualitätsvollsten Werken der Antike gleichkamen, fortan überhaupt noch etwas anderes möglich als die bloße Variation des nunmehr Erreichten? Wie ließ sich das Vollkommene noch verbessern, was war ihm noch hinzuzufügen? Etliche junge Künstler entschieden sich dafür, diese epochale Herausforderung in völlig neuer Weise anzunehmen: nicht durch Weiterentwicklung und Verbesserung, sondern durch die programmatische Abkehr von den in der Hochrenaissance erreichten Harmonievorstellungen – durch Dissonanzen, Verfremdungen und Überraschungseffekte, durch virtuose und raffinierte Verwirrspiele mit dem Betrachter. Mit ihren effektvollen Schöpfungen knüpften sie zum... (weiter siehe Digicampus)

# Im Dorf, ums Dorf und ums Dorf herum. Bilder ?des Dörflichen? 1783-2015. (Proseminar)

Ziel des Seminars ist es, die Konjunkturen des Dörflichen sowie deren kultur- und geistesgeschichtlichen Kontexte seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu untersuchen. Der zeitliche und räumliche Boten der betrachteten Beispiele reicht vom ?Hameau?, das zwischen 1783 und 1787 für Marie Antoinette im Park von Versailles errichtet wurde, bis zu aktuellen Feriendörfern im Mittelmeerraum und in Asien. Anhand der Betrachtung prominenter Beispiele der ?Dörfchen-Mode? des 18. Jahrhunderts soll der Frage nachgegangen werden, auf welchen ?Bildern? ? verstanden als mögliche visuelle Vorlagen und als geistesgeschichtliche Vorstellungen ? des Ländlichen solche Dörfer basieren. Im Lauf des 19. Jahrhunderts entstanden zwei neue Dorf-Typen: Siedlungen

für Fabrikarbeiter (?model villages?) und Freilichtmuseen. Bei ?model villages? handelt es sich um paternalistisch geprägte Projekte, die durch Fürsorge und Kontrolle gekennzeichnet sind. In Freilichtmuseen soll(t)en abstrakte Konzepte nationaler o... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

## FE1 KG 1 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

# Prüfung

# FE1 KG 2 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

## **Prüfung**

# FE1 KG 3 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Antike Häuser neu erforscht - Raumanalytische Methoden zur Erkundung antiker Wohnkultur (Proseminar)

Wir verbringen ca. 85-90 % unseres Lebens innerhalb von Gebäuden, sei es in der Schule, der Universität, der Arbeitsstelle und vor allem unsere Häuser und Wohnungen. Schon allein daher nimmt die gebaute Umwelt eine zentrale Rolle in unserem täglichen Leben ein. Dieses Proseminar setzt sich intensiv mit dem ?Innenleben? von Häusern auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf hellenistischen und römischen Häusern, die wir mittels Methoden der syntaktischen Raumanalyse (Space Syntax) erkunden und neu entdecken werden. Der enge Zusammenhang zwischen räumlicher Gestaltung und sozialem und kulturellem Verhalten beschäftigt die Architektur und die Sozialwissenschaften schon seit den 70er Jahren. Dies führte zur Entwicklung von Methoden der Raumanalyse, die es uns erlauben, Gebäude und Innenräume in Bezug auf deren Wirkung auf das soziale Zusammenleben der Bewohner zu erforschen. Obwohl diese Methoden ursprünglich aus der Stadtplanung und Architektur kommen, finden sie zunehmend Anwendung in archäo... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FE1 AR 1 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

## **Prüfung**

# FE1 AR 2 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

### **Prüfung**

# FE1 AR 3 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Proseminar)

Moritz Kelber, M.A. Das Projektseminar beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden. Zu diesem Seminar gehört die Veranstaltung # 041302 1617 (Exkursion)... (weiter siehe Digicampus)

# Musik im 16. Jahrhundert (Proseminar)

Die Musik im 16. Jahrhundert ist sehr vielfältig, nicht nur, weil zum ersten Mal in der Musikgeschichte Instrumentalmusik in größeren Mengen überliefert wird. Auch kommen im Zuge der Reformation neue Gattungen hinzu. Des Weiteren spielt der Notendruck eine große Rolle. In diesem Proseminar werden wir uns mit den verschiedensten Bereichen der Musik im 16. Jahrhundert befassen: Mehrstimmige Vokalmusik, einstimmige und mehrstimmige Lieder, Instrumentalmusik und Musiktheorie.

# Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Exkursion) (Exkursion)

Moritz Kelber, M.A. Das dazugehörende Projektseminar Nr. 041302 1616 beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden.... (weiter siehe Digicampus)

### **Prüfung**

#### FE1 MW 1 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Der Tod in der Musik - Exkursion (Exkursion)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Exkursion wird zu Proseminar/ Übung # 041302 1613 angeboten. Führung durch die Ausstellung im Kartausenmuseum Buxheim: Ticket für die Ewigkeit – ein ägyptisches Totenbuch im Dialog mit dem Christentum. Wandelkonzert "Tod und Musik" - eine Annäherung mit vokalen und instrumentalen Werken von der Antike bis Renaissance sowie mit Texten der Kartäuser und Live-Malerei - im Rahmen der Ausstellung "Ticket für die Ewigkeit". Ausführende: Masterstudiengang Musikvermittlung/Konzertpädagogik des Leopold-Mozart-Zentrums (Universität Augsburg) und Edith Wregg (Linz) sowie Vokalensemble Buxheim: Leitung: Hans Ganser und Prof. Dr. Johannes Hoyer Anmeldung bitte bis 10. Mai 2016 unter johannes.hoyer@phil.uni-augsburg.de und digicampus

#### Der Tod in der Musik (Proseminar)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Themen des Sterbens, des Todes und der Trauer betreffen den Wesenskern menschlichen Daseins. Sie wurden immer wieder von Dichtern und Schriftstellern, Künstlern und Komponisten ins Zentrum ihres Schaffens gestellt. Die Musik spielt beim Thema des Todes in verschiedenen Funktionen und Konnotationen eine wesentliche Rolle, ob institutionalisiert im Rahmen der Liturgien oder im persönlichen Gedenken des Einzelnen. Einige Rollen-Aspekte und Erscheinungsformen sollen anhand von Beispielen aus der Musikgeschichte vorgestellt und diskutiert werden. Zu dieser Veranstaltung wird eine Exkursion angeboten (# 041302 1614).

#### Prüfung

#### FE1 MW 2 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

### **Prüfung**

# FE1 MW 3 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

# FE1 LG 1 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

### Prüfung

# FE1 LG 2 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

# Prüfung

# FE1 LG 3 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0005 (= KuKBac-14-FE2): BA Feldstudien 2 (= Feldstudien 2: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive

Modulelemente: 5 Exkursionstage

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Durchführung und didaktischen Aufbereitung einer Feldstudie; fachliche und berufsqualifizierende Kompetenzen der Präsentation der Ergebnisse vor Ort und im Umgang mit Umwelteinflüssen beim Vortrag

# Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

# Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

# **Prüfung**

# FE2 EE 1 Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 1

Referat

## Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Prüfung

# FE2 EE 2 Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 2

Referat

# Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

# Prüfung

# FE2 EE 3 Feldstudien 2 Europäische Ethnologie 3

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Tagesexkursionen: Residenzen des Barock und Rokoko (Exkursion)

Im süddeutschen Raum finden sich herausragende Beispiele der Bauaufgabe Residenz. Der Schwerpunkt der vier Tagesexkursionen wird auf dem jeweiligen Raumprogramm und der Ausstattung liegen. Diese sollen in funktionaler Hinsicht möglichst in Bezug gesetzt werden zum Hofzeremoniell. Daneben soll auch exemplarisch auf die Bedeutung der Musik für die höfische Kultur eingegangen werden. Des Weiteren bietet sich die Gelegenheit, bestimmte Modeerscheinungen (Porzellan-, Spiegel-, Lackkabinette) und deren kulturhistorische Kontexte zu diskutieren. Zudem können die stilistischen Charakteristika der beiden Epochen exemplarisch betrachtet werden. Darüber hinaus können am Original verschiedene typische Kunsthandwerkstechniken erläutert werden. Exkursionsziele (4 Tagesexkursionen): 6.Dezember: Schloss Ludwigsburg (mit Schloss Favorite) 17.Januar: Schlossanlage Ludwigsburg 24.Januar: Würzburg (Residenz und Juliusspital) 31.Januar: Bayreuth (Neues Schloss, Schlosskirche, Opernhaus)... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfuna

# FE2 KG 1 Feldstudien 2 Kunstgeschichte 1

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

# Prüfung

# FE2 KG 2 Feldstudien 2 Kunstgeschichte 2

Referat

## Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### **Prüfung**

#### FE2 KG 3 Feldstudien 2 Kunstgeschichte 3

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sizilien Exkursion (Exkursion)

#### **Prüfung**

#### FE2 AR 1 Feldstudien 2 Klassische Archäologie 1

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### **Prüfung**

#### FE2 AR 2 Feldstudien 2 Klassische Archäologie 2

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### **Prüfung**

#### FE2 AR 3 Feldstudien 2 Klassische Archäologie 3

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Proseminar)

Moritz Kelber, M.A. Das Projektseminar beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden. Zu diesem Seminar gehört die Veranstaltung # 041302 1617 (Exkursion)... (weiter siehe Digicampus)

#### Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Exkursion) (Exkursion)

Moritz Kelber, M.A. Das dazugehörende Projektseminar Nr. 041302 1616 beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FE2 MW 1 Feldstudien 2 Musikwissenschaft 1

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Der Tod in der Musik - Exkursion (Exkursion)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Exkursion wird zu Proseminar/ Übung # 041302 1613 angeboten. Führung durch die Ausstellung im Kartausenmuseum Buxheim: Ticket für die Ewigkeit – ein ägyptisches Totenbuch im Dialog mit dem Christentum. Wandelkonzert "Tod und Musik" - eine Annäherung mit vokalen und instrumentalen Werken von der Antike bis Renaissance sowie mit Texten der Kartäuser und Live-Malerei - im Rahmen der Ausstellung "Ticket für die Ewigkeit". Ausführende: Masterstudiengang Musikvermittlung/Konzertpädagogik des Leopold-Mozart-Zentrums (Universität Augsburg) und Edith Wregg (Linz) sowie Vokalensemble Buxheim: Leitung: Hans Ganser und Prof. Dr. Johannes Hoyer Anmeldung bitte bis 10. Mai 2016 unter johannes.hoyer@phil.uni-augsburg.de und digicampus

#### Der Tod in der Musik (Proseminar)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Themen des Sterbens, des Todes und der Trauer betreffen den Wesenskern menschlichen Daseins. Sie wurden immer wieder von Dichtern und Schriftstellern, Künstlern und Komponisten ins Zentrum ihres Schaffens gestellt. Die Musik spielt beim Thema des Todes in verschiedenen Funktionen und Konnotationen eine wesentliche Rolle, ob institutionalisiert im Rahmen der Liturgien oder im persönlichen Gedenken des Einzelnen. Einige Rollen-Aspekte und Erscheinungsformen sollen anhand von Beispielen aus der

Musikgeschichte vorgestellt und diskutiert werden. Zu dieser Veranstaltung wird eine Exkursion angeboten (# 041302 1614).

#### **Prüfung**

#### FE2 MW 2 Feldstudien 2 Musikwissenschaft 2

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Prüfung

#### FE2 MW 3 Feldstudien 2 Musikwissenschaft 3

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 4

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Prüfung

#### FE2 LG 1 Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Prüfung

#### FE2 LG 2 Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 4

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einer Exkursion.

#### Prüfung

FE2 LG 3 Feldstudien 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Referat

Modul KUK-0004 (= KuKBac-18-FE/WP): BA Feldstudien 1 (= Auf-

baumodul BA KuK 8: Feldstudien: Exemplarische Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Fähigkeit zur Durchführung exemplarischer Feldstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive

Modulelemente: Proseminar

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung exemplarischer Feldstudien in einer Teildisziplin und Beherrschung der dazu notwendigen Analyseformen; erweiterte Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### PS: Leben auf Hochglanz - Zeitschriften als Lebensentwürfe? (Proseminar)

Unter dem Schlagwort "Zeitschrift" wird eine große Variantenvielfalt an Periodika zusammengefasst. Die Themen sind zahlreich und erstrecken sich von so genannten Klatschzeitschriften über Mode- und Hobby-Zeitschriften hin zu Fachzeitschriften. Mit der Entstehung der Neuen Medien existieren zunehmend auch Apps und Onlinevarianten der etablierten Printmedien, auch elektronische Zeitschriften werden angeboten. Im Rahmen des Seminars wird dieses breite Spektrum in den Blick genommen und erörtert, inwiefern sich auch Lebensstile darin äußern. Welche Themen werden wie repräsentiert? Welche gesellschaftlichen Normen zeigen sich dabei? Welche Leserschaft wird angesprochen? Diese Fragen stehen dabei im Mittelpunkt.

#### Die Würde des Menschen ist unantastbar? Ethnologische Aspekte von Gewalt. (Proseminar)

"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt" (Artikel 1, Grundgesetzes in Deutschland). Während die Menschenwürde den physischen und psychischen Schutz des Menschen impliziert, bezeichnet die staatliche Gewalt die legitim angewandten Mittel von Gewalt zur Durchsetzung der Grundrechte. Was bedeutet Gewalt? Was Würde? Zu der Beschäftigung mit dem Thema Gewalt aus ethnologischer Perspektive gehören sowohl die Formen der Gewaltanwendung als auch die Formen der Akzeptanz und Legitimation von Gewalt. Das betrifft die Gewalt im Alltagsleben genauso wir

kriegerische Auseinandersetzungen. Die sichtbare und die unsichtbare Gewaltausübung. Im Seminar gehen wir der Frage nach dem Wesen der Gewalt und ihrer kulturellen Bedingtheit nach.

#### **Prüfung**

#### FE1 EE 1 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### PS: Hausforschung (Proseminar)

Das Proseminar soll eine Einführung in die volkskundlich-ethnographische Hausforschung darstellen. Es sollen Grundlagen der historischen Hausforschung vermittelt und ein Überblick über aktuelle Tätigkeiten in der Hausforschung gegeben werden. Thematisiert werden dabei exemplarisch die Entwicklungen der Hausund Wohnformen, aber auch der Raum-, Funktions- und Sozialstrukturen im Dorf oder in der Stadt. Darüber hinaus spielen Aspekte des Wohnens und Wirtschaftens eine große Rolle. Das Seminar möchte jedoch nicht nur historische Dimensionen in den Blick nehmen, sondern auch gegenwartszentriert moderne Formen des Wohnens und Lebens. Abgerundet wird das Seminar durch eine gemeinsame Exkursion in ein Freilichtmuseum, wobei der Frage nachgegangen werden kann, welche Rolle Freilichtmuseen im Bereich der volkskundlichen Hausforschung spielen.... (weiter siehe Digicampus)

#### Die Lust am Krass-Sein (Proseminar)

Der ?Islamische Staat? (IS) als Supergang ähnlich den mexikanischen Drogenkartellen, mit eigenem Soundtrack, mit Branding und Marketing? Aufwändig produzierte Videos für ein medienaffines, postalphabetisches Publikum, das reale Handlungen als ?Computerspiel? begreift? Eine Ästhetik, die permanent die Grenze zwischen Phantasie und Realität verwischt, Gruselszenen digital entwirklicht und Terrorismus als ?Gameplay? manipuliert? Daneben die Girls, gerade noch auf dem BRAVO-Trip oder süchtig nach ?Germany's Next Top Model? - und plötzlich ab in den Orient? Pop-Extremismus als neue Spielart einer Jugendrevolte? Das Seminar stellt Fragen und sucht Antworten zu den neuen Formen jugendlicher Protestkultur in der postmigrantischen Gesellschaft, ihren extremen Lebensentwürfen im Zusammenhang popkultureller Szenen und deren historischer Einordnung. Scheinerwerb über Referate mit Recherche bzw. Hausarbeit.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### FE1 EE 2 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

PS: Zwischen "Mare" und "Montagna" - Kulturgeschichte der italienischen Region Ligurien (Proseminar)

Ligurien ist ein schmaler Landstreifen, der im Westen Italiens in Regenbogenform den Golf von Genua umgibt und größtenteils von den Alpen und dem Apennin beherrscht wird. Das Flachland umfasst knapp 1% der Region. Ein

Leben ist hier nur in Beziehung zum Meer und den Bergen möglich. Nicht ohne Grund sind viele Fischerdörfer charakteristischer Teil der Küstenlandschaft. Städte und Dörfer bemächtigen sich der Berge, indem sie ihre Häuser in den Hang bauen und somit Platz für die Ausdehnung des Wohnraums schaffen. Das Blockseminar beschäftigt sich mit der Kulturgeschichte Liguriens und Genuas, den zentralen historischen Persönlichkeiten der Region und aktuellen urbanen Entwicklungen der Hauptstadt. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Exkursion nach Mailand und Genua, die vom 4. bis 10. Oktober 2016 in Kooperation mit den Lehrstühlen für Mittelalterliche Geschichte und Kunstgeschichte/Bildwissenschaft stattfinden wird. Sie steht aber auch allen anderen Interessenten offen. Ital... (weiter siehe Digicampus)

#### Musealisierung des Holocaust (Proseminar)

Die Einführung des 27. Januars als bundesweiter Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (1996) sowie das 2005 errichtete Mahnmal für die Ermordung der Europäischen Juden in Berlin markieren einen erinnerungskulturellen Paradigmenwechsel. Sie zeigen gleichzeitig, dass mit dem Schwinden der Erlebnisgeneration eine Musealisierung des Holocaust einsetzt. Gedenkstätten, Ausstellungen und Museen sollen nun die Erinnerung wachhalten. In dem Seminar werden unterschiedliche Ansätze der musealen Präsentation des Holocaust vorgestellt und auf ihre Funktion im Kontext der deutschen Erinnerungskultur untersucht. Wie wird die Präsentation des Holocaust gestaltet, in welchen Kontext ist sie gestellt? Wie kann man historische Ausstellungen analysieren? Im Rahmen von zwei Blocksitzungen mit Exkursionen nach München und Nürnberg sollen die erworbenen Kenntnisse an unterschiedlichen exemplarischen Beispielen angewendet und überprüft werden.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfund

#### FE1 EE 3 Feldstudien 1 Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Manierismus (Proseminar)

Den Künstlern der Generation nach Leonardo da Vinci, Michelangelo und Raffael stellte sich ein bisher noch nie dagewesenes Problem: Wie sollte man die bereits zeitgenössisch als Gipfel künstlerischer Vollkommenheit gefeierten Werke dieser Künstlertrias überbieten? War nach den kanonischen Leistungen dieser Titanen, deren Schöpfungen den qualitätsvollsten Werken der Antike gleichkamen, fortan überhaupt noch etwas anderes möglich als die bloße Variation des nunmehr Erreichten? Wie ließ sich das Vollkommene noch verbessern, was war ihm noch hinzuzufügen? Etliche junge Künstler entschieden sich dafür, diese epochale Herausforderung in völlig neuer Weise anzunehmen: nicht durch Weiterentwicklung und Verbesserung, sondern durch die programmatische Abkehr von den in der Hochrenaissance erreichten Harmonievorstellungen – durch Dissonanzen, Verfremdungen und Überraschungseffekte, durch virtuose und raffinierte Verwirrspiele mit dem Betrachter. Mit ihren effektvollen Schöpfungen knüpften sie zum... (weiter siehe Digicampus)

#### Im Dorf, ums Dorf und ums Dorf herum. Bilder ?des Dörflichen? 1783-2015. (Proseminar)

Ziel des Seminars ist es, die Konjunkturen des Dörflichen sowie deren kultur- und geistesgeschichtlichen Kontexte seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu untersuchen. Der zeitliche und räumliche Boten der betrachteten Beispiele reicht vom ?Hameau?, das zwischen 1783 und 1787 für Marie Antoinette im Park von Versailles errichtet wurde, bis zu aktuellen Feriendörfern im Mittelmeerraum und in Asien. Anhand der Betrachtung prominenter Beispiele der ?Dörfchen-Mode? des 18. Jahrhunderts soll der Frage nachgegangen werden, auf welchen ?Bildern? ? verstanden als mögliche visuelle Vorlagen und als geistesgeschichtliche Vorstellungen ? des Ländlichen solche Dörfer basieren. Im Lauf des 19. Jahrhunderts entstanden zwei neue Dorf-Typen: Siedlungen

für Fabrikarbeiter (?model villages?) und Freilichtmuseen. Bei ?model villages? handelt es sich um paternalistisch geprägte Projekte, die durch Fürsorge und Kontrolle gekennzeichnet sind. In Freilichtmuseen soll(t)en abstrakte Konzepte nationaler o... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FE1 KG 1 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### FE1 KG 2 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FE1 KG 3 Feldstudien 1 Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Antike Häuser neu erforscht - Raumanalytische Methoden zur Erkundung antiker Wohnkultur (Proseminar)

Wir verbringen ca. 85-90 % unseres Lebens innerhalb von Gebäuden, sei es in der Schule, der Universität, der Arbeitsstelle und vor allem unsere Häuser und Wohnungen. Schon allein daher nimmt die gebaute Umwelt eine zentrale Rolle in unserem täglichen Leben ein. Dieses Proseminar setzt sich intensiv mit dem ?Innenleben? von Häusern auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf hellenistischen und römischen Häusern, die wir mittels Methoden der syntaktischen Raumanalyse (Space Syntax) erkunden und neu entdecken werden. Der enge Zusammenhang zwischen räumlicher Gestaltung und sozialem und kulturellem Verhalten beschäftigt die Architektur und die Sozialwissenschaften schon seit den 70er Jahren. Dies führte zur Entwicklung von Methoden der Raumanalyse, die es uns erlauben, Gebäude und Innenräume in Bezug auf deren Wirkung auf das soziale Zusammenleben der Bewohner zu erforschen. Obwohl diese Methoden ursprünglich aus der Stadtplanung und Architektur kommen, finden sie zunehmend Anwendung in archäo... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FE1 AR 1 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FE1 AR 2 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FE1 AR 3 Feldstudien 1 Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Proseminar)

Moritz Kelber, M.A. Das Projektseminar beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden. Zu diesem Seminar gehört die Veranstaltung # 041302 1617 (Exkursion)... (weiter siehe Digicampus)

#### Musik im 16. Jahrhundert (Proseminar)

Die Musik im 16. Jahrhundert ist sehr vielfältig, nicht nur, weil zum ersten Mal in der Musikgeschichte Instrumentalmusik in größeren Mengen überliefert wird. Auch kommen im Zuge der Reformation neue Gattungen hinzu. Des Weiteren spielt der Notendruck eine große Rolle. In diesem Proseminar werden wir uns mit den verschiedensten Bereichen der Musik im 16. Jahrhundert befassen: Mehrstimmige Vokalmusik, einstimmige und mehrstimmige Lieder, Instrumentalmusik und Musiktheorie.

#### Italienische Hofkultur im 16. Jahrhundert (Exkursion) (Exkursion)

Moritz Kelber, M.A. Das dazugehörende Projektseminar Nr. 041302 1616 beleuchtet das Musikleben an den oberitalienischen Höfen des 16. Jahrhunderts. Durch die Lektüre zentraler Texte der zeitgenössischen Hoftheorie (Castiglione, II libro del Cortegiano) soll zunächst die soziale Rolle geistlichen und weltlichen Musizierens ergründet werden. Im Anschluss werden verschiedene Gattungen höfischer Musik von der Herrschermesse über das italienische Madrigal bis hin zur Tanzmusik einer exemplarischen Untersuchung unterzogen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf dem Wirken des Komponisten Cipriano de Rore (1515/16–1565) liegen. Schließlich wird das Seminar Konzepte zur öffentlichen Vermittlung der Seminarinhalte erarbeiten. Im Rahmen des Festivals Stimmwercktage 2016, das Cipriano de Rore gewidmet sein wird, sollen die Ergebnisse des Seminars (z. B. in Workshops, Postern oder Einführungstexten) vorgestellt werden.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FE1 MW 1 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Der Tod in der Musik - Exkursion (Exkursion)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Exkursion wird zu Proseminar/ Übung # 041302 1613 angeboten. Führung durch die Ausstellung im Kartausenmuseum Buxheim: Ticket für die Ewigkeit – ein ägyptisches Totenbuch im Dialog mit dem Christentum. Wandelkonzert "Tod und Musik" - eine Annäherung mit vokalen und instrumentalen Werken von der Antike bis Renaissance sowie mit Texten der Kartäuser und Live-Malerei - im Rahmen der Ausstellung "Ticket für die Ewigkeit". Ausführende: Masterstudiengang Musikvermittlung/Konzertpädagogik des Leopold-Mozart-Zentrums (Universität Augsburg) und Edith Wregg (Linz) sowie Vokalensemble Buxheim: Leitung: Hans Ganser und Prof. Dr. Johannes Hoyer Anmeldung bitte bis 10. Mai 2016 unter johannes.hoyer@phil.uni-augsburg.de und digicampus

#### Der Tod in der Musik (Proseminar)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Die Themen des Sterbens, des Todes und der Trauer betreffen den Wesenskern menschlichen Daseins. Sie wurden immer wieder von Dichtern und Schriftstellern, Künstlern und Komponisten ins Zentrum ihres Schaffens gestellt. Die Musik spielt beim Thema des Todes in verschiedenen Funktionen und Konnotationen eine wesentliche Rolle, ob institutionalisiert im Rahmen der Liturgien oder im persönlichen Gedenken des Einzelnen. Einige Rollen-Aspekte und Erscheinungsformen sollen anhand von Beispielen aus der Musikgeschichte vorgestellt und diskutiert werden. Zu dieser Veranstaltung wird eine Exkursion angeboten (# 041302 1614).

#### Prüfung

#### FE1 MW 2 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

Modulteil: Feldstudien 1 Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FE1 MW 3 Feldstudien 1 Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FE1 LG 1 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### FE1 LG 2 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### FE1 LG 3 Feldstudien 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0006 (= KuKBac-16-MT/WP): BA Methoden und Theorien Wahlpflichtbereich (= Methoden & Theorien: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte

Modulelemente: Proseminar

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Problemstellungen und Vorgehensweisen in fachspezifischer oder fachübergreifender Perspektive

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### PS: Religionen und Konfessionen in Augsburg (Proseminar)

Augsburg ist eine multireligiöse Stadt. Bereits in der frühen Neuzeit wurden hier im Augsburger Religionsfrieden 1555 die Grundlagen für ein friedliches Nebeneinander von evangelischer und katholischer Konfession gelegt. Wir wollen uns auf die Suche begeben, welche Konfessionen und Religionen heute in Augsburg vorhanden sind. Dabei werden wir auch Kirchen und Einrichtungen der bekanntesten Religionen und Konfessionen besuchen. Es geht darum, sich Basiswissen über verschiedene Konfessionen zu erarbeiten. Dabei wollen wir in Kontakt mit Menschen treten, um herauszufinden, inwieweit das alltägliche Handeln (noch) von einem Glauben geprägt wird? Begleitet wird das Proseminar von der Übung "Glaubenssache". Im Rahmen des Seminars sind auch kleinere Exkursionen zu religiösen Einrichtungen in der Stadt vorgesehen.... (weiter siehe Digicampus)

#### Gesundheit und Krankheit in der Frühen Neuzeit (Proseminar)

Krankheit und Gesundheit sind dauerhaft aktuelle Themen. Mit den Fortschritten der Medizin und der Verbesserung der Lebensstandards sind manche Krankheiten, Seuchen und Probleme aus dem alltäglichen Leben gewichen. Wie aber sah die Lebensrealität noch in der Frühen Neuzeit (1500?1800) aus? Diese besondere Zeit als Übergang vom Mittelalter bis zu unserer heutigen Zeit war geprägt von bestimmten Krankheiten, Seuchen und einer hohen Kindersterblichkeit. Dies alles waren Herausforderungen für die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, aber auch für den einzelnen Menschen. Welche Strategien der

Krankheitsbewältigung bildeten sich damals heraus? Können diese heute noch Gültigkeit finden? Was waren typische ?Volkskrankheiten?, welche chronischen Krankheiten gab es und wie ging man damit um? Wie versuchte man die Menschen über Krankheiten aufzuklären? Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die Allgegenwart von Infektionskrankheiten und chronischen Krankheiten, de... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### MT/WP EE 1 Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Einführung in die Museumsgeschichte (Proseminar)

Das Seminar behandelt die Geschichte des privaten und öffentlichen Sammelns von Kulturgütern in einem Zeitraum von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Dabei möchte die Veranstaltung eine chronologische Entwicklung des Museums von den Anfängen als fürstliche Kunstkammern der Renaissance hin zur gesellschaftlichen Institution der Gegenwart erläutern. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung und Unterscheidung einzelner Sammlungstypen. Beispielsweise werden Kunst-, Völkerkunde- und Technikmuseum näher beleuchtet. Als Abschluss sollen gegenwärtige Tendenzen in der Ausstellungs- und Vermittlungspraxis der Museen besprochen werden.

#### PS: Die erste deutsche Demokratie aus kulturhistorischer Perspektive (Proseminar)

Lange Jahre wurde die Weimarer Republik in geisteswissenschaftlichen Untersuchungen als Krisenrepublik degradiert. Vor dem Hintergrund, dass diese Zeit mit den Folgen des verlorenen Krieges, zahlreichen ungelösten strukturellen Problemen des Kaiserreiches und mit dem Mächtestreben politischer Entitäten konfrontiert war, erscheint eine solche Charakterisierung zunächst als logische Schlussfolgerung. Doch die 14 Jahre zwischen dem Ende des Kaiserreichs und der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 war nicht lediglich eine Phase politischer und wirtschaftlicher Spannungen, vielmehr markierten sie auch eine Periode kultureller Blütezeit. In den "Goldenen Zwanziger Jahren" erlebten Bereiche wie Theater, Kunst, Literatur, Film und Musik Konjunktur. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden sowohl die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, als auch das Aufkommen der Massenkultur und der Unterhaltungsindustrie, sowie die Bedeutung der neuen Medien aus kulturhistorischer Perspekti... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### MT/WP EE 2 Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

PS: Die Rolle der Frau in der Totenfürsorge (Proseminar)

Der Umgang mit dem Leichnam stellt etwas Besonderes dar. Die einzelnen Aspekte im Umgang mit dem Leichnam, also die Totenwaschung, die Einkleidung, die Einsargung, die Aufbahrung, die Trauerfeier und die Bestattung werden unter dem Begriff Totenfürsorge zusammengefasst. Je nach Zeit wurden die Tätigkeiten von verschiedenen Personengruppen ausgeführt und von unterschiedlichen Normen und Riten geprägt. Den Frauen kam innerhalb der Totenfürsorge stets eine besondere Bedeutung zu. Ihrer Rolle in der Totenfürsorge soll im Rahmen des Seminars sowohl im historischen wie im aktuellen Kontext nachgespürt werden. Einzelne Themenaspekte sollen dabei anhand einer von zwei im Seminar erlernten Methoden (Archivarbeit und Interviews) erarbeitet werden. Das Seminar möchte die Studierenden damit auch auf die selbständige Durchführung von Projektarbeiten vorbereiten.... (weiter siehe Digicampus)

### PS: Heino trifft La Cucaracha oder: Wie wir Stereotypen vermeiden. Kontakte und kultureller Austausch zwischen Mexiko und Deutschland (Proseminar)

In Hinblick auf das anstehende Duale Jahr Deutschland/Mexiko 2016/2017, soll in diesem Seminar aus historischanthropologischer Sicht Formen des Kontakts zwischen den beiden Ländern über die Jahrhunderte nachgegangen werden. Zu den angesprochenen Themen gehören Migration, Fotografie, Tourismus, Musik, Essen, Folklore, Kunst, Technologie-Transfer und Ökonomie. Das Seminar soll beim Teilnehmer die Möglichkeit entwickeln, herauszufinden, wie bestimmte Repräsentationen der beteiligten Gesellschaften geformt wurden. Somit wird ein Werkzeug entwickelt, dass es erlaubt, kulturelle und ethnische Stereotypen zu analysieren.

#### **Prüfung**

#### MT/WP EE 3 Methoden und Theorien WP Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

"Die Last der Geschichte": Künstlerische Auseinandersetzungen mit der NS-Zeit seit 1969 (Proseminar)

Hakenkreuz, Hitlergruß, "Führer"-Porträt – seit Ende der 1960er Jahre rekurrieren deutsche Künstler auf das
visuelle Erbe des Nationalsozialismus. Für die Umsetzung bedienen sie sich verschiedener Medien, u.a. der
Malerei, Fotografie, Installation und Performance. Im Rahmen des Seminars soll dieses Phänomen in seine
kunst-, kultur- und zeitgeschichtlichen Kontexten verortet werden. Eine wichtige Rolle spielen wird die Frage,
welche Funktion(en) das Aufgreifen von Symbolen und Motiven des Nationalsozialismus jeweils hatte: Sollten
sich die Betrachter mit der verdrängten (eigenen) Vergangenheit auseinandersetzen? Handelte es sich um
Mahnungen gegen ein neues Erstarken von Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus? Oder diente die
Provokation vielleicht eher primär dazu, die Medien auf den Künstler aufmerksam zu machen? Aufgrund der
Vielfalt der vertretenen künstlerischen Ansätze und Medien bietet das Seminar auf kunsthistorischer Ebene auch
eine Einführung in verschiedene künstlerische ... (weiter siehe Digicampus)

# Natur als Landschaft. Landschaftsmalerei und Landschaftsgestaltung im 18. Jahrhundert (Proseminar) Die Wahrnehmung der Natur vollzog im 18. Jahrhundert einen tiefgreifenden Wandel. Die logistische Erschließung der topographischen Gestalt der Erde und die technische Durchdringung von Naturphänomenen führten zum Bruch mit der traditionellen Vorstellung von der Natur als einmaligem Kontinuum der göttlichen Schöpfung. Die Unzulänglichkeit einer theologisch begründeten Ordnung der Natur ließ diese als das Andere des Menschen, als Herausforderung des bürgerlichen Subjekts erscheinen. Zum theoretischen Feld der modernen Naturwahrnehmung schlechthin geriet die Landschaft, die als Ausschnitt die Natur abzubilden schien. Das Modell zu dieser Theorie war der Landschaftsgarten, ein suggestiver Nachbau der freien Natur: Scheinbar barrierefrei in diese mündend, bot seine malerische Anmutung Assoziationsräume vom Paradiesischen und Freiheitlichen bis

zum Schauerhaften und Bedrohlichen. Bereits von Zeitgenossen als Bildergalerie unter freiem Himmel verstanden, korrespondierte der Landschaftsgarten ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### MT/WP KG 1 Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### MT/WP KG 2 Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### MT/WP KG 3 Methoden und Theorien WP Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Mysterium Tusci: Auf den Spuren der Etrusker (Proseminar)

Wer sind die Etrusker? Diese Frage beschäftigte bereits antike Autoren und bietet bis heute Anlass für Spekulation. Livius beschrieb die ?Tusci?, wie die Etrusker von den Römern genannt wurden, als ?Völkerschaft, die vor allem anderen sich den religiösen Dingen zuwandte, weil sie durch deren Beherrschung sich besonders auszeichnete? (Liv. V, 1, 6). Aber nicht nur Religion und Kultpraktiken bleiben uns als Hinterlassenschaften eines Volkes, das fast ein Jahrtausend lang, 1000 - 100 v. Chr., die Geschichte und Kultur des Mittelmeerraumes mitprägte. Sowohl Etruriens Rolle als Handelsmacht wie auch die zahlreichen und vielfältigen archäologischen Quellen und Denkmäler werden im Seminar behandelt um die Kultur eines der bedeutendsten Völker der antiken Welt zu rekonstruieren.

#### **Prüfung**

#### MT/WP AR 1 Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### MT/WP AR 2 Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### MT/WP AR 3 Methoden und Theorien WP Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Analyse I (Proseminar)

Prof. Dr. Franz Körndle Anhand verschiedener vokaler und instrumentaler Gattungen (Motette, vokales und instrumentales Konzert, Bach-Choral, Präludium, Fuge, Menuett, Sonatensatzform, Kunstlied) werden verschiedene Analysemethoden vorgestellt und in gemeinsamen Übungen erläutert. Kurs I des dreiteiligen Analyse-Seminars. Zu diesem Seminar wird der Besuch des Tutoriums "Angeleitetes Selbststudium zum Analyse Seminar" # 041302 1608 empfohlen.

#### Analyse I (Proseminar)

Anhand verschiedener vokaler und instrumentaler Gattungen (Motette, vokales und instrumentales Konzert, Bach-Choral, Präludium, Fuge, Menuett, Sonatensatzform, Kunstlied) werden verschiedene Analysemethoden vorgestellt und in gemeinsamen Übungen erläutert. Kurs I des dreiteiligen Analyse-Seminars. Zu diesem Seminar wird der Besuch des Kurses ?Angeleitetes Selbststudium zum Analyse Seminar? von Frau Bilmayer-Frank empfohlen.

#### Prüfung

#### MT/WP MW 1 Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

Modulteil: Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Musik in Kunst (Proseminar)

Das Blockseminar Musik in Kunst widmet sich der Verarbeitung musikalischer Themen in bildender Kunst. Es soll dabei einen Zeitraum vom Mittelalter bis in die Moderne abdecken. Die Funktion von Musik als Bildungsattribut und als Statussymbol in Portraitmalerei sowie die Abbildung von tatsächlichen Kompositionen sind ein Themenblock des Seminars. Fragen nach der Übersetzung von Formen und Formprinzipien von Musik in Kunst spielen ebenso eine Rolle wie grundlegende gemeinsame ästhetische Konzepte. Eine Vorbereitungssitzung dient der Koordinierung der Themenfelder die von den Studierenden zu bearbeiten sind. Eine Woche vor Beginn des Blockseminars muss von allen Seminarteilnehmern ein Entwurf einer Proseminararbeit abgegeben werden. Dieser wird im Seminar in einem Referat präsentiert und anschließend diskutiert. Die Veranstaltung findet als Blockseminar im Januar/ Februar 2016 statt.

#### Prüfuna

#### MT/WP MW 2 Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### MT/WP MW 3 Methoden und Theorien WP Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Theorie und Methode (Übung)

#### "Kriegs-Hagel über uns" (Proseminar)

Zwischen 1792 und 1815 vollzogen sich enorme politische und gesellschaftliche Umbrüche. Kriege, Säkularisation, Mediatisierung und der Untergang des Reichs 1806 zwangen jeden Einzelnen dazu, in ständiger radikaler Ungewissheit zu leben. Die Wahrnehmungen und Erfahrungen der Betroffenen sind in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der historischen Forschung genommen worden. Im Seminar werden vor allem die Erfahrungsgeschichten des deutschen Südens näher untersucht.

#### Prüfung

MT/WP LG 1 Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

MT/WP LG 2 Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

MT/WP LG 3 Methoden und Theorien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0007 (= KuKBac-17-FA/WP): BA Fallstudien Wahlpflichtbereich (= Fallstudien: Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer Perspektive) ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte

Modulelemente: Proseminar

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Analyse von Fallbeispielen und Beherrschung der dazu notwendigen Analyseformen; erweiterte Fähigkeit zur Anwendung fachspezifischer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Einführung in die Ethnologie des Festes (Proseminar)

Feste bilden einen klassischen Forschungsgegenstand der Ethnologie. Ob privat oder öffentlich gefeiert, Feste zeichnen sich insbesondere durch ihre soziale Funktion aus. So tragen Festlichkeiten als eigenständige Räume symbolisch-ritualisierter Kommunikation wesentlich zu einer emotional vermittelten Gemeinschaftsbildung bei. Nicht zuletzt gelangen in öffentlichen Festen immer politisch-gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen zum Ausdruck. Ganz gleich, ob festlich an Kriegs- oder Friedensereignisse, an Staatsgründungen oder Leistungen von herausragenden Persönlichkeiten erinnert wird, stets steht dabei die Gemeinschaft symbolisch auf dem Spiel. Das Proseminar führt an konkreten Beispielen des 19. und 20. Jahrhundert in die Theorie und Praxis der Festforschung ein.

# Der Begriff 'accessoire' bezeichnet ein Beiwerk, etwas Nebensächliches. Dementsprechend werden Accessoires auch in der Mode- und Bekleidungsforschung eher beiläufig behandelt. Handschuhe, Schals, Hüte, Uhren,

PS: Statussymbol oder schmückendes Beiwerk? Eine Kulturgeschichte des Accessoires (Proseminar)

Handtaschen, Brillen und Co. sind jedoch nicht nur schmückendes Zubehör, sie erfüllen auch häufig einen sinnstiftenden Zweck. Accessoires können zudem auf einen gesellschaftlichen Status verweisen und/oder modische Trends aufgreifen. Als Familienerbstück kann es darüber hinaus zum Objekt der Erinnerung werden und auf Familientraditionen verweisen. Hinzu kommt, dass technische bzw. digitale Errungenschaften auch

neue Formen von Accessoires hervorrufen. Im Rahmen des Seminars soll dieser Facettenreichtum anhand von ausgewählten Beispielen erarbeitet werden.

#### Mit Bildern forschen - Aspekte der Visuellen Anthropologie in Theorie und Praxis (Proseminar)

Seit die Ethnologie als Wissenschaft besteht, werden visuelle Darstellungen methodisch in der Feldforschung eingesetzt und zum Gegenstand ethnologischer Untersuchungen. Im Proseminar werden zunächst die Anfänge und die Entwicklung der Visuellen Anthropologie beleuchtet, sowie an konkreten Beispielen gängige Theorien und Arbeitsweisen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Fotografien und fotografische Sammlungen, ethnologische Filme sowie digitale Medien und Social Media als Vermittler der Forschungsergebnisse.

#### **Prüfung**

#### FA/WP EE 1 Fallstudien WP Europäische Ethnologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### PS: Kann man Geschichte ausstellen? Präsentationsweisen von Geschichte (Proseminar)

Das Proseminar (Europäische Volkskunde) bzw. die Übung (Bayerische und schwäbische Landesgeschichte) fragt nach der Darstellbarkeit von Geschichte, mit der sich Museologen und Museologinnen sowie Historikerinnen und Historiker schon lange auseinandersetzen. Es führt in unterschiedliche Positionen dazu ein (Textarbeit) und untersucht bei zwei Museumsbesuchen praktische Beispiele der Umsetzung (Exkursion mit Kuratorengesprächen). Zum Abschluss sollen die Ergebnisse den Teilnehmern des literaturwissenschaftlichen Praxisseminars zu Paula Buber als Einführung in museumsdidaktische Fragen vorgestellt werden. Das Seminar ist auf ein Semester angelegt und beinhaltet zwei Blocksitzungen. Es kann aber im WS 2016/17 als Großes Projekt mit der Erarbeitung einer Ausstellung fortgesetzt werden, die in Kooperation mit dem Praxissemesterangebot von Prof. Dr. Bettina Bannasch durchgeführt wird.... (weiter siehe Digicampus)

#### Glück. Kulturwissenschaftliche Betrachtungen eines alltäglichen Phänomens (Proseminar)

Glück ist ein fester, wenngleich abstrakter, Bestandteil des alltäglichen Lebens und Menschen streben in ihrer Lebensführung danach, glücklich zu sein. Glück wird individuell erlebt und verschiedene Glücksvorstellungen prägen das Bild eines Lebens, sowohl zu verschiedenen Zeiten als auch innerhalb einer Biografie. Aus alltagskultureller Sicht bietet der Kosmos Glück verschiedene Anknüpfungspunkte: Nahrung, Familie, Freizeit, Konsum und viele weitere. Neben einer Strukturierung des Begriffs wird das Phänomen Glück aus unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet und in volkskundliche Fragestellungen eingebettet.

#### Prüfung

#### FA/WP EE 2 Fallstudien WP Europäische Ethnologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# TATORT(e)? – Auf der Suche nach dem Lokalkolorit in Deutschlands beliebtester Krimiserie (Proseminar) Der SPIEGEL titelte im vergangenen Jahr, Deutschland sei eine "TATORT-Republik". "Deutschlands beliebteste Krimiserie" (ARD, 2015) scheint präsenter denn je, scheint das zu sein, was für "deutsches" Fernsehen steht – mit Ermittlerteams im hohen Norden bis an den Bodensee. Die Macher selbst sehen einen Erfolgsfaktor für die Reihe darin, dass es ihre Aufgabe sei, "die regionalen Besonderheiten des jeweiligen Sendegebiets vorzustellen". Fungiert der TATORT also als Repräsentant einer bestimmten Region? Aus diesem Grund wünscht sich die SPD-Fraktion in Ulm einen TATORT für Ulm und deswegen feierte ganz Franken den ersten Franken-TATORT. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie Lokalkolorit (oder vielleicht doch eher ein regionales Klischee?) im TATORT in Szene gesetzt wird und wie das Publikum darauf reagiert. Da dies auch anhand empirischer Erhebungen geschehen soll, sollte ergänzend die Übung "Befragung als Forschungsinstrument" belegt werden.... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfuna

#### FA/WP EE 3 Fallstudien WP Europäische Ethnologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Selbstbildnis und Atelierszene. Inszenierungen von Künstlern in Früher Neuzeit und Moderne (Proseminar)

Das Selbstporträt zählt zu den großen Bildtraditionen der Kunstgeschichte. Als technisches Experimentierfeld, vor allem aber als ikonographische Stellungnahme zur eigenen Einschätzung vermitteln Selbstporträts seit dem Spätmittelalter einen Eindruck von den künstlerischen und gesellschaftlichen Ansprüchen ihrer Autoren. Das Proseminar soll eine Einführung in die Entwicklung des Selbstporträts geben und dabei epochentypische Entwicklungen des Künstlerbilds reflektieren. Schwerpunktmäßig soll der Wandel von der Frühen Neuzeit zur Moderne behandelt werden, in dem die Bildenden Künste zunächst als intellektuelle Leistungen nobilitiert wurden und Künstler entsprechende soziale Ansprüche geltend machten, während ab dem 19. Jahrhundert eine zunehmende Stilisierung zu Formen gesellschaftlicher Außenseiter nachvollziehbar wird.... (weiter siehe Digicampus)

#### Pop Ikonen. Neo Dada, Pop-Art, Punk (Proseminar)

Entgegen anderslautender Prognosen erfreut sich Pop höchster Konjunktur. Nicht allein die Pop Art, von der die diffuse Namensgebung zwischen ?mass popular art? (Lawrence Alloway) und Dauerlutscher (ein Lollipop auf Richard Hamiltons stilprägender Collage) abzuleiten ist, hat sich längst als zählebiger Besuchermagnet erwiesen: In der Wintersaison 2014/15 reüssierten allein in Deutschland das Museum Ludwig, Köln, die Frankfurter Schirn und die Kasseler Neue Galerie mit groß angelegten Pop Art-Ausstellungen. Sie ließen noch einmal nachvollziehen, wie Trivialobjekte zum Thema der sogenannten Hochkunst gerieten und einen bis heute virulenten Konflikt zwischen schöpferischem Tiefsinn, Einmaligkeit des Werks und intellektuellem Anspruch des Sujets einerseits, Oberflächlichkeit, Massenproduktion und (ironischer) Feier des Konsums andererseits entfachten. Mehr noch ist die in diesem Spannungsfeld ausgeprägte Popkultur allgegenwärtig. Auch dies belegen schon allein Ausstellungszahlen. So bescher... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### FA/WP KG 1 Fallstudien WP Kunstgeschichte 1

Hausarbeit

Modulteil: Fallstudien WP Kunstgeschichte 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FA/WP KG 2 Fallstudien WP Kunstgeschichte 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FA/WP KG 3 Fallstudien WP Kunstgeschichte 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Römische Kolonien (Proseminar)

Im Zuge der römischen Expansion errichtete Rom aus diversen Gründen coloniae im gesamten Mittelmeerraum. Ob Ostia, Rimini, Köln, Arles, Colchester oder Timgad – unterschiedlichste Städte zeigen heute noch Spuren dieser Kolonisation. Meist entwickelten sich aus solchen Siedlungen florierende antike Städte mit großem Einfluss auf ihre direkte Umgebung. In der Forschung bezeichnete man die Kolonien lange Zeit als "Abbilder Roms" oder "Rome en miniature". Doch welche archäologischen Funde sind aus dieser kolonialen Phase erhalten? In der Lehrveranstaltung stehen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Rom und seinen Kolonien im Vordergrund: Mithilfe ausgewählter Beispiele werden die architektonischen sowie urbanistischen Charakteristika herausgearbeitet. Darüber hinaus werden die verschiedenen Konzepte vorgestellt, welche zur Gründung einer colonia in republikanischer und imperialer Zeit führten. Somit bietet diese archäologische Städtereise durchs "Imperium Romanum" einen umfassende... (weiter siehe Digicampus)

#### Vom Wohnviertel zur Nachbarschaft: Archäologie trifft auf Stadtplanung (Proseminar)

Stadtviertel, Wohngegenden und Siedlungen sowie das Zusammenleben auf engem städtischen Raum sind nicht nur das Aufgabengebiet von Stadtplanern und Soziologen, sondern stehen auch im Vordergrund der historischen und archäologischen Stadtforschung. Dieses Seminar konzentriert sich auf das Thema "Nachbarschaft" und versucht dazu Einblicke in die Stadtviertel antiker (Ostia und Pompeij) und historischer Städte (London, Sidney und Augsburg) und deren Bewohner zu gewinnen. Nachbarschaften spielen heute, wie auch in der antiken und historischen Stadt, eine wichtige Rolle im Leben der Bewohner. Können wir die Bedeutung heutiger Wohnviertel auf die antike oder historische Stadt übertragen? Wie können wir Nachbarschaft generell definieren? Lässt sich von räumlicher Nähe auch auf eine soziale Gemeinschaft schließen? Können wir bei den römischen Insulae

von Nachbarschaft im heutigen Sinne sprechen, oder sind wir mit einer anderen Stadtkultur konfrontiert? Diese Themen werfen viele Fragen auf, die... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FA/WP AR 1 Fallstudien WP Klassische Archäologie 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Vom Wohnviertel zur Nachbarschaft: Archäologie trifft auf Stadtplanung (Proseminar)

Stadtviertel, Wohngegenden und Siedlungen sowie das Zusammenleben auf engem städtischen Raum sind nicht nur das Aufgabengebiet von Stadtplanern und Soziologen, sondern stehen auch im Vordergrund der historischen und archäologischen Stadtforschung. Dieses Seminar konzentriert sich auf das Thema "Nachbarschaft" und versucht dazu Einblicke in die Stadtviertel antiker (Ostia und Pompeij) und historischer Städte (London, Sidney und Augsburg) und deren Bewohner zu gewinnen. Nachbarschaften spielen heute, wie auch in der antiken und historischen Stadt, eine wichtige Rolle im Leben der Bewohner. Können wir die Bedeutung heutiger Wohnviertel auf die antike oder historische Stadt übertragen? Wie können wir Nachbarschaft generell definieren? Lässt sich von räumlicher Nähe auch auf eine soziale Gemeinschaft schließen? Können wir bei den römischen Insulae von Nachbarschaft im heutigen Sinne sprechen, oder sind wir mit einer anderen Stadtkultur konfrontiert? Diese Themen werfen viele Fragen auf, die... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### FA/WP AR 2 Fallstudien WP Klassische Archäologie 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FA/WP AR 3 Fallstudien WP Klassische Archäologie 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Klanggemälde - Musik des Impressionismus (Proseminar)

Wie in der Malerei, so bereitet auch die Musik des Impressionismus den Weg in die Moderne. Mit der Auflösung der traditionellen Tonfolgen und dem Experimentieren mit Klängen ebnen die Komponisten den Weg für eine neue Musik. Die Freiheit formaler Gestaltung und das Kennenlernen außereuropäischer Musik, die auf der Weltausstellung von 1879 zu hören war, führte zu einer Vernachlässigung traditioneller Gattungen und Formen und zu einer neuen Musikerfahrung und -auffassung: ?Den Tagesanbruch zu beobachten ist nützlicher, als die Pastoralsinfonie zu hören . . .? (Debussy)

#### Oswald von Wolkenstein (ca. 1376/77 bis 1445) (Proseminar)

Hans Ganser, M. A., Interdisziplinäres Seminar in Zusammenarbeit mit Dr. Klaus Vogelgsang (Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters) Oswald von Wolkenstein ist der bedeutendste deutschsprachige Lyriker des Spätmittelalters. Der Südtiroler Adelige kannte als Diplomat von König Sigmund ganz Europa, auch Literatur, Musik und Kunst. Er hat in allen damals bekannten Genres der Lyrik gedichtet und gesungen, teilweise mit starkem autobiographischen Bezug. Auch musikalisch ist sein Werk von größter Vielfalt und höchster Qualität; unter Verwendung französischer, italienischer und burgundischer Vorlagen bildet er einen frühen Höhepunkt der Mehrstimmigkeit im deutschen Lied. Neben seinen Liedern sind uns eine Fülle von Dokumenten über seinen Lebensweg und seinen politischen Werdegang überliefert. Der Wolkensteiner sorgte dafür, dass seine Texte und Melodien in zwei kostbaren Pergament-Handschriften aufgezeichnet wurden. Zu seinem neuen Dichter-Selbstbewusstsein passt, dass er... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### FA/WP MW 1 Fallstudien WP Musikwissenschaft 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Igor Strawinsky (1882-1971) und seine Zeit (Proseminar)

Der Kosmopolit Igor Strawinsky wurde in Russland geboren, erfuhr wesentliche Impulse in Frankreich, wurde französischer Staatsbürger, ging in die USA und wurde schließlich amerikanischer Staatsbürger. Mit seinen frühen Ballettmusiken errang er Weltruhm und überraschte die Musikwelt durch seine stilistische Wandlungsfähigkeit und die Vielzahl seiner Kompositionen. Vielfältig sind die Anregungen, die er aufnahm? von Barockmusik bis zum Jazz. Das Seminar wird sich den verschiedenen Ausgangspunkten von Strawinskys Musik ebenso widmen wie Impulsgebern in seinem persönlichen Umfeld. Die Vorstellung und Analyse repräsentativer Werke aller Phasen seines langen kompositorischen Schaffens stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

#### Prüfung

#### FA/WP MW 2 Fallstudien WP Musikwissenschaft 2

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Prüfung**

#### FA/WP MW 3 Fallstudien WP Musikwissenschaft 3

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### Multicultural Regions in Central and Eastern Europe: History, Memory, Myth (Proseminar)

Multiculturalism has fuelled endless debates in recent decades and continues to divide civil society and politicians to this day. At times it is upheld as a postmodern ideal and at others bedevilled as a threat to social cohesion. However it is worth asking how much is new about the phenomenon of multiculturalism as such. In regions such as Bohemia, Transylvania, Bukovina, Istria or Bosnia a mixture of ethnicities, religions and languages was the norm for centuries. Central and Eastern Europe can be seen as a "laboratory to understand multiculturalism" (Feitinger and Cohen). This course sets out to identify a range of examples of multicultural regions, mainly belonging to what was once the Habsburg Empire and explore them in terms of their origins, history and legacy. It therefore provides an introduction to the history of the region of Central and Eastern Europe in the last two hundred years. Drawing on comparative, transnational and interdisciplinary approaches, the aim of this cours... (weiter siehe Digicampus)

#### Von der Kiever Rus bis zum Euro-Maidan: Einführung in die Geschichte der Ukraine (Übung)

Seit den 2013 einsetzenden Protesten in Kiew (Euro-Maidan) überschlugen sich die politischen Ereignisse in der Ukraine: Russland annektierte die Krim und das Land glitt in einen bis heute andauernden Bürgerkrieg. In den westlichen Medien dominieren vereinfachende Deutungsmuster, die weder den komplexen historischen Ursachen des Konflikts und noch den vielschichtigen Prägungen der einzelnen Regionen selten gerecht werden. Im Seminar gehen wir der verwickelten Geschichte dieses oft ignorierten Landes nach, ausgehend vom mittelalterlichen Großreich der Kiever Rus bis zur konfliktgeladenen Gegenwart.

#### **Prüfung**

#### FA/WP LG 1 Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

#### Prüfung

#### FA/WP LG 2 Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Hausarbeit

Modulteil: Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Proseminar.

Prüfung

FA/WP LG 3 Fallstudien WP Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Hausarbeit

Modul KUK-0008 (= KuKBac-19-PG1/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 1 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 1: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 6LP)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 6 LP

Modulelemente: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung kunst- und kulturhistorischer Feldforschung und/oder ihrer praktischen Umsetzung in Berufsfeldern einer Teildisziplin; Teamfähigkeit

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Europäische Ethnologie

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Visuelle Kultur und Judentum (Übung)

Deutsche TV-Krimis und deutsche Emotionen: Juden in Tatort Kriminalromane und -filme verhandeln Recht und Gerechtigkeit. Sie diskutieren die Ordnung der Gesellschaft – konkret die Verletzungen und die Wiederherstellung der Ordnung. Was lässt sich über die deutsche Gesellschaft erfahren, wenn Juden in zeitgenössischen populären deutschen TV-Krimis der Gegenwart zu Verdächtigen erklärt werden? Was macht diese Erzählungen attraktiv, akzeptabel – und gleichzeitig vielleicht auch genussvoll antisemitisch? Und warum sind jüdische Verdächtige in amerikanischen Filmen gerade nicht antisemitisch inszeniert? Oder in anderen Worten: wie verbinden sich Bilder über Juden mit Gefühlen und moralischen Normen? Im Seminar diskutieren wir diese Fragen aus erzählund filmwissenschaftlicher sowie historischer Perspektive anhand von deutschen und amerikanischen TV- und Kinofilmen. Die einstündige Übung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Visuelle Kultur und Judentum statt, die das Leo-Baeck-Institut ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### PG1 EE Praktikum/Grabung/Projekt 1 Europäische Ethnologie

Projektarbeit

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Visuelle Kultur und Judentum (Übung)

Deutsche TV-Krimis und deutsche Emotionen: Juden in Tatort Kriminalromane und -filme verhandeln Recht und Gerechtigkeit. Sie diskutieren die Ordnung der Gesellschaft – konkret die Verletzungen und die Wiederherstellung der Ordnung. Was lässt sich über die deutsche Gesellschaft erfahren, wenn Juden in zeitgenössischen populären deutschen TV-Krimis der Gegenwart zu Verdächtigen erklärt werden? Was macht diese Erzählungen attraktiv, akzeptabel – und gleichzeitig vielleicht auch genussvoll antisemitisch? Und warum sind jüdische Verdächtige in amerikanischen Filmen gerade nicht antisemitisch inszeniert? Oder in anderen Worten: wie verbinden sich Bilder über Juden mit Gefühlen und moralischen Normen? Im Seminar diskutieren wir diese Fragen aus erzählund filmwissenschaftlicher sowie historischer Perspektive anhand von deutschen und amerikanischen TV- und Kinofilmen. Die einstündige Übung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Visuelle Kultur und Judentum statt, die das Leo-Baeck-Institut ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### PG1 KG 1 Praktikum/Grabung/Projekt 1 Kunstgeschichte 1

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Kunstgeschichte / Bildwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Ausstellungprojekt im Rahmen der Bewerbung der Stadt Augsburg um Titel eines UNESCO-Weltkulturerbes für ?Wasserbau und Wasserkraft, Trinkwasser und Brunnenkunst in Augsburg?

Im Rahmen der UNESCO-Bewerbung der Stadt Augsburg besteht von Seiten des Kulturreferats und der Städtischen Museen Interesse an der Vorbereitung einer die Bewerbung begleitenden Ausstellung. In Arbeitsgruppen soll eine potentielle Objektliste erstellt und kommentiert werden.

#### Prüfung

#### PG1 KG 2 Praktikum/Grabung/Projekt 1 Kunstgeschichte / Bildwissenschaft 2

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Klassische Archäologie

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grabung in Agrigent (Praktikum)

#### Prüfung

#### PG1 AR Praktikum/Grabung/Projekt 1 Klassische Archäologie

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG1 MW Praktikum/Grabung/Projekt 1 Musikwissenschaft

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### **Prüfung**

#### PG1 LG Praktikum/Grabung/Projekt 1 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Projektarbeit

Modul KUK-0009 (= KuKBac-19-PG2/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 2 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 2: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 6LP)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis Sos Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Na	•	
Bemerkung: Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Europäische Ethnologie

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Visuelle Kultur und Judentum (Übung)

Deutsche TV-Krimis und deutsche Emotionen: Juden in Tatort Kriminalromane und -filme verhandeln Recht und Gerechtigkeit. Sie diskutieren die Ordnung der Gesellschaft – konkret die Verletzungen und die Wiederherstellung der Ordnung. Was lässt sich über die deutsche Gesellschaft erfahren, wenn Juden in zeitgenössischen populären deutschen TV-Krimis der Gegenwart zu Verdächtigen erklärt werden? Was macht diese Erzählungen attraktiv, akzeptabel – und gleichzeitig vielleicht auch genussvoll antisemitisch? Und warum sind jüdische Verdächtige in amerikanischen Filmen gerade nicht antisemitisch inszeniert? Oder in anderen Worten: wie verbinden sich Bilder über Juden mit Gefühlen und moralischen Normen? Im Seminar diskutieren wir diese Fragen aus erzählund filmwissenschaftlicher sowie historischer Perspektive anhand von deutschen und amerikanischen TV- und Kinofilmen. Die einstündige Übung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Visuelle Kultur und Judentum statt, die das Leo-Baeck-Institut ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### PG2 EE Praktikum/Grabung/Projekt 2 Europäische Ethnologie

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

#### **Grabung in Agrigent** (Praktikum)

#### Visuelle Kultur und Judentum (Übung)

Deutsche TV-Krimis und deutsche Emotionen: Juden in Tatort Kriminalromane und -filme verhandeln Recht und Gerechtigkeit. Sie diskutieren die Ordnung der Gesellschaft – konkret die Verletzungen und die Wiederherstellung der Ordnung. Was lässt sich über die deutsche Gesellschaft erfahren, wenn Juden in zeitgenössischen populären deutschen TV-Krimis der Gegenwart zu Verdächtigen erklärt werden? Was macht diese Erzählungen attraktiv, akzeptabel – und gleichzeitig vielleicht auch genussvoll antisemitisch? Und warum sind jüdische Verdächtige in amerikanischen Filmen gerade nicht antisemitisch inszeniert? Oder in anderen Worten: wie verbinden sich Bilder über Juden mit Gefühlen und moralischen Normen? Im Seminar diskutieren wir diese Fragen aus erzählund filmwissenschaftlicher sowie historischer Perspektive anhand von deutschen und amerikanischen TV- und Kinofilmen. Die einstündige Übung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Visuelle Kultur und Judentum statt, die das Leo-Baeck-Institut ... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### PG2 KG 1 Praktikum/Grabung/Projekt 2 Kunstgeschichte 1

Proiektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Kunstgeschichte / Bildwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Ausstellungprojekt im Rahmen der Bewerbung der Stadt Augsburg um Titel eines UNESCO-Weltkulturerbes für ?Wasserbau und Wasserkraft, Trinkwasser und Brunnenkunst in Augsburg?

Im Rahmen der UNESCO-Bewerbung der Stadt Augsburg besteht von Seiten des Kulturreferats und der Städtischen Museen Interesse an der Vorbereitung einer die Bewerbung begleitenden Ausstellung. In Arbeitsgruppen soll eine potentielle Objektliste erstellt und kommentiert werden.

#### **Prüfung**

#### PG2 KG2 Praktikum/Grabung/Projekt 2 Kunstgeschichte / Bildwissenschaft 2

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Klassische Archäologie

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG2 AR Praktikum/Grabung/Projekt 2 Klassische Archäologie

Projektarbeit

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG2 MW Praktikum/Grabung/Projekt 2 Musikwissenschaft

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG2 LG Praktikum/Grabung/Projekt 2 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Projektarbeit

Modul KUK-0010 (= KuKBac-19-PG3/WP): BA Praktikum/Grabung/Projekt 3 (= Praktikum/Grabung/Projektarbeit 3: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 12LP)

ECTS/LP: 12

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Praktikum, Grabung oder Projektarbeit in Dauer und Umfang eines Workloads von 12 LP

Modulelemente: Praktikum, Grabung oder Projektarbeit

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung kunst- und kulturhistorischer Feldforschung und/oder ihrer praktischen Umsetzung in Berufsfeldern einer Teildisziplin; Teamfähigkeit

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 360 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 3 Europäische Ethnologie

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 12

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG3 EE Praktikum/Grabung/Projekt 3 Europäische Ethnologie

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 3 Kunstgeschichte

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 12

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### **Prüfung**

#### PG3 KG Praktikum/Grabung/Projekt 3 Kunstgeschichte

Projektarbeit

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 3 Klassische Archäologie

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 12

Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG3 AR Praktikum/Grabung/Projekt 3 Klassische Archäologie

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 3 Musikwissenschaft

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 12

Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG3 MW Praktikum/Grabung/Projekt 3 Musikwissenschaft

Projektarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Praktikum/Grabung/Projekt 3 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 12

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe kann sowohl Projekte als auch Praktika und Grabungen umfassen.

#### Prüfung

#### PG3 LG Praktikum/Grabung/Projekt 3 Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte

Projektarbeit

Modul KUK-0011 (= KuKBac-21-MT): BA Methoden und Theorien 2 Hauptfach (= Vertiefungsmodul BA KuK 1: Methoden und Theorien 2: Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeeeschichte in disziplinärer der interdisziplinärer Perspektive und in vertiefter Auseinandersetzung)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte

Methoden und Theorien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive und in vertiefter Auseinandersetzung

Modulelemente: Übung + Kolloquium

#### Lernziele/Kompetenzen:

Vertiefte Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Problemstellungen und Vorgehensweisen in fachspezifischer oder fachübergreifender Perspektive

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (Übung)

Die Übung vermittelt die grundlegenden Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens und der Recherche. Unter anderem werden wir uns mit der Literaturrecherche, dem Bibliographieren, verschiedenen Lesetechniken, der Organisation von Wissen, der wissenschaftlichen Aufbereitung von Inhalten, dem Erstellen und Schreiben von Hausarbeiten und dem Halten von Referaten beschäftigen

#### Fachkolloquium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Kolloquium)

Das Fachkolloquium dient in erster Linie der intensiven Diskussion von Abschlussarbeiten in allen Projektstufen (von der Themenfindung über Fragen zu Quellen und Methoden bis hin zur Gliederung). Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei auch Dissertationen und Forschungsprojekte im Fach Europäische Ethnologie/ Volkskunde vorgestellt.

#### Fachkolloquium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Kolloquium)

Das Fachkolloquium dient in erster Linie der intensiven Diskussion von Abschlussarbeiten in allen Projektstufen (von der Themenfindung über Fragen zu Quellen und Methoden bis hin zur Gliederung). Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei auch Dissertationen und Forschungsprojekte im Fach Europäische Ethnologie/

Volkskunde vorgestellt. Bitte beachten Sie folgende Sondertermine: 20.11.2015, 15:45-17:30 Uhr (Blocksitzung zu Dissertations- und Habilitationsprojekten), 4.12.2015, 10-11:30 Uhr (Workshop mit PD Dr. Eberhard Wolff zur ethnologischen Gesundheitsforschung); 22.1.2016, 15:45-19:15 Uhr Blocksitzung zu Dissertations- und Habilitationsprojekten). Die Sitzungen am 19.11. und 3.12.2015 sowie am 21.1. und 4.2.2016 entfallen dafür.

Ü: What do you think of...? Observation and interviewing as field techniques of the ethnographer (Übung)
In contrast to other disciplines that rely mostly on documents or literature, anthropology creates its own sources.
Ethnographers seek to understand specific phenomena from the point of view of those who experience it.
Departing from basic readings, this workshop offers the theoretical and practical bases for doing qualitative interviews, carrying out practices of systematic observation, and crafting reliable fieldnotes. Individually or in small teams, the participants will be able to develop their own research projects on the subjects they find interesting.

#### **Prüfung**

#### MT2 HF EE 1 Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 1

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Ü: Wissenschaftliche Arbeitstechniken (Übung)

Die Übung vermittelt zunächst wiederholend wichtige grundlegende Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise die Literaturrecherche, das Exzerpieren und das Bibliographieren. Arbeitstechniken wie das Zeitmanagement oder das Argumentieren und die Vorstellung verschiedener Wissenschaftlicher Textformen bilden weitere Schwerpunkte der Lehrveranstaltung.

#### Fachkolloquium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Kolloquium)

Das Fachkolloquium dient in erster Linie der intensiven Diskussion von Abschlussarbeiten in allen Projektstufen (von der Themenfindung über Fragen zu Quellen und Methoden bis hin zur Gliederung). Neben Bachelor- und Masterarbeiten werden dabei auch Dissertationen und Forschungsprojekte im Fach Europäische Ethnologie/ Volkskunde vorgestellt.

#### Prüfuna

#### MT2 HF EE 2 Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 2

Referat

#### Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 3

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Prüfung

#### MT2 HF EE 3 Methoden und Theorien 2 HF Europäische Ethnologie 3

Referat

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

## Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Kolloquium Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Kolloquium)

Das Kolloquium richtet sich an Promovierende und an die Studierenden im M.A.- und B.A. Studiengang "Kunstund Kulturgeschichte", die ihre Abschlussarbeit in der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft anfertigen wollen. Es dient der Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der laufenden Abschlussarbeiten und Dissertationsprojekte. Das disziplinäre Kolloquium Kunstgeschichte/Bildwissenschaft wird ergänzt durch das interdisziplinäre "Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte", zu dem es alternierend im 14-tägigen Wechsel stattfindet. Dort werden neueste Forschungsergebnisse von Lehrenden aus dem Fächerverbund KuK sowie von auswärtigen Wissenschaftlern vorgestellt.

## Lektürekurs Denkmalpflege (Übung)

Der Erhalt historischer Bauten und Ensembles scheint heute in vielen Ländern der Welt eine Selbstverständlichkeit. Vermittels der gemeinsamen Lektüre von Grundlagentexten aus gut 200 Jahren werden wir Genese und Wandel von Denkmalbegriff, -bewusstsein und -schutzgesetzgebung nachgehen: Was wurde jeweils für erhaltenswert erachtet? Wie soll mit dem Denkmal umgegangen werden, was bedeutet also "Pflege" - soll man nur "konservieren" oder auch "restaurieren"? Dies sind Fragen, die bis heute nichts an Aktualität und Brisanz verloren haben.

# **Prüfung**

# MT2 HF KG 1 Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 1

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

# Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

## **Prüfung**

# MT2 HF KG 2 Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 2

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

# Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

## Prüfung

# MT2 HF KG 3 Methoden und Theorien 2 HF Kunstgeschichte 3

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 1

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Texte zur materiellen Kultur (Übung)

# Kolloquium Kunstgeschichte/Bildwissenschaft (Kolloquium)

Das Kolloquium richtet sich an Promovierende und an die Studierenden im M.A.-Studiengang und B.A. Studiengang ?Kunst- und Kulturgeschichte?, die ihre Abschlussarbeit in der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft anfertigen wollen. Es dient der Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der laufenden Abschlussarbeiten und Dissertationsprojekte. Das disziplinäre Kolloquium Kunstgeschichte/Bildwissenschaft wird ergänzt durch das interdisziplinäre ?Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte?, zu dem es alternierend im 14-tägigen Wechsel stattfindet. Dort werden neueste Forschungsergebnisse von Lehrenden aus dem Fächerverbund KuK sowie von auswärtigen Wissenschaftlern vorgestellt.

## Kolloquium Klassische Archäologie (Kolloquium)

## Kolloquium Klassische Archäologie (Kolloquium)

In diesem Kolloquium werden archäologische Abschlussarbeiten, Projekte und Forschungsvorhaben gemeinsam diskutiert. Vortragende sind zum einem die Studierenden und Graduierten der Universität Augsburg – BA, MA, Magister, Promovierende, MitarbeiterInnen. Zum anderen werden Promovierende und NachwuchswissenschaftlerInnen von verschiedenen deutschen und internationalen Universitäten in einem "Werkstattgespräch" aus ihren laufende Forschungen oder Projekten berichten und sich von den SeminarteilnehmerInnen zu ihren Problemstellungen, ihren methodischen Ansätzen und ihren ersten Erkenntnissen befragen lassen. Das Kolloquium soll allen Beteiligten nicht nur ein Forum bieten in dem sie Ratschläge und Hinweisen für ihre Abschlussarbeiten erhalten, sondern auch anhand der Work-in-Progress-Präsentationen aus Kernbereichen der Archäologie beispielhaft Einblick in wissenschaftliches Arbeiten gewähren.... (weiter siehe Digicampus)

# Projektorientiertes Kulturmanagement (Übung)

Kulturleistungen aller Art stehen zunehmend auf dem Prüfstand: Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, aber auch die Vermittlung von historischem Kulturgut und archäologischen Ausgrabungen. Kulturmanagement widmet sich der Aufgabe, die Werkzeuge des Managements zu nutzen, um Kultur zu ermöglichen. In der Übung sollen Werkzeuge aus dem Baukasten des Managements auf ihre Tauglichkeit im Kulturbetrieb untersucht und gegebenenfalls angepasst werden. Einen wesentlichen Anteil klassischer Kulturarbeit nimmt das Projektmanagement ein. Anhand dieser grundlegenden Aufgabenstellung werden in der Übung verschiedene Felder des Kulturmanagements beleuchtet. Schwerpunkte der Vermittlung sind Fallbeispiele aus der Praxis. Der Kurs richtet sich an angehende Geisteswissenschaftler, die sich mit der Vermittlung und Positionierung ihres Faches in allen Facetten beschäftigen, von der Vermittlung an eine breite interessierte Öffentlichkeit, bis hin zu Forschungsanträgen und der Positionierung kultureller Anlieg... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

## MT2 HF AR 1 Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 1

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 2

Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

# **Prüfung**

## MT2 HF AR 2 Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 2

Referat

## Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Prüfung

## MT2 HF AR 3 Methoden und Theorien 2 HF Klassische Archäologie 3

Referat

## Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

## Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Analyse II (Übung)

Prof. Dr. Johannes Hoyer Kurs II des dreiteiligen Analyse-Seminars befasst sich mit den instrumentalen Formen von Fuge und Sonate. Zu diesem Seminar wird der Besuch des Tutoriums "Angeleitetes Selbststudium zum Analyse Seminar" Nr. 041302 1608 empfohlen.

# Disziplinäres Kolloquium (Kolloquium)

Berichte der Bachelor- und Master-Studierenden und Doktoranden über ihre eigenen Arbeiten, gemeinsame Diskussion; kritische Beschäftigung mit neueren Forschungsansätzen in der Musikwissenschaft und mit neu erschienener Literatur (insbesondere Dissertationen).

# Analyse III (Übung)

Kurs III des dreiteiligen Analyse-Seminars befasst sich mit Musik der Romantik, vor allem dem Kunstlied, sowie mit Werken des 20. Jahrhunderts, insbesondere der Klassischen Moderne (u.a. Schönberg, Bartók, Stravinsky). Zu diesem Seminar wird der Besuch des Kurses ?Angeleitetes Selbststudium zum Analyse Seminar? von Frau Bilmayer-Frank empfohlen.

# **Prüfung**

# MT2 HF MW 1 Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 1

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

## Prüfung

## MT2 HF MW 2 Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 2

Referat

## Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Prüfung

## MT2 HF MW 3 Methoden und Theorien 2 HF Musikwissenschaft 3

Referat

## Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

## Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Paläografie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (Übung)

Historische Forschung ist zunächst immer Arbeit an den Quellen. Bei älteren Dokumenten mangelt es heute aber oft an der Lesefähigkeit der Studierenden. Daher soll in dieser Übung das Lesen der nicht einfachen "Deutschen Schrift" des 19. und 20. Jahrhunderts, auch als "Kurrent" oder – meist fälschlicherweise – als "Sütterlin" bezeichnet, am Beispiel handschriftlicher Originalquellen aus dem Staatsarchiv erlernt werden. Neben der Lektüre soll auch ein Eindruck von den typischen formalen Merkmalen des Verwaltungsschriftguts der Epoche vor dem allgemeinen Aufkommen der Schreibmaschine vermittelt werden, um das Verständnis der Quellen zu erleichtern. Vorgesehen sind ferner Erläuterungen zur Archivalienkunde, zu Verwaltungssprache und Verwaltungsgang.

## Landesgeschichtliches Kolloquium

Das Kolloquium dient der Diskussion laufender Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und der deutsch-ostmitteleuropäischen Verflechtungsgeschichte. Im Zentrum stehen die Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (BA, MA, Magister, Dissertationen) sowie von weiteren Buchprojekten. Zudem werden einzelne zentrale Ansätze der Geschichts- und Kulturwissenschaften diskutiert, in diesem etwa Semester der Erinnerungskultur und der public history.

## **Prüfung**

# MT2 HF LG 1 Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

# Prüfung

MT2 HF LG 2 Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2

Referat

# Modulteile

Modulteil: Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

# Inhalte:

Die LV-Gruppe umfasst Übung + disziplinäres Kolloquium.

#### Prüfung

MT2 HF LG 3 Methoden und Theorien 2 HF Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3

Referat

Modul KAR-0002 (= KuKBac-22/23-AR): BA Vertiefung Klassische Archäologie 1 (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 1.1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Staatsbildung und Stadtentwicklung in der Antike: von der Griechischen Polis bis zu Rom in der Spätantike (Hauptseminar)

Dieses Hauptseminar konzentriert sich auf die Staats- und Stadtenwicklung in der Antike. Beginnend mit der Entstehung der griechischen Polis führt das Seminar über Athen zu den Hellenistischen Städten und Königreichen bis ins Rom der Spätantike. Wesentliche Entwicklungen und Veränderungen im antiken Staats- und Stadtwesen werden aus archäologischer Perspektive betrachtet und über einen längeren Zeitraum beobachtet und verglichen. Der geographische Schwerpunkt liegt auf dem östlichen und dem zentralen Mittelmeerraum. Schrittweise wird versucht, Einblick in die politischen, sozialen und kulturellen Prozesse zu gewinnen, die sich auf die Entwicklungen und Veränderungen im Stadt- und Staatswesen auswirkten. Gleichzeitig setzt sich das Seminar mit der aktuellen Problematik und heutigen Themen zu Urbanistik und komplexen Gesellschaftsformen auseinander und versucht dabei eine Brücke zu schlagen zwischen Städten in der Antike und unserem heutigen Verständnis von Stadt und Gesellschaft.... (weiter siehe Digicampus)

# Prüfung

# VT AR 1.1 Vertiefung Klassische Archäologie 1.1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 1.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Decoding Culture: The intersections of Archaeology and Anthropology in the field (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an? ethnographic turn? in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

# VT AR 1.2 Vertiefung Archäologie 1.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 1.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Prüfung

# VT AR 1.3 Vertiefung Klassische Archäologie 1.3

Modul KEE-0002 (= KuKBac-22/23-EE): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 1 (= Vertiefungsmodul BA KuK 2 und 3: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie / Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte

Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 1.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Decoding Culture: The intersections of archaeology and anthropology in the field. (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an "ethnographic turn" in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

# **Prüfung**

## VT EE 1.1 Vertiefung Europäische Ethnologie 1.1

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 1.2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Für jeden Topf den richtigen Deckel? Partnerwahlmuster und Formen von Lebensgemeinschaften (Hauptseminar)

Längst existieren in Deutschland vielfältige Lebensmodelle: Nichteheliche Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, polygame Partnerschaften, so genannte Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder Singles. Das Heiraten ist trotzdem nicht aus der Mode gekommen. Immer wieder versprechen sich Paare vor dem Traualter und/oder im Standesamt die ewige Liebe und Treue. Hinter der Redewendung "Verliebt, verlobt, verheiratet" verbirgt sich ein über die Jahrhunderte mehr oder weniger langer Weg zum Traualtar. Die romantische Vorstellung von der Ehe hat ihre kulturhistorischen Wurzeln im 19. Jahrhundert. Gesellschaftliche Institutionen wie die Ehe erfuhren in dieser Zeit weit reichende ideelle Änderungen. So sollte die Partnerwahl nicht mehr aufgrund wirtschaftlich-sozialer Aspekte getroffen werden, sondern als Resultat einer Liebesbeziehung. Im Seminar werden neben dem historischen Wandel der Partnerwahlformen in Deutschland auch aktuelle Themen, wie etwa die gleichgeschlechtliche … (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfuna

## VT EE 1.2 Vertiefung Europäische Ethnologie 1.2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 1.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## **Prüfung**

# VT EE 1.3 Vertiefung Europäische Ethnologie 1.3

Modul KKG-0002 (= KuKBac-22/23-KG): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 1 (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

## Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

# Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 1.1

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Donatello - Bilderzählung und Raumerkundung in der Plastik der Frührenaissance (Hauptseminar)

Das Seminar bietet eine Einführung in die Plastik der Frührenaissance. Zwei Schwerpunkte werden dabei besonders in den Blick genommen: zum einen die Formen der Bilderzählung und zum anderen die formbestimmenden Orte der Bilder. Donatello lehrte den Stein, Geschichten zu erzählen. Im Relief wurde sowohl Atmosphäre aufgebaut als auch virtuos mit den Möglichkeiten der neu entdeckten Perspektive gearbeitet. In der Vollplastik wurde dagegen erstmals seit der Antike mit dem Motiv des freistehenden Reiterstandbilds operiert. Virtuose Lösungen fand Donatello für die Anforderungen, die Figurengruppen wie ?Judith und Holofernes? und vollplastische Standbilder im Kirchenraum wie seine Figuren der ausgemergelten ?Maria Magdalena? oder ? Johannes des Täufers?.

## **Prüfung**

## VT KG 1.1 Vertiefung Kunstgeschichte 1.1

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 1.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Auguste Rodin und die Plastik der Moderne (Hauptseminar)

Im Entwicklungsprozess der europäischen Skulptur und Plastik nimmt Auguste Rodin eine Schlüsselrolle ein: ?

Das eherne Zeitalter? und ?Der Kuss? markieren die Abkehr von der Salon- und Ausstattungskunst des 19.

Jahrhunderts. ?Die Bürger von Calais? und die Denkmäler für Honoré de Balzac oder Victor Hugo brechen mit der traditionellen Denkmalskonzeption. Mit Torso, non finito und Fragmentassamblagen führt er den Gedanken des Prozesshaften und Unabgeschlossenen in die Bildhauerkunst der Moderne ein. Das beim Tode des Künstlers unvollendet gebliebene ?Höllentor? schließlich, aus dessen Figurenreservoir Rodin ein ganzes Kaleidoskop separater Bildschöpfungen entwickelt, ist das ?offene Kunstwerk? par excellence. Mit seinen fundamentalen Innovationen des bildhauerischen Schaffens- und Werkbegriffs entzieht sich Rodins Schaffen kunsthistorischen Stilbegriffen wie Realismus, Impressionismus oder Symbolismus und eröffnet weitreichende Perspektiven auf die sich entfaltende Moderne des frühen 20. ... (weiter siehe Digicampus)

# Prüfung

# VT KG 1.2 Vertiefung Kunstgeschichte 1.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 1.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Prüfung

# VT KG 1.3 Vertiefung Kunstgeschichte 1.3

Modul KLG-0002 (= KuKBac-22/23-LG): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1 (= Vertiefungsmodul BA KuK 2 und 3: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Bayern und Tirol. (Schwerpunkt auf 1809-1814) (Hauptseminar)

Spätestens seit dem Landlibell Kaiser Maximilians I. von 1511 manifestiert sich ein Tiroler-Sonderbewusstsein, dessen Rezeption sich bis in die Gegenwart bemerkbar macht. Diesem Tiroler Sonderbewusstsein nachzuspüren, verschreibt sich dieses Hauptseminar, das als Blockveranstaltung während einer einwöchigen Exkursion nach Tirol und Südtirol abgehalten wird. In mehreren Aufstandsbewegungen lässt sich dieses Sonderbewusstsein habhaft werden: Unter Michael Gaismair, der während der Bauernkriege 1525 in Tirol und Salzburg als militärischer Anführer kämpfte und eine eigene Tiroler Landesordnung erließ. Mehr noch als Gaismair ist Andreas Hofer das Symbol dieses Sonderbewusstseins, das sich in der Bayerisch-Französischen Besatzungszeit 1809 verdeutlicht. Auch das 20. Jahrhundert ist geprägt durch das Sonderbewusstsein Südtirols und den dadurch bestehenden Unabhängigkeitsdrang, jedoch nicht gegenüber Bayern, sondern gegen die italienische Exekutive. Dem Sonderbewusstsein wird in diesem Seminar... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

## VT LG 1.1 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.1

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.2

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Transnationale Familiengeschichten: Oral-History-Projektseminar (Hauptseminar)

Bei jeder fünften Ehe, die heute in Augsburg geschlossen wird, hat einer der beiden Ehepartner keinen deutschen Pass. Bi-nationale Paare und Familien agieren über Ländergrenzen hinweg und sind gleichzeitig eingebunden in lokale Realitäten. Ihre Biografien sind verknüpft mit je unterschiedlichen historischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Debatten, mit Schlagworten wie Gastarbeiterpolitik, Aussiedlerkontingent, Asylrecht oder EU-Freizügigkeit. Sie sind aber auch Geschichten ganz vielfältiger persönlicher Erfahrungen und Erinnerungen. Wir möchten diesen Geschichten nachspüren: was führte Paare zusammen? Wie gestaltete sich bi-nationales Familienleben? Welche politischen, rechtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen berühren die jeweiligen Familiengeschichten? Nach einer methodisch-theoretischen Einführung in die Oral History, die Familiengeschichte und die Geschichte der Migration im Augsburger Raum werden wir Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewen, ihre Geschichten ... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfuna

# VT LG 1.2 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Prüfung

# VT LG 1.3 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 1.3

Modul MUW-0011 (= KuKBac-22/23-MW): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

## Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung.

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

# 1. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

# Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

## Carl Orff (Hauptseminar)

Carl Orff ist vielfach als Komponist der Carmina Burana und wegen seines pädagogischen Wirkens (Schulwerk) bekannt. Das Seminar will sich darüber hinaus mit anderen Teilen seines Schaffens und Orffs Kompositionsstil befassen. Ein besonderes Augenmerk soll den Bearbeitungen älterer Musik gelten. Dabei wird jeweils eine Kontextualisierung über die Biographie Orffs angestrebt, die über Forschungen aus jüngerer Zeit wiederholt in ein neues Licht gerückt worden ist.

# 2. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

# Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

# Prüfung

## Seminararbeit

Modul KAR-0003 (= KuKBac-24-AR): BA Vertiefung Klassische Archäologie 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

## Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

# Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 2.1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Staatsbildung und Stadtentwicklung in der Antike: von der Griechischen Polis bis zu Rom in der Spätantike (Hauptseminar)

Dieses Hauptseminar konzentriert sich auf die Staats- und Stadtenwicklung in der Antike. Beginnend mit der Entstehung der griechischen Polis führt das Seminar über Athen zu den Hellenistischen Städten und Königreichen bis ins Rom der Spätantike. Wesentliche Entwicklungen und Veränderungen im antiken Staats- und Stadtwesen werden aus archäologischer Perspektive betrachtet und über einen längeren Zeitraum beobachtet und verglichen. Der geographische Schwerpunkt liegt auf dem östlichen und dem zentralen Mittelmeerraum. Schrittweise wird versucht, Einblick in die politischen, sozialen und kulturellen Prozesse zu gewinnen, die sich auf die Entwicklungen und Veränderungen im Stadt- und Staatswesen auswirkten. Gleichzeitig setzt sich das Seminar mit der aktuellen Problematik und heutigen Themen zu Urbanistik und komplexen Gesellschaftsformen auseinander und versucht dabei eine Brücke zu schlagen zwischen Städten in der Antike und unserem heutigen Verständnis von Stadt und Gesellschaft.... (weiter siehe Digicampus)

Pompeji und Ostia (Hauptseminar)

## Prüfung

# VT AR 2.1 Vertiefung Klassische Archäologie 2.1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 2.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Tripolitanien (westliches Libyen). Zivile und militärische Strukturen in einer Grenzregion des Imperium Romanum (Hauptseminar)

Die Region Tripolitanien, welche sich im Nordwesten des libyschen Staatsgebietes erstreckt, bildete in römischer Zeit den östlichsten Teil der hauptsächlich auf tunesischem Boden befindlichen Provinz Africa Proconsularis. Ihren Namen ("Land der drei Städte") verdankt die Region den am Ufer des Mittelmeeres gelegenen Siedlungen Sabratha, Oea-Tripolis und Lepcis Magna. Die Blüte dieser großen urbanen Zentren beruhte zum einen auf der dahinter bis zum Gebirgszug des Gebel Garian sich ausbreitenden, äußerst fruchtbaren Küstenebene und zum anderen auf dem schon seit phönizischer Zeit betriebenen und mit hohen Gewinnen ausgestatteten Trans-Sahara-Handel. Auch wenn das Terrain südlich des Garian bereits einer Halbwüstenzone entspricht, trug es nicht minder zur wirtschaftlichen Leistungskraft Tripolitaniens bei. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die mächtigen Trockenflußtäler ("Wadis"), in denen der spärliche Regen gespeichert und zur Bewässerung der Felder genutzt wurde. Den hier vorherrs… (weiter siehe Digicampus)

# Decoding Culture: The intersections of Archaeology and Anthropology in the field (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an? ethnographic turn? in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

# **Prüfung**

# VT AR 2.2 Vertiefung Klassische Archäologie 2.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 2.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Prüfung

# VT AR 2.3 Vertiefung Klassische Archäologie 2.3

Modul KEE-0003 (= KuKBac-24-EE): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie / Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte

Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 2.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Decoding Culture: The intersections of archaeology and anthropology in the field. (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an "ethnographic turn" in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

# HS: Gesundheit und Krankheit im 19. und 20. Jahrhundert (Hauptseminar)

Im 19. Jahrhundert fand ein weitreichender Wandel der Gesellschaft statt. Der Prozess der Industrialisierung mit seinen unterschiedlichen Phasen, die Urbanisierung, der Übergang vom Feudalismus zum Kapitalismus und die

Umgestaltung der Wirtschaft veränderten die Bevölkerungsentwicklung und bereiteten einen sozialen Wandel vor. In dieser Zeit gab es neben technischen Veränderungen einen zunehmenden medizinischen Fortschritt. Die Medizin wurde zu einer Disziplin, die zunehmend naturwissenschaftliche Methoden einsetzte. Zu nennen wären hier beispielsweise Fortschritte in der mikroskopischen Anatomie, der Physiologie der Pathologie und der Pharmakologie. Gegen Ende des Jahrhunderts fanden vor allem die bakterienlogischen Entdeckungen statt. Es lässt sich eine stete Zunahme der Medikalisierung der Bevölkerung feststellen und auch die Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit und eventueller Vorsorgemaßnahmen veränderten sich im Laufe dieser Epoche. Romantische Gesundheitskonzepte wurden vo... (weiter siehe Digicampus)

## **Prüfung**

# VT EE 2.1 Vertiefung Europäische Ethnologie 2.1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 2.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Für jeden Topf den richtigen Deckel? Partnerwahlmuster und Formen von Lebensgemeinschaften (Hauptseminar)

Längst existieren in Deutschland vielfältige Lebensmodelle: Nichteheliche Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, polygame Partnerschaften, so genannte Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder Singles. Das Heiraten ist trotzdem nicht aus der Mode gekommen. Immer wieder versprechen sich Paare vor dem Traualter und/oder im Standesamt die ewige Liebe und Treue. Hinter der Redewendung "Verliebt, verlobt, verheiratet" verbirgt sich ein über die Jahrhunderte mehr oder weniger langer Weg zum Traualtar. Die romantische Vorstellung von der Ehe hat ihre kulturhistorischen Wurzeln im 19. Jahrhundert. Gesellschaftliche Institutionen wie die Ehe erfuhren in dieser Zeit weit reichende ideelle Änderungen. So sollte die Partnerwahl nicht mehr aufgrund wirtschaftlich-sozialer Aspekte getroffen werden, sondern als Resultat einer Liebesbeziehung. Im Seminar werden neben dem historischen Wandel der Partnerwahlformen in Deutschland auch aktuelle Themen, wie etwa die gleichgeschlechtliche … (weiter siehe Digicampus)

## HS: Einführung in die Ethnologie des Sammelns (Hauptseminar)

Sammeln gilt als eine bedeutende Kulturtechnik des Menschen. Von der Nahrungssuche der steinzeitlichen "Jäger und Sammler" über die Wunderkammern der Frühen Neuzeit bis hin zur gegenwärtigen Anhäufung von Fotos auf unseren Smartphones – Sammeln erscheint als eine anthropologische Grunddimension des Lebens. Immer geht es beim Sammeln um eine Aneignung der Welt, gleich ob es von psychologischen, kognitiven, ökonomischen oder ästhetischen Beweggründen angetrieben ist. Das Seminar führt in die Ethnologie des Sammelns ein, fragt nach dessen leitenden Motiven, Ordnungsprinzipien bzw. Klassifizierungen und interessiert sich insbesondere für das museale Sammeln, das seit dem 19. Jahrhundert zu einer nationalen Aufgabe avanciert ist.

# **Prüfung**

# VT EE 2.2 Vertiefung Europäische Ethnologie 2.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 2.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# HS: Ethnographies of migration: English-Speaking migrants in Augsburg (Hauptseminar)

Conservative studies estimate that at least 40% of Augsburg's residents are descendants from immigrants, or have themselves relocated here. In this seminar, we wish to recover first-hand narratives of how migration — understood both as a movement and as the process of starting a new life— has been experienced. The course includes both the theoretical aspects of writing an ethnography as well as the practice on a specific case.

## **Prüfung**

# VT EE 2.3 Vertiefung Europäische Ethnologie 2.3

Modul KKG-0003 (= KuKBac-24-KG): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 2.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Gespenster der Moderne. Der Wandel übernatürlicher Vorstellungen in Bildern (Hauptseminar)

Hexen, Geister, Monster und Dämonen sind in beinahe allen Kulturen als Vorstellungen von Vermittlern einer jenseitigen Welt präsent. Der europäische Rationalismus des 18. Jahrhunderts mag sie in den Bereich der Phantasie verbannt haben, gleichwohl üben sie eine bis in die Gegenwart ungebrochene Faszination aus, die sich auch in der künstlerischen Bildproduktion niederschlug. Als Bilder des Irrationalen vermögen sie etwa Ängste zu sublimieren, aber auch stereotype Fremdbilder zu bekräftigen. Das Hauptseminar soll an ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Kunst der sogenannten zweiten Moderne nach 1945 den Wandel übernatürlicher und irrationaler Vorstellungen aufzeigen, indem Hauptmotive wie Hexen und Vampire historisiert und von ihren geschichtlichen Vorläufern differenziert werden. Die untersuchten Gattungen erstrecken sich dabei vom Historiengemälde bis zur Karikatur, die Techniken beinhalten Gemälde, Graphik, Fotographie, Film und Skulptur.... (weiter siehe Digicampus)

# Donatello - Bilderzählung und Raumerkundung in der Plastik der Frührenaissance (Hauptseminar)

Das Seminar bietet eine Einführung in die Plastik der Frührenaissance. Zwei Schwerpunkte werden dabei besonders in den Blick genommen: zum einen die Formen der Bilderzählung und zum anderen die formbestimmenden Orte der Bilder. Donatello lehrte den Stein, Geschichten zu erzählen. Im Relief wurde sowohl

Atmosphäre aufgebaut als auch virtuos mit den Möglichkeiten der neu entdeckten Perspektive gearbeitet. In der Vollplastik wurde dagegen erstmals seit der Antike mit dem Motiv des freistehenden Reiterstandbilds operiert. Virtuose Lösungen fand Donatello für die Anforderungen, die Figurengruppen wie ?Judith und Holofernes? und vollplastische Standbilder im Kirchenraum wie seine Figuren der ausgemergelten ?Maria Magdalena? oder ? Johannes des Täufers?.

## Prüfung

# VT KG 2.1 Vertiefung Kunstgeschichte 2.1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 2.2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Auguste Rodin und die Plastik der Moderne (Hauptseminar)

Im Entwicklungsprozess der europäischen Skulptur und Plastik nimmt Auguste Rodin eine Schlüsselrolle ein: ?

Das eherne Zeitalter? und ?Der Kuss? markieren die Abkehr von der Salon- und Ausstattungskunst des 19.

Jahrhunderts. ?Die Bürger von Calais? und die Denkmäler für Honoré de Balzac oder Victor Hugo brechen mit der traditionellen Denkmalskonzeption. Mit Torso, non finito und Fragmentassamblagen führt er den Gedanken des Prozesshaften und Unabgeschlossenen in die Bildhauerkunst der Moderne ein. Das beim Tode des Künstlers unvollendet gebliebene ?Höllentor? schließlich, aus dessen Figurenreservoir Rodin ein ganzes Kaleidoskop separater Bildschöpfungen entwickelt, ist das ?offene Kunstwerk? par excellence. Mit seinen fundamentalen Innovationen des bildhauerischen Schaffens- und Werkbegriffs entzieht sich Rodins Schaffen kunsthistorischen Stilbegriffen wie Realismus, Impressionismus oder Symbolismus und eröffnet weitreichende Perspektiven auf die sich entfaltende Moderne des frühen 20. ... (weiter siehe Digicampus)

# Venezianische Malerei des Goldenen Zeitalters (Hauptseminar)

Das Hauptseminar konzentriert sich auf die Situation in Venedig um 1500. Zu diesem Zeitpunkt änderte sich zunächst das architektonische Gesicht der Stadt an zentralen Punkten. Mit Piazza und Piazzetta wurden die Plätze vor San Marco und dem Dogenpalast ebenso neu gestaltet wie das Arsenal. Gleichzeitig entstanden prächtige Paläste am Canal Grande, jedoch auch das jüdische Ghetto. Der architektonische Umbau der Stadt brachte den Malern Aufträge, die künstlerisch neue Lösungen forderten, wie z.B. die Ausmalung der neuen Bruderschaftshäuser, aber auch der großen Handelshäuser. Um 1500 begann das "Goldene Zeitalter" der venezianischen Malerei mit Giovanni Bellini, Giorgione und Tizian. Giovanni Bellini "erfand" einen neuen Bildtypus, die "Sacra Conversazione", das Gespräch der Heiligen mit thronender Madonna und Putten. Giorgione und Tizian fertigten – neben anderen Aufträgen – gemeinsam die Freskobemalung des "Fondaco dei tedeschi", des Handelshauses der Deutschen am Rialto. Und schließli... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

# VT KG 2.2 Vertiefung Kunstgeschichte 2.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 2.3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Prüfung

# VT KG 2.3 Vertiefung Kunstgeschichte 2.3

Hausarbeit

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul KLG-0003 (= KuKBac-24-LG): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2 (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Bayern und Tirol. (Schwerpunkt auf 1809-1814) (Hauptseminar)

Spätestens seit dem Landlibell Kaiser Maximilians I. von 1511 manifestiert sich ein Tiroler-Sonderbewusstsein, dessen Rezeption sich bis in die Gegenwart bemerkbar macht. Diesem Tiroler Sonderbewusstsein nachzuspüren, verschreibt sich dieses Hauptseminar, das als Blockveranstaltung während einer einwöchigen Exkursion nach Tirol und Südtirol abgehalten wird. In mehreren Aufstandsbewegungen lässt sich dieses Sonderbewusstsein habhaft werden: Unter Michael Gaismair, der während der Bauernkriege 1525 in Tirol und Salzburg als militärischer Anführer kämpfte und eine eigene Tiroler Landesordnung erließ. Mehr noch als Gaismair ist Andreas Hofer das Symbol dieses Sonderbewusstseins, das sich in der Bayerisch-Französischen Besatzungszeit 1809 verdeutlicht. Auch das 20. Jahrhundert ist geprägt durch das Sonderbewusstsein Südtirols und den dadurch bestehenden Unabhängigkeitsdrang, jedoch nicht gegenüber Bayern, sondern gegen die italienische Exekutive. Dem Sonderbewusstsein wird in diesem Seminar... (weiter siehe Digicampus)

Gab es einen 'Klosterhumanismus'? - Wissen und Wissenschaft in der bayerischen Vita religiosa (Hauptseminar)

## **Prüfung**

# VT LG 2.1 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Transnationale Familiengeschichten: Oral-History-Projektseminar (Hauptseminar)

Bei jeder fünften Ehe, die heute in Augsburg geschlossen wird, hat einer der beiden Ehepartner keinen deutschen Pass. Bi-nationale Paare und Familien agieren über Ländergrenzen hinweg und sind gleichzeitig eingebunden in lokale Realitäten. Ihre Biografien sind verknüpft mit je unterschiedlichen historischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Debatten, mit Schlagworten wie Gastarbeiterpolitik, Aussiedlerkontingent, Asylrecht oder EU-Freizügigkeit. Sie sind aber auch Geschichten ganz vielfältiger persönlicher Erfahrungen und Erinnerungen. Wir möchten diesen Geschichten nachspüren: was führte Paare zusammen? Wie gestaltete sich bi-nationales Familienleben? Welche politischen, rechtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen berühren die jeweiligen Familiengeschichten? Nach einer methodisch-theoretischen Einführung in die Oral History, die Familiengeschichte und die Geschichte der Migration im Augsburger Raum werden wir Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewen, ihre Geschichten ... (weiter siehe Digicampus)

Im Blick der Ärzte. Krankheit und Gesundheit zwischen der Mitte des 19. und der Mitte des 20. Jahrhunderts (Hauptseminar)

# **Prüfung**

# VT LG 2.2 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Prüfung

# VT LG 2.3 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 2.3

Modul MUW-0012 (= KuKBac-24-MW): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefungsmodul BA KuK 4: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

## Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung.

Modulelemente: Hauptseminar

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

1. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Carl Orff (Hauptseminar)

Carl Orff ist vielfach als Komponist der Carmina Burana und wegen seines pädagogischen Wirkens (Schulwerk) bekannt. Das Seminar will sich darüber hinaus mit anderen Teilen seines Schaffens und Orffs Kompositionsstil befassen. Ein besonderes Augenmerk soll den Bearbeitungen älterer Musik gelten. Dabei wird jeweils eine Kontextualisierung über die Biographie Orffs angestrebt, die über Forschungen aus jüngerer Zeit wiederholt in ein neues Licht gerückt worden ist.

# Musik und Texte bayerischer Passionsspiele (Hauptseminar)

Prof. Dr. Franz Körndle, Prof. Dr. Klaus Wolf Das interdisziplinäre Seminar ist einer Gattung gewidmet, für die auf dem Gebiet des heutigen Freistaats Bayern eine überlieferungsreiche Kontinuität vom Hochmittelalter bis zur Aufklärung auszumachen ist. Die sogar bis heute in Oberammergau blühende Passionsspieltradition, welche ursprünglich auf zwei Augsburger Passionsspielen gründete, wird Gegenstand einer Exkursion sein, welche neben der Besichtigung des Festspielhauses samt Kostümfundus auch Gespräche mit den Verantwortlichen (musikalische Leitung und Dramaturgie) der Inszenierung von 2010 einschließt. Ebenso erhalten die Studierenden Anleitung für die selbständige Arbeit an (faksimilierten) Originalen von Passionsspielen. Nicht zuletzt werden in einem diachronen Durchgang musikalische und dramaturgische Aufführungsaspekte besprochen. Der Termin der in diese Veranstaltung integrierten Exkursion wird noch vereinbart.... (weiter siehe Digicampus)

2. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

# Prüfung

# Seminararbeit

Modul KAR-0004 (= KuKBac-21-AR/WP): BA Vertiefung Klassische Archäologie 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Natascha Sojc

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Klassischen Archäologie und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 3.1

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Staatsbildung und Stadtentwicklung in der Antike: von der Griechischen Polis bis zu Rom in der Spätantike (Hauptseminar)

Dieses Hauptseminar konzentriert sich auf die Staats- und Stadtenwicklung in der Antike. Beginnend mit der Entstehung der griechischen Polis führt das Seminar über Athen zu den Hellenistischen Städten und Königreichen bis ins Rom der Spätantike. Wesentliche Entwicklungen und Veränderungen im antiken Staats- und Stadtwesen werden aus archäologischer Perspektive betrachtet und über einen längeren Zeitraum beobachtet und verglichen. Der geographische Schwerpunkt liegt auf dem östlichen und dem zentralen Mittelmeerraum. Schrittweise wird versucht, Einblick in die politischen, sozialen und kulturellen Prozesse zu gewinnen, die sich auf die Entwicklungen und Veränderungen im Stadt- und Staatswesen auswirkten. Gleichzeitig setzt sich das Seminar mit der aktuellen Problematik und heutigen Themen zu Urbanistik und komplexen Gesellschaftsformen auseinander und versucht dabei eine Brücke zu schlagen zwischen Städten in der Antike und unserem heutigen Verständnis von Stadt und Gesellschaft.... (weiter siehe Digicampus)

Pompeji und Ostia (Hauptseminar)

## **Prüfung**

# VT AR 3.1 Vertiefung Klassische Archäologie 3.1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 3.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Tripolitanien (westliches Libyen). Zivile und militärische Strukturen in einer Grenzregion des Imperium Romanum (Hauptseminar)

Die Region Tripolitanien, welche sich im Nordwesten des libyschen Staatsgebietes erstreckt, bildete in römischer Zeit den östlichsten Teil der hauptsächlich auf tunesischem Boden befindlichen Provinz Africa Proconsularis. Ihren Namen ("Land der drei Städte") verdankt die Region den am Ufer des Mittelmeeres gelegenen Siedlungen Sabratha, Oea-Tripolis und Lepcis Magna. Die Blüte dieser großen urbanen Zentren beruhte zum einen auf der dahinter bis zum Gebirgszug des Gebel Garian sich ausbreitenden, äußerst fruchtbaren Küstenebene und zum anderen auf dem schon seit phönizischer Zeit betriebenen und mit hohen Gewinnen ausgestatteten Trans-Sahara-Handel. Auch wenn das Terrain südlich des Garian bereits einer Halbwüstenzone entspricht, trug es nicht minder zur wirtschaftlichen Leistungskraft Tripolitaniens bei. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die mächtigen Trockenflußtäler ("Wadis"), in denen der spärliche Regen gespeichert und zur Bewässerung der Felder genutzt wurde. Den hier vorherrs… (weiter siehe Digicampus)

# Decoding Culture: The intersections of Archaeology and Anthropology in the field (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an? ethnographic turn? in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

# **Prüfung**

# VT AR 3.2 Vertiefung Klassische Archäologie 3.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Klassische Archäologie 3.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Prüfung

# VT AR 3.3 Vertiefung Klassische Archäologie 3.3

Modul KEE-0004 (= KuKBac-21-EE/WP): BA Vertiefung Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 3.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Decoding Culture: The intersections of archaeology and anthropology in the field. (Hauptseminar)

As disciplines, both archaeology and anthropology are interested in studying culture. The first does that mainly by recovering analyzing and reconstructing evidence of material culture from the past, while the second attempts to understand cultural and social life through practices, discourses and imagery. In reality, however, there is a great overlap between the disciplines and the outcomes of one affect, and sometimes correct, the other. For example, as the results of recent research show, gender roles, social and spacial order can be understood differently by using a combination of ethnographical and anthropological methods; those new outcomes, in turn, can lead to confirm, reject or question historical assumptions. Therefore, we say that we are currently experiencing an "ethnographic turn" in archaeology that bridges history, anthropology and archaeology. In this interdisciplinary seminar, students will become opportunity to explore some of the points where these two disciplines me... (weiter siehe Digicampus)

# HS: Gesundheit und Krankheit im 19. und 20. Jahrhundert (Hauptseminar)

Im 19. Jahrhundert fand ein weitreichender Wandel der Gesellschaft statt. Der Prozess der Industrialisierung mit seinen unterschiedlichen Phasen, die Urbanisierung, der Übergang vom Feudalismus zum Kapitalismus und die

Umgestaltung der Wirtschaft veränderten die Bevölkerungsentwicklung und bereiteten einen sozialen Wandel vor. In dieser Zeit gab es neben technischen Veränderungen einen zunehmenden medizinischen Fortschritt. Die Medizin wurde zu einer Disziplin, die zunehmend naturwissenschaftliche Methoden einsetzte. Zu nennen wären hier beispielsweise Fortschritte in der mikroskopischen Anatomie, der Physiologie der Pathologie und der Pharmakologie. Gegen Ende des Jahrhunderts fanden vor allem die bakterienlogischen Entdeckungen statt. Es lässt sich eine stete Zunahme der Medikalisierung der Bevölkerung feststellen und auch die Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit und eventueller Vorsorgemaßnahmen veränderten sich im Laufe dieser Epoche. Romantische Gesundheitskonzepte wurden vo... (weiter siehe Digicampus)

## **Prüfung**

## VT EE 3.1 Vertiefung Europäische Ethnologie 3.1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 3.2

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Für jeden Topf den richtigen Deckel? Partnerwahlmuster und Formen von Lebensgemeinschaften (Hauptseminar)

Längst existieren in Deutschland vielfältige Lebensmodelle: Nichteheliche Beziehungen, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, polygame Partnerschaften, so genannte Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder Singles. Das Heiraten ist trotzdem nicht aus der Mode gekommen. Immer wieder versprechen sich Paare vor dem Traualter und/oder im Standesamt die ewige Liebe und Treue. Hinter der Redewendung "Verliebt, verlobt, verheiratet" verbirgt sich ein über die Jahrhunderte mehr oder weniger langer Weg zum Traualtar. Die romantische Vorstellung von der Ehe hat ihre kulturhistorischen Wurzeln im 19. Jahrhundert. Gesellschaftliche Institutionen wie die Ehe erfuhren in dieser Zeit weit reichende ideelle Änderungen. So sollte die Partnerwahl nicht mehr aufgrund wirtschaftlich-sozialer Aspekte getroffen werden, sondern als Resultat einer Liebesbeziehung. Im Seminar werden neben dem historischen Wandel der Partnerwahlformen in Deutschland auch aktuelle Themen, wie etwa die gleichgeschlechtliche … (weiter siehe Digicampus)

## HS: Einführung in die Ethnologie des Sammelns (Hauptseminar)

Sammeln gilt als eine bedeutende Kulturtechnik des Menschen. Von der Nahrungssuche der steinzeitlichen "Jäger und Sammler" über die Wunderkammern der Frühen Neuzeit bis hin zur gegenwärtigen Anhäufung von Fotos auf unseren Smartphones – Sammeln erscheint als eine anthropologische Grunddimension des Lebens. Immer geht es beim Sammeln um eine Aneignung der Welt, gleich ob es von psychologischen, kognitiven, ökonomischen oder ästhetischen Beweggründen angetrieben ist. Das Seminar führt in die Ethnologie des Sammelns ein, fragt nach dessen leitenden Motiven, Ordnungsprinzipien bzw. Klassifizierungen und interessiert sich insbesondere für das museale Sammeln, das seit dem 19. Jahrhundert zu einer nationalen Aufgabe avanciert ist.

# **Prüfung**

# VT EE 3.2 Vertiefung Europäische Ethnologie 3.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Europäische Ethnologie 3.3

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# HS: Ethnographies of migration: English-Speaking migrants in Augsburg (Hauptseminar)

Conservative studies estimate that at least 40% of Augsburg's residents are descendants from immigrants, or have themselves relocated here. In this seminar, we wish to recover first-hand narratives of how migration — understood both as a movement and as the process of starting a new life— has been experienced. The course includes both the theoretical aspects of writing an ethnography as well as the practice on a specific case.

## **Prüfung**

# VT EE 3.3 Vertiefung Europäische Ethnologie 3.3

Hausarbeit

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul KKG-0004 (= KuKBac-21-KG/WP): BA Vertiefung Kunstgeschichte/Bildwissenschaft 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte / Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung) ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gabriele Bickendorf

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

# Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

## Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

## Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

_		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 3.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

# Gespenster der Moderne. Der Wandel übernatürlicher Vorstellungen in Bildern (Hauptseminar)

Hexen, Geister, Monster und Dämonen sind in beinahe allen Kulturen als Vorstellungen von Vermittlern einer jenseitigen Welt präsent. Der europäische Rationalismus des 18. Jahrhunderts mag sie in den Bereich der Phantasie verbannt haben, gleichwohl üben sie eine bis in die Gegenwart ungebrochene Faszination aus, die sich auch in der künstlerischen Bildproduktion niederschlug. Als Bilder des Irrationalen vermögen sie etwa Ängste zu sublimieren, aber auch stereotype Fremdbilder zu bekräftigen. Das Hauptseminar soll an ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Kunst der sogenannten zweiten Moderne nach 1945 den Wandel übernatürlicher und irrationaler Vorstellungen aufzeigen, indem Hauptmotive wie Hexen und Vampire historisiert und von ihren geschichtlichen Vorläufern differenziert werden. Die untersuchten Gattungen erstrecken sich dabei vom Historiengemälde bis zur Karikatur, die Techniken beinhalten Gemälde, Graphik, Fotographie, Film und Skulptur.... (weiter siehe Digicampus)

# Donatello - Bilderzählung und Raumerkundung in der Plastik der Frührenaissance (Hauptseminar)

Das Seminar bietet eine Einführung in die Plastik der Frührenaissance. Zwei Schwerpunkte werden dabei besonders in den Blick genommen: zum einen die Formen der Bilderzählung und zum anderen die formbestimmenden Orte der Bilder. Donatello lehrte den Stein, Geschichten zu erzählen. Im Relief wurde sowohl

Atmosphäre aufgebaut als auch virtuos mit den Möglichkeiten der neu entdeckten Perspektive gearbeitet. In der Vollplastik wurde dagegen erstmals seit der Antike mit dem Motiv des freistehenden Reiterstandbilds operiert. Virtuose Lösungen fand Donatello für die Anforderungen, die Figurengruppen wie ?Judith und Holofernes? und vollplastische Standbilder im Kirchenraum wie seine Figuren der ausgemergelten ?Maria Magdalena? oder ? Johannes des Täufers?.

#### Prüfung

## VT KG 3.1 Vertiefung Kunstgeschichte 3.1

Hausarbeit

#### Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 3.2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Auguste Rodin und die Plastik der Moderne (Hauptseminar)

Im Entwicklungsprozess der europäischen Skulptur und Plastik nimmt Auguste Rodin eine Schlüsselrolle ein: ?

Das eherne Zeitalter? und ?Der Kuss? markieren die Abkehr von der Salon- und Ausstattungskunst des 19.

Jahrhunderts. ?Die Bürger von Calais? und die Denkmäler für Honoré de Balzac oder Victor Hugo brechen mit der traditionellen Denkmalskonzeption. Mit Torso, non finito und Fragmentassamblagen führt er den Gedanken des Prozesshaften und Unabgeschlossenen in die Bildhauerkunst der Moderne ein. Das beim Tode des Künstlers unvollendet gebliebene ?Höllentor? schließlich, aus dessen Figurenreservoir Rodin ein ganzes Kaleidoskop separater Bildschöpfungen entwickelt, ist das ?offene Kunstwerk? par excellence. Mit seinen fundamentalen Innovationen des bildhauerischen Schaffens- und Werkbegriffs entzieht sich Rodins Schaffen kunsthistorischen Stilbegriffen wie Realismus, Impressionismus oder Symbolismus und eröffnet weitreichende Perspektiven auf die sich entfaltende Moderne des frühen 20. ... (weiter siehe Digicampus)

# Venezianische Malerei des Goldenen Zeitalters (Hauptseminar)

Das Hauptseminar konzentriert sich auf die Situation in Venedig um 1500. Zu diesem Zeitpunkt änderte sich zunächst das architektonische Gesicht der Stadt an zentralen Punkten. Mit Piazza und Piazzetta wurden die Plätze vor San Marco und dem Dogenpalast ebenso neu gestaltet wie das Arsenal. Gleichzeitig entstanden prächtige Paläste am Canal Grande, jedoch auch das jüdische Ghetto. Der architektonische Umbau der Stadt brachte den Malern Aufträge, die künstlerisch neue Lösungen forderten, wie z.B. die Ausmalung der neuen Bruderschaftshäuser, aber auch der großen Handelshäuser. Um 1500 begann das "Goldene Zeitalter" der venezianischen Malerei mit Giovanni Bellini, Giorgione und Tizian. Giovanni Bellini "erfand" einen neuen Bildtypus, die "Sacra Conversazione", das Gespräch der Heiligen mit thronender Madonna und Putten. Giorgione und Tizian fertigten – neben anderen Aufträgen – gemeinsam die Freskobemalung des "Fondaco dei tedeschi", des Handelshauses der Deutschen am Rialto. Und schließli... (weiter siehe Digicampus)

## Prüfung

# VT KG 3.2 Vertiefung Kunstgeschichte 3.2

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Kunstgeschichte 3.3

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Prüfung

# VT KG 3.3 Vertiefung Kunstgeschichte 3.3

Hausarbeit

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul KLG-0004 (= KuKBac-21-LG/WP): BA Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3 (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgesschichte und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marita Krauss

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte und seine wissenschaftliche Behandlung

Modulelemente: Hauptseminar

## Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Bayerischen und Schwäbischen Landesgeschichte; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

#### Bemerkung:

Zur Auswahl steht einer der folgenden Modulteile.

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>sws</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

## Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gab es einen 'Klosterhumanismus'? - Wissen und Wissenschaft in der bayerischen Vita religiosa (Hauptseminar)

# Bayern und Tirol. (Schwerpunkt auf 1809-1814) (Hauptseminar)

Spätestens seit dem Landlibell Kaiser Maximilians I. von 1511 manifestiert sich ein Tiroler-Sonderbewusstsein, dessen Rezeption sich bis in die Gegenwart bemerkbar macht. Diesem Tiroler Sonderbewusstsein nachzuspüren, verschreibt sich dieses Hauptseminar, das als Blockveranstaltung während einer einwöchigen Exkursion nach Tirol und Südtirol abgehalten wird. In mehreren Aufstandsbewegungen lässt sich dieses Sonderbewusstsein habhaft werden: Unter Michael Gaismair, der während der Bauernkriege 1525 in Tirol und Salzburg als militärischer Anführer kämpfte und eine eigene Tiroler Landesordnung erließ. Mehr noch als Gaismair ist Andreas Hofer das Symbol dieses Sonderbewusstseins, das sich in der Bayerisch-Französischen Besatzungszeit 1809 verdeutlicht. Auch das 20. Jahrhundert ist geprägt durch das Sonderbewusstsein Südtirols und den dadurch bestehenden Unabhängigkeitsdrang, jedoch nicht gegenüber Bayern, sondern gegen die italienische Exekutive. Dem Sonderbewusstsein wird in diesem Seminar... (weiter siehe Digicampus)

## **Prüfung**

# VT LG 3.1 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.1

Hausarbeit

## Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.2

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 8

#### Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

# **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

# Transnationale Familiengeschichten: Oral-History-Projektseminar (Hauptseminar)

Bei jeder fünften Ehe, die heute in Augsburg geschlossen wird, hat einer der beiden Ehepartner keinen deutschen Pass. Bi-nationale Paare und Familien agieren über Ländergrenzen hinweg und sind gleichzeitig eingebunden in lokale Realitäten. Ihre Biografien sind verknüpft mit je unterschiedlichen historischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Debatten, mit Schlagworten wie Gastarbeiterpolitik, Aussiedlerkontingent, Asylrecht oder EU-Freizügigkeit. Sie sind aber auch Geschichten ganz vielfältiger persönlicher Erfahrungen und Erinnerungen. Wir möchten diesen Geschichten nachspüren: was führte Paare zusammen? Wie gestaltete sich bi-nationales Familienleben? Welche politischen, rechtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen berühren die jeweiligen Familiengeschichten? Nach einer methodisch-theoretischen Einführung in die Oral History, die Familiengeschichte und die Geschichte der Migration im Augsburger Raum werden wir Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewen, ihre Geschichten ... (weiter siehe Digicampus)

Im Blick der Ärzte. Krankheit und Gesundheit zwischen der Mitte des 19. und der Mitte des 20. Jahrhunderts (Hauptseminar)

# **Prüfung**

# VT LG 3.2 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.2

Hausarbeit

# Modulteile

Modulteil: Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.3

Sprache: Deutsch

**SWS:** 2 **ECTS/LP:** 8

# Inhalte:

Die LV-Gruppe besteht aus einem Hauptseminar.

## Prüfung

# VT LG 3.3 Vertiefung Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte 3.3

Modul MUW-0013 (= KuKBac-21-MW/WP): KuK Vertiefung Musikwissenschaft (= Vertiefungsmodul BA KuK: Vertiefte und verstärkt problemorientierte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung)

ECTS/LP: 8

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle

#### Inhalte:

Vertiefte Erschließung eines Themas der Musikwissenschaft und seine wissenschaftliche Behandlung.

Modulelemente: Hauptseminar

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung vertiefter Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft; Fähigkeit, weitere Lernprozesse selbstständig zu organisieren

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 240 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SS	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 1

Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 8

#### Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Musik und Texte bayerischer Passionsspiele (Hauptseminar)

Prof. Dr. Franz Körndle, Prof. Dr. Klaus Wolf Das interdisziplinäre Seminar ist einer Gattung gewidmet, für die auf dem Gebiet des heutigen Freistaats Bayern eine überlieferungsreiche Kontinuität vom Hochmittelalter bis zur Aufklärung auszumachen ist. Die sogar bis heute in Oberammergau blühende Passionsspieltradition, welche ursprünglich auf zwei Augsburger Passionsspielen gründete, wird Gegenstand einer Exkursion sein, welche neben der Besichtigung des Festspielhauses samt Kostümfundus auch Gespräche mit den Verantwortlichen (musikalische Leitung und Dramaturgie) der Inszenierung von 2010 einschließt. Ebenso erhalten die Studierenden Anleitung für die selbständige Arbeit an (faksimilierten) Originalen von Passionsspielen. Nicht zuletzt werden in einem diachronen Durchgang musikalische und dramaturgische Aufführungsaspekte besprochen. Der Termin der in diese Veranstaltung integrierten Exkursion wird noch vereinbart.... (weiter siehe Digicampus)

#### Carl Orff (Hauptseminar)

Carl Orff ist vielfach als Komponist der Carmina Burana und wegen seines pädagogischen Wirkens (Schulwerk) bekannt. Das Seminar will sich darüber hinaus mit anderen Teilen seines Schaffens und Orffs Kompositionsstil befassen. Ein besonderes Augenmerk soll den Bearbeitungen älterer Musik gelten. Dabei wird jeweils eine Kontextualisierung über die Biographie Orffs angestrebt, die über Forschungen aus jüngerer Zeit wiederholt in ein neues Licht gerückt worden ist.

2. Modulteil: KUK BA Hauptseminar Musikwissenschaft 2

Sprache: Deutsch

**SWS**: 2 **ECTS/LP**: 8

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

## Prüfung

## Seminararbeit

Hausarbeit

Modul KTH-7401 (= FLAT-01): Latinum I (= Sprachkompetenz Fakultätsinternes Latinum I/II)		ECTS/LP: 10
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Akad. Dir. [	Dr. Peter Roth	
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
<b>sws</b> : 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

## Modulteile

Modulteil: Latinum I Lehrformen: Übung, Kurs Sprache: Deutsch

**SWS:** 8

Prüfung

KTH-7401 Latinum I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul KTH-7402 (= FLAT-11): Latinum II (= Sprachkompetenz Fakultätsinternes Latinum III)		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Akad. Dir. D	r. Peter Roth	
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2 6.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
<b>SWS</b> : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Latinum II

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Deutsch

**SWS**: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Latein für Theologen, 3. Abschnitt (Kurs)

Prüfung

KTH-7402 Latinum II

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten

Modul SZE-0602 (= BacWBSP-Englisch 01): Academic and Professional English 1 (6 LP) (= Academic and Professional English 1)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis WS15/16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

#### Inhalte:

Sprachliche Strukturen und Techniken für englischsprachige Präsentationen und Verhandlungen

#### Lernziele/Kompetenzen:

Ausbau der fremdsprachlichen Kompetenz im Bereich der mündlichen Ausdrucksfähigkeit bei Präsentationen und mit dem Ziel der Erhöhung der Verhandlungssicherheit, aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis von englischen Sprachkenntnissen auf dem Niveau von mindestens B1+ GER		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Einschränkungen:		
Das Modul ist <b>nicht kombinierbar</b> mit dem Studium der Fächer Anglistik/ Amerikanistik und Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Academic and Professional English 1

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte:

5.0.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Academic and Professional English 1 (Übung)

## Prüfung

#### **Academic and Professional English 1**

Portfolioprüfung, Modulgesamtprüfung, Prüfungsleistungen sind von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern im Verlauf des Semesters zu erbringen

Modul SZE-0604 (= BacWBSP-Englisch 02): Academic and Professional English 2 (6 LP) (= Academic and Professional English 2)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

#### Inhalte:

Verfassen von Texten akademischer und berufsbezogener Textsorten; englischsprachige Kommunikation in interkulturellen Kontexten

#### Lernziele/Kompetenzen:

Fähigkeit, im Englischen in akademischen und berufsbezogenen Kontexten effizient schriftlich zu kommunizieren, Vertrautheit mit den Besonderheiten interkultureller Kommunikation; aufbauend auf einer Sprachbeherrschung auf dem Niveau B1+ GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: Nachweis von englischen Sprachkenntnissen auf dem Niveau von mindestens B1+ GER Einschränkungen:		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Das Modul ist <b>nicht kombinierbar</b> mit dem Studium der Fächer Anglistik/ Amerikanistik und Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Academic and Professional English 2

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte:

#### S.O.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Academic and Professional English 2 (Übung)

#### Prüfung

## Academic and Professional English 2

## Modul SZF-0102 (= BacWBSP-Französisch 07): Compétences orales (6 LP) (= Französisch 07 - Compétences orales)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

#### Inhalte:

Prononciation; Expression orale oder Analyse de textes de presse

#### Lernziele/Kompetenzen:

Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)

#### Bemerkung:

Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen.

Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

für Studierende der franko-romanistischen Fächer:

Nachweis des Niveaus B2 GER durch Einstufungstest Französisch (frankoromanistische Fächer)

#### für Studierende aller Fachrichtungen:

Nachweis des Niveaus B2 GER durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Français 6 oder durch Einstufungstest Französisch (franko-romanistische Fächer)

#### Einschränkungen:

- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits WBSPFran 01 Nr. 8 (*Prononciation*), WBSPFran 01 Nr. 12 (*Expression orale*) oder WBSPFran 01 Nr. 13 (*Exercices à partir de textes de presse*) besucht haben
- Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Prononciation

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch

**SWS**: 2

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Prononciation / Gruppe B (Übung)

Prononciation / Gruppe A (Übung)

#### Prononciation (Übung)

2. Modulteil: Expression orale oder Analyse de textes de presse

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Französisch

**SWS**: 2

## **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Expression orale (Übung)

Analyse de textes de presse (PO 2012) / Exercices à partir de textes de presse (LPO 2008/BAPO 2009) (Übung)

Expression orale (Übung)

Analyse de textes de presse (PO 2012) / Exercices à partir de textes de presse (LPO 2008/BAPO 2009) (Übung)

## Prüfung

#### Compétences orales

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

## Modul SZF-0201 (= BacWBSP-Französisch 01): Français 1 (6 LP) ECTS/LP: 6 (= Francais 1) Version 1.0.0 (bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: keine; Bestehen der Modulgesamtprüfung Einschränkungen: · keine Teilnahme für Studierende, die bereits Cours intensif Français 1+2, Français 1, Français 2, Français 3, Français 4, Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 1 - Nr. 22 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Wintersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Français 1 Lehrformen: Übung Sprache: Französisch / Deutsch **SWS**: 4

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 1 (Übung)

## Français 1 (nur im Wintersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZF-0202 (= BacWBSP-Französisch 02): Français 2 (6 LP) ECTS/LP: 6 (= Francais 2) Version 1.0.0 (bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen:

stellungsprüfung Einschränkungen:

> • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Cours intensif Français 1+2, Français 2, Français 3, Français 4, Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben

Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Fran-

çais 1 oder durch Einstufungstest Französisch (alle Fachrichtungen)/Fest-

- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 1 - Nr. 22 besucht haben.
- · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

## ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	P	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Français 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

**SWS**: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte: s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 2 (Übung)

## Français 2 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Modul SZF-0203 (= BacWBSP-Französisch 01+02): Cours intensif Français 1+2 (12 LP) (= Cours intensif Français 1+2)

ECTS/LP: 12

Version 1.0.0 (bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung; 112 Unterrichtsstunden

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2 GER

#### Bemerkung:

Anmeldung zur Lehrveranstaltung persönlich bei der Dozentin / dem Dozenten, Anmeldung zur Prüfung über STUDIS

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 360 Std.

## Voraussetzungen:

#### keine;

Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Cours intensif Français 1+2, Français 1, Français 2, Français 3, Français 4, Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben
- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 1 - Nr. 22 besucht haben.
- · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr **Empfohlenes Fachsemester:** 

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Cours intensif Français 1+2

Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

ECTS/LP: 12

#### Inhalte:

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Cours intensif Français 1+2 (05. - 30. September 2016) (Übung)

Cours intensif Français 1 + 2: 7. Sept. - 2. Okt. 2015 (Übung)

## Cours intensif Français 1+2 (i.d.R. 1x pro Studienjahr)

Klausur, Modulgesamtprüfung

Beschreibung:

Termin: in der letzen Sitzung

## Modul SZF-0204 (= BacWBSP-Französisch 03): Français 3 (6 LP) ECTS/LP: 6 (= Francais 3) Version 1.0.0 (bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2+ GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Français 2 oder des Moduls Cours intensif Français 1+2 oder durch Einstufungstest Französisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Français 3, Français 4, Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben
- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 3 - Nr. 22 besucht haben.
- · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Français 3 Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

**SWS**: 4 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Français 3 (Übung)

## Français 3 (nur im Wintersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

# Modul SZF-0205 (= BacWBSP-Französisch 04): Français 4 (6 LP) (= Francais 4) Version 1.0.0 (bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

#### Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B1 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus A2+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Français 3 oder durch Einstufungstest Französisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Français 4, Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben
- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 3 und Nr. 5 - Nr. 22 besucht haben.
- Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Français 4 Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

S.O.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 4 (Übung)

## Français 4 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZF-0206 (= BacWBSP-Französisch 05): Français 5 (6 LP) ECTS/LP: 6 (= Francais 5) Version 1.0.0 (bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon Inhalte: Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1+ GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Fran-Bestehen der Modulgesamtprüfung çais 4 oder durch Einstufungstest Französisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Français 5, Français 6 oder das Modul Compétences orales besucht haben • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 6 - Nr. 22 besucht haben. Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch. **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: 1 Semester jedes Wintersemester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Français 5

Modulteil: Français 5
Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 5 (Übung)

## Français 5 (nur im Wintersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

# Modul SZF-0207 (= BacWBSP-Französisch 06): Français 6 (6 LP) (= Francais 6)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus B1+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls *Français 5* oder durch Einstufungstest Französisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits *Français 6* oder das Modul *Compétences orales* besucht haben
- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPFran 01 Nr. 6 - Nr. 22 besucht haben.
- Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Franko-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Französisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Français 6
Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

S.O.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français 6 (Übung)

## Français 6 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZI-0102 (= BacWBSP-Italienisch 05): Competenza orale (6 ECTS/LP: 6 LP) (= Italienisch 05 - Competenza orale) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Balì Inhalte: · Pronuncia e intonazione · Espressione orale Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER) Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung für Studierende der italianistischen Fächer: Nachweis des Niveaus B2 GER durch Einstufungstest Italienisch (italianistische Fächer) für Studierende aller Fachrichtungen: Nachweis des Niveaus B2 GER durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Italiano 4 oder durch Einstufungstest Italienisch (italianistische Fächer) Einschränkungen: • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits WBSPIta 01 Nr. 5 (Pronuncia e intonazione) oder WBSPIta 01 Nr. 9 (Espressione orale) besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Italienisch.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	•	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Pronuncia e intonazione

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Italienisch

**SWS**: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Pronuncia e intonazione (Übung)
Pronuncia e intonazione (Übung)

2. Modulteil: Espressione orale

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Italienisch

**SWS**: 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:** 

Espressione orale (Übung)
Espressione orale (Übung)

## Prüfung

Competenza orale

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

Modul SZI-0201 (= BacWBSP-Italienisch 01): Italiano 1 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Italiano 1) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Balì Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung keine; Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Italiano 1, Italiano 2, Italiano 3, Italiano 4 oder das Modul Competenza orale besucht haben • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPIta 01 Nr. 1 - Nr. 19 besucht haben. • Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Italienisch. - l- - ( - l- " - - f! - - l - - ! ( -

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:  1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Italiano 1 Lehrformen: Übung

Sprache: Italienisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:** 

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

Italiano 1 / Gruppe C (Achtung: geänderte Kurstage und -zeiten) (Übung)

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Italiano 1 / Gruppe E (Übung)

Italiano 1 / Gruppe D (Übung)

Italiano 1 / Gruppe A (Übung)

Italiano 1 / Gruppe A (Übung)

Italiano 1 / Gruppe C (Übung)

Italiano 1 / Gruppe B (Übung)

## Prüfung

#### Italiano 1

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

## Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZI-0204 (= BacWBSP-Italienisch 02): Italiano 2 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Italiano 2) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Balì Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Italiano Bestehen der Modulgesamtprüfung 1 oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Italiano 2, Italiano 3, Italiano 4 oder das Modul Competenza orale besucht haben • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPIta 01 Nr. 2 - Nr. 19 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Italienisch. **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: 1 Semester jedes Semester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile

Modulteil: Italiano 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Italienisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Italiano 2 / Gruppe A (Übung)

Italiano 2 / Gruppe C (Übung)

Italiano 2 / Gruppe C (Übung)

Italiano 2 / Gruppe B (Übung)

Italiano 2 / Gruppe B (Übung)

Italiano 2 / Gruppe A (Übung)

## Prüfung

#### Italiano 2

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: letzte Vorlesungswoche

## Modul SZI-0207 (= BacWBSP-Italienisch 03): Italiano 3 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Italiano 3) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Balì Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Italiano Bestehen der Modulgesamtprüfung 2 oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen:

 Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Italo-Romanistik.

• keine Teilnahme für Studierende, die bereits Italiano 3, Italiano 4 oder

 B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPlta 01

das Modul Competenza orale besucht haben

Nr. 3 - Nr. 19 besucht haben.

 B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Italienisch.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
<b>SWS</b> : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Italiano 3 Lehrformen: Übung

Sprache: Italienisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Italiano 3 / Gruppe A (Übung)

Italiano 3 / Gruppe A (Übung)

Italiano 3 / Gruppe B (Übung)

## Italiano 3 / Gruppe B (Übung)

## Prüfung

## Italiano 3

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: letzte Vorlesungswoche

## Modul SZI-0210 (= BacWBSP-Italienisch 04): Italiano 4 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Italiano 4) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Maria Balì Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Italiano Bestehen der Modulgesamtprüfung 3 oder durch Einstufungstest Italienisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Italiano 4 oder das Modul Competenza orale besucht haben • B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPIta 01 Nr. 4 - Nr. 19 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Italienisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester jedes Semester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Italiano 4 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6 Inhalte: s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Italiano 4 (Übung)
Italiano 4 (Übung)

## Italiano 4

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: letzte Vorlesungswoche

Modul SZP-0201 (= BacWBSP-Portugiesisch 01): Português 1 (6 ECTS/LP: 6 LP) (= Portugues 1) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung keine; Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Português 1, Português 2, Português 3 oder Português 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Wintersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

4

Modulteil: Português 1 Lehrformen: Übung

Sprache: Portugiesisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.O.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Português 1 (Übung)

#### **Prüfung**

Português 1 (nur im Wintersemester)

Modul SZP-0204 (= BacWBSP-Portugiesisch 02): Português 2 (6 LP) (= Portugues 2)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Português 1 oder durch Eingangstest

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Português 2, Português 3 oder Português 4 besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Minimale Dauer des Moduls:

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
jedes Sommersemester (in der Regel)	

1 Semester

SWS: Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Português 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Portugiesisch / Deutsch

**SWS**: 4 ECTS/LP: 6

## Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Português 2 (Übung)

## **Prüfung**

#### Português 2 (nur im Sommersemester)

Modul SZP-0207 (= BacWBSP-Portugiesisch 03): Português 3 (6 LP) (= Portugues 3)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

#### Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B1 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls

Português 2 oder durch Eingangstest

ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Português 3 oder Português 4 besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)

Empfohlenes Fachsemester:

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

SWS:

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

Modulteil: Português 3 Lehrformen: Übung

Sprache: Portugiesisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.O.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Português 3 (Übung)

## Prüfung

#### Português 3 (nur im Wintersemester)

Modul SZP-0210 (= BacWBSP-Portugiesisch 04): Português 4 (6 LP) (= Portugues 4)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Português 3 oder durch Eingangstest

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die Português 4 bereits besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Ange	ebotshäufigke	it:
	_	

jedes Sommersemester (in der Regel)

Empfohlenes Fachsemester:

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

SWS:

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Português 4 Lehrformen: Übung

Sprache: Portugiesisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

## Inhalte:

S.O.

## Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Português 4 (Übung)

## Prüfung

#### Português 4 (nur im Sommersemester)

Modul SZR-0202 (= BacWBSP-Russisch 01): Russisch 1 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Russisch 1) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung keine; Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Russisch 1, Russisch 2, Russisch 3 oder Russisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Wintersemester (in der Regel) 1 Semester

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

SWS:

4

Modulteil: Russisch 1 Lehrformen: Übung

Sprache: Russisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Russisch 1 / Gruppe E (Übung)

Russisch 1 / Gruppe C (Übung)

Russisch 1 / Gruppe A (Übung)

Russisch 1 / Gruppe D (Übung)

Russisch 1 / Gruppe B (Übung)

#### **Prüfung**

#### Russisch 1 (nur im Wintersemester)

Modul SZR-0205 (= BacWBSP-Russisch 02): Russisch 2 (6 LP) (= Russisch 2)

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

## Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen:

Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Russisch 1 oder durch Eingangstest

Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Russisch 2, Russisch 3 oder Russisch 4 besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

Modulteil: Russisch 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Russisch / Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Russisch 2 / Gruppe B (Übung)

Russisch 2 / Gruppe A (Übung)

Russisch 2 / Gruppe C (Übung)

Russisch 2 / Gruppe D (Übung)

#### Prüfung

#### Russisch 2 (nur im Sommersemester)

Modul SZR-0208 (= BacWBSP-Russisch 03): Russisch 3 (6 LP) (=

ECTS/LP: 6

Russisch 3)

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

#### Inhalte:

Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2+ GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Russisch 2 oder durch Eingangstest

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Russisch 3 oder Russisch 4 besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Αi	nge	bot	sha	autic	jkei	t:	

Empfohlenes Fachsemester:

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

jedes Wintersemester (in der Regel)

Wiederholbarkeit:

SWS:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Russisch 3 Lehrformen: Übung

Sprache: Russisch / Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Russisch 3 (Übung)

#### **Prüfung**

#### Russisch 3 (nur im Wintersemester)

Modul SZR-0211 (= BacWBSP-Russisch 04): Russisch 4 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Russisch 4) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A2+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Bestehen der Modulgesamtprüfung Russisch 3 oder durch Eingangstest Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die Russisch 4 bereits besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Sommersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

4

Modulteil: Russisch 4 Lehrformen: Übung

Sprache: Russisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:** 

Russisch 4 (Übung)

#### Prüfung

Russisch 4 (nur im Sommersemester)

## Modul SZS-0102 (= BacWBSP-Spanisch 05): Destrezas orales (6 LP) (= Spanisch 05 - Destrezas orales)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

#### Inhalte:

- · Pronunciación y entonación
- · Expresión oral oder Análisis de textos de actualidad

#### Lernziele/Kompetenzen:

Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)

#### Bemerkung:

Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen.

Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

für Studierende der hispanistischen Fächer:

Nachweis des Niveaus B2 GER durch Einstufungstest Spanisch (hispanistische Fächer)

für Studierende aller Fachrichtungen:

Nachweis des Niveaus B2 GER durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Español 4 oder durch Einstufungstest Spanisch (hispanistische Fächer)

#### Einschränkungen:

- B.A. Wahlbereich Sprachpraxis Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits WBSPSpa 01 Nr. 5 (*Pronunciación y entonación*), WBSPSpa 01 Nr. 9 (*Expresión oral*) oder WBSPSpa 01 Nr. 10 (*Análisis de textos de actualidad*) besucht haben
- Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Ibero-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Spanisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1-2 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

#### Modulteile

1. Modulteil: Pronunciación y entonación

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Spanisch

**SWS**: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Pronunciación y entonación (Übung)

#### Pronunciación y entonación (Übung)

2. Modulteil: Expresión oral oder Análisis de textos de actualidad

**Lehrformen:** Übung **Sprache:** Spanisch

**SWS**: 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:** 

Expresión oral (Übung)
Expresión oral (Übung)

Anàlisis de textos de actualidad (Übung)

Análisis de textos de actualidad (Übung)

#### Prüfung

#### **Destrezas orales**

Mündliche Prüfung, Modulgesamtprüfung

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul SZS-0201 (= BacWBSP-Spanisch 01): Español 1 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 **Espanol 1)** Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: keine; Bestehen der Modulgesamtprüfung Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Español 1, Español 2, Español 3, Español 4 oder das Modul Destrezas orales besucht haben · B.A. Wahlbereich Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPSpa 01 Nr. 1 - Nr. 19 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Spanisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester jedes Semester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Español 1 Lehrformen: Übung Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6 Inhalte:

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Español 1 / Gruppe F (Übung)

S.O.

Español 1 / Gruppe B (Übung)

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Español 1 / Gruppe E (Übung)

Español 1 / Gruppe B (Übung)

Español 1 / Gruppe C (Übung)

Español 1 / Gruppe D (Übung)

Español 1 / Gruppe A (Übung)

Español 1 / Gruppe D (Übung)

Español 1 / Gruppe G (Übung)

Español 1 / Gruppe C (Übung)

Español 1 / Gruppe F (Übung)

Español 1 / Gruppe A (Übung)

#### Prüfung

#### Español 1

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

#### Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZS-0204 (= BacWBSP-Spanisch 02): Español 2 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 **Espanol 2)** Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. ECTS/LP-Bedingungen: Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Español Bestehen der Modulgesamtprüfung 1 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Español 2, Español 3, Español 4 oder das Modul Destrezas orales besucht haben · B.A. Wahlbereich Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPSpa 01 Nr. 2 - Nr. 19 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Spanisch.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:  1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
4	Sierie PO des Studierigarigs	

#### Modulteile

#### Modulteil: Español 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Spanisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Español 2 / Gruppe C (Übung)

Español 2 / Gruppe B (Übung)

Español 2 / Gruppe C (Übung)

Español 2 / Gruppe A (Übung)

Español 2 / Gruppe E (Übung)

Español 2 / Gruppe E (Übung)

Español 2 / Gruppe B (Übung)

Español 2 / Gruppe D (Übung)

Español 2 / Gruppe D (Übung)

#### Prüfung

#### Español 2

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

#### Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

## Modul SZS-0207 (= BacWBSP-Spanisch 03): Español 3 (6 LP) (=

ECTS/LP: 6

Espanol 3)

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

#### Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B1 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls *Español* 2 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung

Bestehen der Modulgesamtprüfung

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Español 3, Español 4 oder das Modul Destrezas orales besucht haben
- B.A. Wahlbereich Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPSpa 01 Nr. 3 - Nr. 19 besucht haben.
- Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Ibero-Romanistik.
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Spanisch.

# Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel) Empfohlenes Fachsemester: 1 Semester Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Español 3
Lehrformen: Übung

Sprache: Spanisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Español 3 / Gruppe B (Übung)

Español 3 / Gruppe A (Achtung: geänderte Kurszeit!) (Übung)

Español 3 / Gruppe C (Übung)

Español 3 / Gruppe A (Übung)

Español 3 / Gruppe C (Übung)

Español 3 / Gruppe B (Übung)

## Prüfung

#### Español 3

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

#### Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

#### Modul SZS-0210 (= BacWBSP-Spanisch 04): Español 4 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 **Espanol 4)** Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. ECTS/LP-Bedingungen: Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Español Bestehen der Modulgesamtprüfung 3 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)/Feststellungsprüfung Einschränkungen: keine Teilnahme für Studierende, die bereits Español 4 oder das Modul Destrezas orales besucht haben · B.A. Wahlbereich Phil.-Hist., PO 2009: keine Teilnahme für Studierende, die bereits eine der Lehrveranstaltungen WBSPSpa 01 Nr. 4 - Nr. 19 besucht haben. · Das Modul ist nicht kombinierbar mit dem Studium des Faches Ibero-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Zweitsprache Spanisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Semester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Español 4
Lehrformen: Übung

Sprache: Spanisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.O.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Español 4 / Gruppe B (Übung)

Español 4 / Gruppe A (Übung)

Español 4 / Gruppe B (Übung)

#### Español 4 / Gruppe A (Übung)

## Prüfung

## Español 4

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

#### Beschreibung:

Termin: in der letzten Vorlesungswoche

Stand: WS15/16 - Gedruckt am 17.02.2016

Modul SZT-0202 (= BacWBSP-Türkisch 01): Türkisch 1 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Türkisch 01) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung keine; Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Türkisch 1, Türkisch 2, Türkisch 3 oder Türkisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Wintersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Türkisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

#### Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Türkisch 1 / Gruppe B (Übung)

Türkisch 1 / Gruppe A (Übung)

#### Prüfuna

#### Türkisch 1 (nur im Wintersemester)

Modul SZT-0205 (= BacWBSP-Türkisch 02): Türkisch 2 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Türkisch 2) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Bestehen der Modulgesamtprüfung Türkisch 1 oder durch Eingangstest Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Türkisch 2, Türkisch 3 oder Türkisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester jedes Sommersemester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Türkisch 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Türkisch / Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte: s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Türkisch 2 / Gruppe A (Übung)

Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)

#### **Prüfung**

Türkisch 2 (nur im Sommersemester)

### Modul SZT-0208 (= BacWBSP-Türkisch 03): Türkisch 3 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Türkisch 3) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A2+ GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Bestehen der Modulgesamtprüfung Türkisch 2 oder durch Eingangstest Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Türkisch 3 oder Türkisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester jedes Wintersemester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs Modulteile

Modulteil: Türkisch 3 Lehrformen: Übung

Sprache: Türkisch / Deutsch

**SWS**: 4 ECTS/LP: 6

Inhalte: s.o.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:** 

Türkisch 3 (Übung)

#### **Prüfung**

#### Türkisch 3 (nur im Wintersemester)

Modul SZT-0211 (= BacWBSP-Türkisch 04): Türkisch 4 (6 LP) (= ECTS/LP: 6 Türkisch 4) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrverantaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A2+ durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Bestehen der Modulgesamtprüfung Türkisch 3 oder durch Eingangstest Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die Türkisch 4 bereits besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch. Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** jedes Sommersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs Modulteile Modulteil: Türkisch 4 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.O.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Türkisch 4 (Übung)

#### **Prüfung**

Türkisch 4 (nur im Sommersemester)

Modul SZW-0201 (= BacWBSP-Schwedisch 01): Schwedisch 1 (6 ECTS/LP: 6 LP) (= Schwedisch 1) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung keine; Einschränkungen: • keine Teilnahme für Studierende, die bereits Schwedisch 1, Schwedisch 2, Schwedisch 3 oder Schwedisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: jedes Wintersemester (in der Regel) 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit: 4 siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Schwedisch 1 Lehrformen: Übung

Sprache: Schwedisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Schwedisch 1 / Gruppe A (Übung)

Schwedisch 1 / Gruppe B (Übung)

#### Prüfuna

Schwedisch 1 (nur im Wintersemester)

Modul SZW-0204 (= BacWBSP-Schwedisch 02): Schwedisch 2 (6

ECTS/LP: 6

LP) (= Schwedisch 2)

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau A2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus A1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Schwedisch 1 oder durch Eingangstest

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Schwedisch 2, Schwedisch 3 oder Schwedisch 4 besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Αı	nge	botshäuf	igkeit:
		_	

jedes Sommersemester (in der Regel)

**Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

SWS:

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Schwedisch 2 Lehrformen: Übung

Sprache: Schwedisch / Deutsch

**SWS**: 4 ECTS/LP: 6

#### Inhalte:

s.o.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Schwedisch 2 / Gruppe B (Übung)

Schwedisch 2 / Gruppe A (Übung)

#### **Prüfung**

#### Schwedisch 2 (nur im Sommersemester)

Modul SZW-0207 (= BacWBSP-Schwedisch 03): Schwedisch 3 (6 ECTS/LP: 6 LP) (= Schwedisch 3) Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung Lernziele/Kompetenzen: Niveau B1 GER Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS) Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Nachweis des Niveaus A2 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Bestehen der Modulgesamtprüfung Schwedisch 2 oder durch Eingangstest Einschränkungen: · keine Teilnahme für Studierende, die bereits Schwedisch 3 oder Schwedisch 4 besucht haben • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch. Angebotshäufigkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester jedes Wintersemester (in der Regel) SWS: Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Schwedisch 3
Lehrformen: Übung

Sprache: Schwedisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Schwedisch 3 (Übung)

#### **Prüfung**

#### Schwedisch 3 (nur im Wintersemester)

Modul SZW-0210 (= BacWBSP-Schwedisch 04): Schwedisch 4 (6 LP) (= Schwedisch 4)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

#### Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung

#### Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER

#### Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

#### Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

#### Voraussetzungen:

Nachweis des Niveaus B1 durch erfolgreichen Abschluss des Moduls Schwedisch 3 oder durch Eingangstest

#### Einschränkungen:

- keine Teilnahme für Studierende, die Schwedisch 4 bereits besucht haben
- B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.

#### ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

A	nge	ebotshäufigk	eit:
		_	

jedes Sommersemester (in der Regel)

Empfohlenes Fachsemester:

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

SWS:

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

#### Modulteile

Modulteil: Schwedisch 4 Lehrformen: Übung

Sprache: Schwedisch / Deutsch

**SWS**: 4 **ECTS/LP**: 6

Inhalte:

S.O.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Schwedisch 4 (Übung)

#### **Prüfung**

#### Schwedisch 4 (nur im Sommersemester)